

sechs wochen bielefeld
programm vom 23.7. bis 2.9. | nr. 16-18/18

ultima

EIN LIED IN GOTTES OHR

DIE KLEINE
KRIMIRUNDSCHAU

FILME:
SIGARIO 2
GRENZENLOS
ANT-MAN &
THE WASP
VOLLBLÜTER



TREFFEN SICH EIN PRIESTER, EIN RABBI & EIN IMAM...
FABRICE ÈBOUÈS SCHWARZHUMORIGE KOMÖDIE
AB 26.7. IM KINO!



**WAS SIE IN IHRER FREIZEIT
MACHEN, IST IHRE SACHE**

**WIR HÄTTEN DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE
CA 1000 PRO HEFT**

ultima

**IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG
POSTFACH 8067 * 48043 MÜNSTER
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE**



Böse Mädchen: Olivia Cooke (li.) und Anya Taylor-Joy in »Vollblüter«; auf Seite 19

MIX

Marta: Willkommen im Labyrinth; Filmhaus Short Air; Sacha Baron Cohen is back; Hausschlachtung 4

VERKEHR

Es staut sich: Friedrichsdorf hat Durchflussprobleme, auch wegen Bielefeld 6

SCREENSHOTS

A Very English Scandal; Sharp Objects; Orange Is The New Black (6); Better Call Saul (4) 8

RUDI

Heute: Die Urlaubsvertretung; von Peter Puck 9

FILME

Filmübersicht; Geniale Göttin – Die Geschichte der Hedy Lamarr; The Endless; Ein Lied in Gottes Ohr; Ant-Man and The Wasp; Warten auf Schwalben; Destination Hochzeit; The Domestic; Fridas Sommer; Das Geheimnis von Neapel; Sicario 2; Aus nächster Distanz; Grenzenlos; Deine Juliet; Welcome To Sodom; Vollblüter 10

DVD

I Kill Giants; Red Sparrow; Black Panther; Marline; Animal Kingdom (1); Tomb Raider; Please Stand By 19

TONTRÄGER

Stella Sommer; Kamasi Washington; The Spifires; Nine Inch Nails; The

Magpie Salute; Deafheaven; Rex Orange County; Self Defense Family 21

KONZERTE

Mit feuriger Grandezza: Beth Ditto; Voll auf die Zwölf!: Das »Hütte Rock« Festival rüstet mächtig auf; Fünf Tage Vollbedienung: »Open Flair Festival«24

BÜCHER

Die Kleine Krimirundschau; Wat is, Rami?; Sternentränen; Alles was glänzt 28

SPIELPLATZ

Die fantastischen Abenteuer von Captain Spirit; Lego: Die Unglaublichen; Catan Universe 30

COMICS

Skybourne; Dr. Watson; Esthers Tagebücher (2); Gunblast Girls (1) 31

PROGRAMM-SERVICE

Sechs Wochen Programm vom 23.7. bis 2.9. 33
Ausstellungs-Übersicht 56

HORMONSTAU

Triebgesteuert: Eine Science Slam Gewinner erklärt unser Innenleben 57

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 59
Setzers Abende 60
Impressum 61

FAST FERTIG

Das Kaukaversum: Eine Ausstellung über das »Fix & Foxi«-Universum 62

PARK LICHTER 2018

SPARKASSE BAD OEYNHAUSEN – PORTA WESTFALICA PRÄSENTIERT:

SDP/BAUSA ANTILOPEN GANG WEEKEND/KAAS WUNDERWELT /U.V.M. BAD OEYNHAUSEN KURPARK

FR 03/08



Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica



Erfrischend anders

Was gibt es Besseres als den Tag mit einem richtig guten Frühstück zu starten? An Sonn- und Feiertagen gibt es im Moccaklatsch das große vegetarisch/vegane Frühstücksbuffet. Und auch an den übrigen Wochentagen finden nicht nur Veganer und Vegetarier viele Leckereien beim A-la-Carte-Frühstück. Die Speisekarte und auch die wöchentlich wechselnde Mittags- und Abendkarte bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten, hausgemachten Kuchen und Desserts. Viele Speisen können auch glutenfrei zubereitet werden. Ob die beliebten Klassiker wie der Moccaburger, das Linsencurry oder frische Salate und Suppen, hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Im Moccaklatsch am Emil-Groß-Platz kann man die abwechslungsreiche mediterrane Küche bestens in gemütlicher und lockerer Atmosphäre erleben. Geöffnet ist jeden Tag ab 9:30 Uhr.

Frühstück gibt's von Mo. - Fr. von 9.30 - 13 Uhr, Sa. und So. von 9.30 - 15 Uhr. Unsere Küche hat Montag bis Donnerstag und Sonntag bis 22 Uhr, Freitag und Samstag bis 22.30 Uhr geöffnet.

Moccaklatsch, Arndtstr. 11, 0521-7709431
Neuigkeiten: www.moccaklatsch.de



Peter Kogler, O.T. Digitaldruck auf Vinyl, variable Dimensionen

MARTA LABYRINTH

Irreführende Kunst

Das Museum in Herford reißt bis Ende September den Kopf von Füßen, verrammelt die Tür zur Übersichtlichkeit und lädt mit der Ausstellung **Willkommen im Labyrinth** dazu ein „ästhetische Orientierung“ in sechs großformatigen Rauminstallationen internationaler Künstler*innen neue, eigene Wege zu suchen.

Das Labyrinth des Titels, eine kulturgeschichtlich sehr alte Metapher für den unklaren Zusammenhang von Mittel und Zweck, Weg und Ziel,

dient dabei als gemeinsame Denkfigur der zumeist eigens für die Ausstellung entwickelten Raumstrukturen von Anne Hardy, Peter Kogler, Christian Odzuck, Royden Rabinowitch, Chiharu Shiota und Song Dong, die aus den Gehry-Galerien des Marta Herford mehrere Wunderkammern machen.

Das jahrtausendealte Konzept des Labyrinths verbindet Zielführung mit Abweichung, gedankliche Konzentration mit körperlicher Verführung und fortlaufende Enttäuschung mit dem Versprechen auf ein Happy End. Das strenge Labyrinth feiert den Umweg zum festgelegten Ziel, der wilde Irrgarten findet es lustiger, dass ein deutliches Straßennetz nirgendwohin führen kann.

AGENTUR FÜR ARBEIT BIELEFELD

DU WILLST DEINEN EIGENEN WEG GEHEN?

Mach dir jetzt deine Ausbildung klar und besuche die kostenlosen Vorträge über Ausbildungs- und Studienberufe im BIZ.

- 13. Sep, 16 Uhr: Karriere bei der Bundeswehr
- 13. Sep, 16 Uhr: Ausbildung im Finanzamt
- 20. Sep, 16 Uhr: Berufe im Justizvollzug
- 25. Sep, 16 Uhr: Logopäde/ Logopädin
- 27. Sep, 16 Uhr: Studium bei der Polizei NRW
- 04. Okt, 15 Uhr: Ausbildung u. Studium Bundespolizei

Weitere Veranstaltungen unter: vdb.arbeitsagentur.de

Anmeldung nicht erforderlich - komm direkt vorbei:
Agentur für Arbeit Bielefeld, Werner-Bock-Straße 8

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

mix



Chiharu Shiota, *The Locked Room*, 2016, Installation, alte Schlüsseln, gebrauchte Holztüren, rote Wolle, variable Dimensionen

Ernsthaft verirren wird sich im Marta zwar niemand, aber wer sich verwirren lassen mag, wird lange bleiben.

Etwa in „Everywhere“ von Song Dong. Von außen gliedern bunte, verspiegelte Fensterrahmen, die der Künstler aus Abrissbaustellen in Peking gesammelt hat, den polygonalen Pavillon. In seinem Inneren suggerieren hunderte Spiegel und Lampen einen Raum von endloser Weite, in dem man jeden Halt zu verlieren scheint.

In der Installation „Ohne Titel“ von Peter Kogler lösen wabernde Liniengeflechte auf Wänden, Boden und Decke die geschwungene Gehry-Galerie noch stärker auf.

Chiharu Shioats bietet in „Secret Passage“ gleich fünf Türen als Aus-

wege an, und verbindet sie mit versponnenen Fäden und Schlüsseln zu einem blutroten Kokon.

Herford, Marta, bis 23.9.
marta-herford.de

DAS FILMHAUS LEUCHTET

Short Air Open

Am Samstag, 18.8., geht das **Filmhaus Bielefeld** aus sich heraus und wirft im Innenhof unter freiem Himmel fünf Kurzfilme aus eigener Produktion an die große weiße Hauswand. Auf dem Programm stehen Klassiker, die zum Teil schon vor Jahren im Rahmen des Kurzfilmworkshops im Filmhaus entstanden. Es

gibt Küsse und Killer, Horror und Humor, bekannte Schauspieler und verkannte Stars, strenges Schwarzweiß und flirrende Farben. Und ein Highlight: Der jüngste Film des Workshops heißt *Die Schuhe der Madame Lescaire* und hat in Anwesenheit großer Teile der Filmteams Premiere. Leonore Frankenstein erteilt darin als rüstige ältere Dame eine Lektion im Umgang mit Haustür-Missionaren. Das Publikum kann Fragen stellen.

Mittwoch
29. August 2018
19.00 Uhr

Justizvollzugsanstalt Senne
Senner Straße 250
Bielefeld-Senne

KULTUR IM KNAUST

mit **Lohmann** und **Rock Podiet**

Eintritt 12€

Kartenvorverkauf ab 9. Juli 2018
Bezirksamt Senne, Tel. 0521 515007
Tourist-Information im Neuen Rathaus,
Telefon 0521 516999

Veranstalter: A.V. LEUCHTUNG SENNE E.V.

Filmhaus Innenhof,
Zugang August-Schroeder-Str. 1,
19.30 h / www.filmhaus-bielefeld.de

Links im Bild steht ein echter US-Kongressabgeordneter und macht Werbung für ein Schieß-Schulungs-Video, in dem 4jährigen beigebracht werden soll, anderen in den Bauch zu schießen. Was der verdatterte Polit-Greis



nicht weiß: neben ihm steht der bekannte Komiker **Sacha Baron Cohen**, der in seiner neuen TV-Show **Who is America?** allerlei subversiven Unsinn treibt und diese Aktion frei erfunden hat. Er präsentiert sich auch als Ex-Knacki („Ich bin kein schlechter Mensch, ich habe nur einen Fehler gemacht... 14 mal“) einer Galeristin, der er seine schauerlichen Bilder andient mit der Beschreibung, sie sehen komplett mit dem Sperma seiner Mitgefängenen gemalt worden („Ich hatte wenig Farbe...“). Er sitzt bei einer streng republikanischen Familie als Progressiver am Tisch und erzählt, wie er seiner Tochter beibringt, auf die US-Flagge zu menstruieren („Das Programm wird gefördert von der Clinton Stiftung“), und man kann sehen, wie der toleranzwilligen Hausfrau die Gesichtszüge entgleisen. Und er trifft als erreaktionärer „Aufklärer“ auf den linken Senator Bernie Sanders, dem er erzählt, Obamacare habe ihn krank gemacht („Ich wurde gezwungen, zum Arzt zu gehen... danach hatte ich Diabetes Typ I und II“). Was er sonst noch in den kommenden Wochen jeweils sonntags auf „Showtime“ treibt, wird vom Sender nicht verraten. Allerdings haben sich bereits im Vorfeld wütende Opfer geoutet, die sagen, sie seien von Cohen reingelegt worden. Darunter die hirtote Sirene Sarah Pailin und der Kinderbelästiger und Senatskandidat Roy Moore. Cohen, geschult als **Borat** und **Ali G.**, hat ein einmaliges Talent, als Depp Deppen zu entarnen. So sehr, dass es oft weh tut, dem zusehen zu müssen. (in Deutschland auf Sky zu sehen, jeweils Dienstags)

Hauschlachtung

Große Pause

Yep, da isses wieder, unser ganz persönliches Sommerloch. Weil: Wir dürfen jetzt nach Hause gehen und mal 4 Wochen lang nix tun. Jedenfalls kein Heft machen. Wir machen **Urlaub bis zum 20. August**, das nächste Heft erscheint wieder am **31. August**, der Redaktionsschluss dafür ist der 21. August. Schöne Ferien!

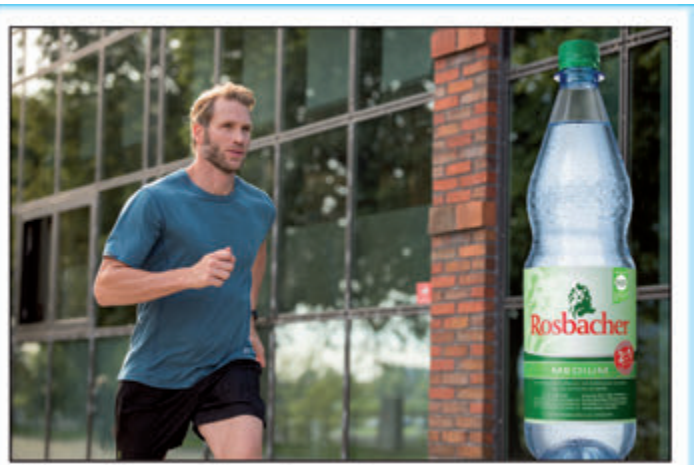


Wir hams nötig

Ja, der Urlaub fehlt dringend. Im letzten Heft vertauschte unser überforderter Layouter zwei Bilder auf der Comic-Seite: Die fliegende Elfe gehörte nach unten (zum Text „Schatten der Shinobi“), die Beatles-Imitatoren gehörten dafür nach oben (zu „Ekhö“). Eigentlich ganz einfach, wenn man’s mal weiss.

Undä Kakeeh

Kreisch! Unsere Japan-Rock-Story „Feestaub & Undä Kakeeh“ im letzten Ultimo schaffte es durch soziale Netzwerke bis nach Asien. Nur zwei Tage nach der Veröffentlichung kursierte unser Artikel mit vielen – leider für uns nicht entzifferbaren Kommentaren – auf japanischen Facebook- und Instagram-Accounts. Die Visual-Kei-Musikerin Paula Loris-Renikanen von der japanischen Band „Kanzen“ postete den Artikel begeistert als Scan in ihren Netzwerken – ob wir sie denn gerne interviewen, wenn sie mal auf Europatournee kommt? Wir verneigen uns und sagen höflich: „有難う御座います“!



Alles geben und gewinnen!

Ultimo und Rosbacher verlosen Fitness-Smartwatches

Am Strand eine gute Figur machen, schon mal dem Winterspeck vorbeugen, die eigenen Grenzen sprengen: Es ist völlig egal, aus welchem Grund du dich beim Sport auspowerst – das Gefühl, alles zu geben, ist immer wieder überragend! Dass dein Körper dabei ordentlich schwitzt, ist deinem naturgegebenen Schutz vor Überhitzung zu verdanken. Allerdings: So sinnvoll Schwitzen ist, so unweigerlich plündert es deine Flüssigkeits- und Mineralstoffvorräte. Pro Liter Schweiß gehen 20 mg Magnesium und doppelt so viel Calcium verloren. Um gesund und leistungsfähig zu bleiben, solltest du deshalb auch deinem Körper alles (zurück-)geben, was er braucht. Mineralwasser von **Rosbacher** schlägt dabei zwei Fliegen mit einer Klappe: Es erfrischt dich auf gesunde Weise und außerdem stecken Calcium und Magnesium hier von Natur aus im gleichen 2:1-Verhältnis drin, wie sie dir zuvor beim Schwitzen abhandenkamen. Für alle, die genau wissen wollen, was ihr Körper beim Sport konkret leistet, verlost Rosbacher 2 x 1 Smartwatch mit Fitness-Tracking-Funktion plus je einen sportlichen Sixpack Mineralwasser mit dem 2:1-Ideal. Gewinnen? Dann maile uns bis zum 20.8. mit Betreff „Smartwatch gewinnen!“ an ultimo@muenster.de – viel Glück!



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour ☺☺ - 4 € auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Hauptsache die Haare liegen

... aber wer sagt, dass es immer die eigenen sein müssen?

drumhairum bietet nun einiges rund um das Thema Zweithaar an.

Ob eine neue Frisur, Zweithaarfrisur / Perücke, Extensions, Mütze, Turban oder Kopftuch - bei uns ist es möglich.

IHR HABT EIN REZEPT?!? Kein Problem, wir können mit den Krankenkassen abrechnen.

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard



ES STAUT SICH

DASS DIE FRIEDRICHSDORFER KEINE UMGEHUNGSSTRAÙE BEKOMMEN, LIEGT AUCH AN BIELEFELD

Der Gütersloher Stadtteil Friedrichsdorf liegt an der Grenze zu Bielefeld. Senne, Ummeln und Brackwede befinden sich sozusagen in der Nachbarschaft. Lagebedingt war Friedrichsdorf schon immer ein stark befahrener Durchgangsort zwischen den beiden Städten. Für so manche Einwohner ein viel zu stark befahrener, weshalb sie sich für den Bau einer Umgehungsstraße einsetzen.

AUF DER DURCHREISE

Laut Josef Außendorf, dem Sprecher der Initiative „Pro Umgehungsstraße“, fahren inzwischen täglich gut 22 000 Autos durch den Ort. Der Verkehr ballt sich dabei auf ein, zwei zentralen Straßen. In Friedrichsdorf selbst gibt es eine Ampelkreuzung, an der sich immer wieder Staus bilden und man mehrere Ampelphasen warten muss, ehe man sie passieren kann. Autos und Lkws müssen teils

recht abenteuerlich über die Kreuzung fahren, da es keine Linksabbiegerspur gibt. Viele wohnen in Friedrichsdorf dicht an der Straße. Bei einigen liegt nur der Bürgersteig zwischen Haustür und Fahrbahn.

Der Verkehr hat in den letzten 30 Jahren deutlich zugenommen. Dafür gibt es viele verschiedene Gründe. Ein wichtiger für Friedrichsdorf war dabei die Eröffnung des Teilstücks Kreuz Bielefeld – Bielefeld Zentrum der A33 im Jahr 2012. Seitdem habe die Zahl der Lkws deutlich zugenommen, auch wenn die Statistiken sie nicht gesondert erfassen. In der Regel werden immer nur die Autos als Ganzes gezählt, nach Fahrzeugtypen wird nicht unterschieden.

Während der Rushhour lassen die Lkws den Ort eigentlich in Ruhe. Die Fahrer wissen nämlich durchaus, dass das Dorf dann nicht mehr Fahrzeuge aufnehmen kann. Danach, ab etwa 9 Uhr sieht man sie dann aber vermehrt. Die Ampel im Ort sei be-

reits optimal eingestellt, so Außendorf. Es dauert 90 Sekunden, bis die nächste Grünphase kommt. Würde man die Grünphasen auf 120 Sekunden verlängern, hätte das nur noch längere Staus an der Ampel zur Folge. Nachmittags ab 16 Uhr geht oft gar nichts mehr. Das strapaziert nicht nur die Nerven der Autofahrer, der Lärm und die Luftverschmutzung belasten auch die Anwohner. Der Ort ist einfach nicht für den heutigen Autoverkehr ausgelegt.

EINE ECHTE ENTLASTUNG

Für die Initiative liegen die Vorteile einer Ortsumgehung auf der Hand. Mit ihr würde das Verkehrsproblem in Friedrichsdorf dauerhaft gelöst werden. Von den 22 000 Autos am Tag könnten mindestens 15 000 auf der Umgehungsstraße den Ort umfahren. Das wären gut 70 Prozent weniger Autos im Dorf. Unter allen anderen in Nordrhein-Westfalen ge-

planten Umgehungsstraßen gäbe es keine, die eine so große Entlastung wie die in Friedrichsdorf bringen würde, so Außendorf. Deshalb ist für ihn und seine Mitstreiter die Umgehungsstraße bitter nötig.

Im Gegensatz zu ähnlichen Fällen, in denen der Bau einer Umgehungsstraße am fehlenden Platz scheiterte, sei das in Friedrichsdorf anders. Platz wäre reichlich vorhanden.

TRADITION „ERFOLGLOS“

Das Problem mit dem Durchgangsverkehr besteht schon lange in Friedrichsdorf. Bestrebungen, eine Umgehungsstraße zu bauen, gibt es bereits seit Jahrzehnten. Man könnte sagen, dass das inzwischen ungewollt zu einer Tradition geworden ist.

Bisher hatten die Friedrichsdorfer mit ihren Plänen keinen Erfolg. Das lag zum Teil daran, dass die Gütersloher sich hier selbst im Weg

standen. Im Rat der Stadt scheiterten Pläne gerne schon mal an wenigen Stimmen. Die Bürgerinitiative „Pro Umgehungsstraße“ gibt es seit 2006. Seit 2010 organisiert sie Demonstrationen im Ort, um ihrer Forderung Nachdruck zu verleihen. Von der Kreuzung aus ziehen die Demonstranten ein paar hundert Meter Richtung Ortsausgang und kehren dann wieder um. Von Blockade kann also keine Regel sein, allenfalls von einer kleinen Verzögerung. Bei der ersten Demo waren 500 Leute dabei, bei der zweiten 350.

Zwei Jahre lang kamen zwischen 120 und 160 Leute, jetzt sind es noch 60 bis 80 Teilnehmer. Vor den Osterferien dieses Jahres kamen trotz Schneetreibens immerhin 70. Die Reaktionen der Autofahrer fallen ganz unterschiedlich aus. Einige hupen wütend, andere zeigen Interesse und Verständnis. Es ist sogar schon vorgekommen, dass Lkw-Fahrer halten und ihre Motoren ausstellen, damit die Demonstranten nicht den Abgasen ausgesetzt sind.

WORAN ES HÄPERT

Eigentlich sind die im Moment die Bedingungen für den Bau der Umgehungsstraße so gut wie selten zuvor. Im Gütersloher Stadtrat gibt es eine deutliche Mehrheit für die Ortsumgehung. Auch die neue Landesregierung hat signalisiert, dass sie die Straße bauen will. Unter der vorherigen Rot-Grünen Landesregierung scheiterte der Plan an den Grünen, erklärt Außendorf. Der neue NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) hatte den Friedrichsdorfern im August 2017 Mut gemacht als er ihnen bei einem Besuch versprach, dass die Ortsumgehung gebaut werden wird.

Aber seitdem ist nicht viel passiert. Warum, das wissen die Friedrichsdorfer nicht genau.

BIELEFELD MACHT PROBLEME

Aber nicht nur das Land macht Probleme, auch der Nachbar Bielefeld trägt seinen Teil zu dem andauernden Stillstand bei. Es ist nämlich so, dass der geplante Verlauf der Umgehungsstraße an ein oder zwei Stellen wenige hundert Meter über Bielefelder Gebiet führen würde. Dafür braucht es natürlich die Erlaubnis der Bielefelder. Doch die wollen sie nicht geben, denn die Bezirksvertretung befürchtet, dass ein Gebiet auf ihrer Seite durch neue Straße in Verbindung mit einer Bahnlinie und der B61 regelrecht eingeschlossen werden. Josef Außen-

dorf: „Es ist so, dass die Verwaltung der Stadt Bielefeld für uns tut, was sie kann. Es liegt nicht an der Verwaltung. Wir haben oft mit Baudezernent Gregor Moss gesprochen, der die Umgehungsstraße begrüßt. Er hat versucht, den Rat in Bielefeld-Senne zu überzeugen. Der dortige Bürgermeister Gerhard Haupt ist so etwas wie der Haupträdelsführer gegen die Umgehungsstraße. Die Bezirksvertretung Bielefeld-Senne erhält vom Stadtrat Bielefeld Rückendeckung. Dem Bielefelder Bürgermeister Pit Clausen ist das eigentlich egal, den Fraktionen genauso. Aber sie decken die Bezirksvertretung Senne aus Loyalität.“

Aus der Sicht der Friedrichsdorfer setzen sich hier die Interessen eines Einzelnen gegenüber dem Allgemeinwohl durch. Die Landesregierung könnte eingreifen und sagen: „Wissen Sie was? Fachlich ist das optimal. Wir machen die Trasse dort entlang.“

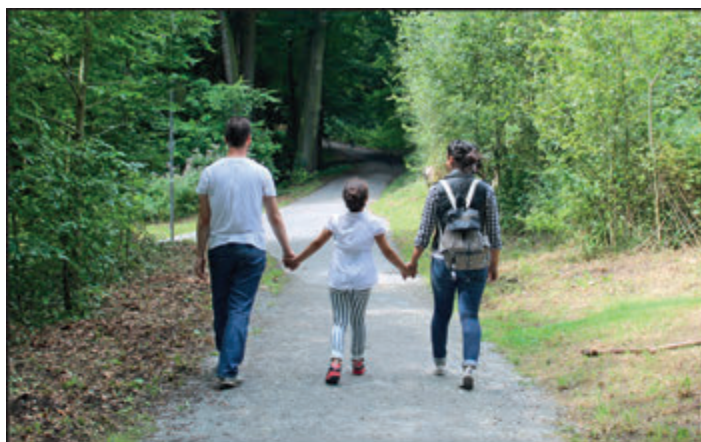
Aber zum Leidwesen der Friedrichsdorfer tut sie das nicht. Sinngemäß heißt es, dass die Gütersloher auf ihrem Gebiet machen können was sie wollen. Aber eben nicht auf Bielefelder Gebiet. Zwischen den Städten gibt es immer wieder Gespräche. Wirklich weiter ist man dadurch aber nicht gekommen. Außendorf ist enttäuscht, dass die Friedrichsdorfer keinen Gesprächstermin mit der Bezirksvertretung Bielefeld-Senne bekämen. Bürgermeister Gerhard Haupt lehne es ab, mit ihnen zu sprechen.

ALTERNATIVEN

Ein Durchfahrtsverbot für Lkws wäre eine Hilfe, aber das sei von der Landesregierung nicht zu bekommen.

Ein anderer Vorschlag war die Einführung von Tempo 30. Außendorf gibt zu, dass sich dadurch der Lärm reduzieren ließe. Das würde für die dort wohnenden Menschen natürlich eine gewisse Linderung darstellen. „Aber die Zahl der Autos bleibt konstant“, merkt Außendorf an. Durch den Bau der Ummelter Umgehungsstraße könnte bald noch mehr Verkehr auf Friedrichsdorf zukommen. Geplant war, dass sie an die Umgehungsstraße Friedrichsdorf anschließt. Eine andere Geschichte ist die B61, die 20 Kilometer entfernt ist und angeblich den Ort entlasten soll. Für Außendorf ist das unrealistisch. „Wenn jemand aus Stukenbrock bei Bertelsmann arbeitet, dann fährt der erst über die Autobahn und dann durch den Ort.“

Foto & Text: Olaf Kieser



Pflegefamilien gesucht!

Kinder brauchen einen zuverlässigen Lebensort, in dem sie sich geborgen fühlen und emotionale Zuwendung erhalten.

Wir suchen Familien, Paare oder auch Einzelpersonen mit oder ohne pädagogische Ausbildung, die aufgrund ihrer Lebenserfahrung persönlich und erzieherisch geeignet sind, Kinder in ihre Familie aufzunehmen und sie langfristig zu betreuen und zu begleiten.

Ihre Aufgabe wird es sein, Kindern eine ihren individuellen Bedürfnissen angemessene Förderung und Begleitung zu ermöglichen.

Wir bieten angemessene finanzielle Leistungen, eine aufgabenbezogene Vorbereitung sowie kontinuierliche Beratung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional · Jugendhilfe Bethel Bielefeld

Westfälische Pflegefamilien (WPF) · Klaus Närdemann

Telefon: 0521 144-2418 · klaus.naerdemann@bethel.de

www.pflegefamilie-werden.de

Bethel 

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimateilnehmend
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat



SCREENSHOTS



Hugh Grant mit Regisseur Stephen Frears: „A Very English Scandal“



Neuer Knast, neues Unglück: „Orange Is the New Black 6“

A VERY ENGLISH SCANDAL

Schwulenhatz im Parlament

Stephen Frears zieht sein Land durch den Kakao – nach einer sehr wahren Geschichte

Jeremy Thorpe war ein charmanter, Jskrupelloser Politiker der „Liberalen“ Partei, der in einen mächtigen Sex-Skandal verstrickt war, in dessen Verlauf er versucht hatte, seinen Ex-Liebhaber und Jetzt-Erpresser ermorden zu lassen.

Hugh Grant als Thorpe liefert eine überaus boshafte Parodie eines durch und durch korrupten Politikers, der sich einfach nicht vorstellen kann, dass es für ihn moralische Grenzen geben könnte. Er will Parteivorsitzender werden? – also muss er heiraten („Zähne zusammenbeißen und nach einem Jahr aufgeben und sagen ‚Schatz, ich bin eben alt und impotent‘“). Der Liebhaber gibt keine Ruhe? Also muss er ermordet werden. Es fasziniert nicht nur die äußerliche Hässlichkeit, mit der Grant diesen Gauner spielt, vor allem der Blick ins Innere einer verrotteten Person ist gnadenlos ehrlich und abgrundtief böse.

Stephen Frears, lange Jahre satirisch-boshafter Chronist der jüngeren Geschichte Englands, hat all das in ein ebenso lächerliches wie bedrohliches Ambiente gestellt. Homosexualität ist zwar verbreitet, aber immer noch strafbar. Und es dauert, bis sich die Ermittlungsbehörden an einen Politiker herantrauen, dessen Akte längst bekannt ist, der aber überall nur mit spitzen Fingern angefasst wird. So wie auch diese dreiteilige Miniserie erst nach dem Tod von Thorpe entstehen konnte. Niemand

wollte sich einer Verleumdungsklage aussetzen.

Alex Coultts

A Very English Scandal GB 2018 R: Stephen Frears B: Russell T. Davies, John Preston K: Danny Cohen D: Hugh Grant, Ben Whishaw, Alex Jennings, Patricia Hodge, 3 Folgen à 55 Min.; auf Amazon Prime

SHARP OBJECTS

Kraterlandschaft

Amy Adams säuft sich in ihre Kindheit zurück

Zwei Mädchen sind tot. Und die Reporterin Camille Preaker wird von ihrem Boss zurück in ihre Heimatstadt geschickt, um darüber zu berichten. Amy Adams als Camille und Patricia Clarkson als ihre versoffene Mama sind die sonnambulen Mittelpunkte dieser Südstaaten-Story, in der alles schleppend müde und bei großer Hitze verläuft. Was die Sache nicht weniger bedrohlich macht. Denn Camille hat diese Stadt einst mit Gründen verlassen, und die saufende Mutter Clarkson hat ihre Gründe. Es ist beeindruckend, mit wie wenig Mitteln und Effekten Se-

rienschöpferin Marti Noxon aus einer 0815-Story von Beginn etwas macht, was etwa so bedrohlich wirkt wie Kevin Spacey in Clint Eastwoods Südstaatendrama. Und selten stieg eine Heldin so oft in die Badewanne wie Amy Adams in der ersten Folge, ohne dass wir mehr zu sehen bekämen als ihr Whiskeyglas.

Acht Folgen lang wird sie ihrer eigenen finsternen Vergangenheit und der dunklen Gegenwart ihrer Heimatstadt „Wind Gap“ nachspüren. Wir sind gespannt.

Alex Coultts

USA 2018 Geschaffen von Marti Noxon R: Jean-Marc Vallée B: Gillian Flynn (auch Romanvorlage), Marti Noxon, Scott Beowin u.a. K: Yves Bélanger, Ronald Plante D: Amy Adams, Patricia Clarkson, Chris Messina, Elizabeth Perkins, Matt Craven, ab 30.8. auf Sky Atlantic

FORTSETZUNGEN

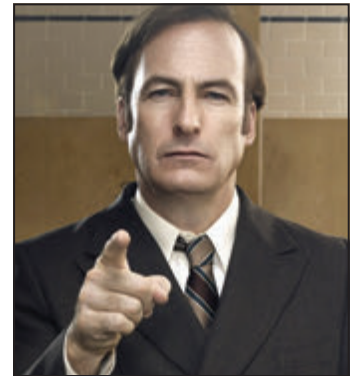
Nach dem Elend

Bei Netflix werden zwei der besten Serien fortgesetzt

Nachdem die 5. Staffel ein einziger Aufstand war, in dem die Insassen mal so richtig die Sau rauslassen

durften, endete *Orange Is the New Black* mit dem völligen Zusammenbruch eben dieses Aufstandes, der Knast-Schließung und der administrativen Maßnahme, die renitenten Weiber in einen anderen Knast zu stecken. Was dramaturgisch die Möglichkeit eröffnet, alles noch mal von vorne beginnen zu lassen. Bei dem Drehbuch-Standard der Serie ist allerdings eher zu erwarten, dass uns die 6. Staffel in Regionen entführt, die nie zu vor eine Frau gesehen hat.

Eine der verstörendsten Serien ist das *Breaking Bad*-Spinoff *Better Call Saul* mit dem seltsamen Bob Oden-



Bob Odenkirk

kirk. Und obwohl dabei Anwälte und Prozesse im Vordergrund stehen, ist das definitiv keine Anwaltsserie sondern, wie sein Vorbild, eine Miniaturausgabe der ewigen Tragödie, überleben zu müssen, mitten im amerikanischen Alptraum.

Die Grauzonen variieren, jeder hat ein Gewissen und im Zweifelsfall keine Skrupel, eine grelle Optik steht im Kontrast zur reduzierten Spielweise der Protagonisten – eine der besten Serien überhaupt. -thf- *Orange Is the New Black* Staffel 6 ab 27.7. auf Netflix *Better Call Saul* Staffel 4 ab 7.8. auf Netflix



Amy Adams in *Sharp Objects*“

ALLES IM KINO



Jodie Foster an der Rezeption: „Hotel Artemis“ (ab 26.7.)

SEIT 19.7.

303 – Hans Weingärtner inszeniert „Wo is Papa?“.

Endless Poetry – der große Irre Alejandro Jodorowsky hat Biographisches mitzuteilen, mit seinem Sohn als er selbst.

Landrauschen – Kathrin Wolf als Toni kommt nach der wilden urbanen Studenzeit zurück aufs Land, wo alles etwas flacher ist.

Mamma Mia 2: Here We Go Again! – aus der Reihe „Das wär doch nicht nötig gewesen!“.

Sicario 2 – ohne Emily Blunt, dafür mit mehr Gemetzel; siehe Seite 16.

AB 26.7.

Ant-Man And The Wasp – Paul Rudd macht sich klein, sehr klein. Diesmal geht 's in den „subatomaren Raum“; siehe Seite 12

Catch Me! – Versteckspiele mit Ed Helms.

Die verborgenen Farben der Dinge – und wieder ein flippiger Werbefuzzi, der beim Verlieben den tieferen Sinn des Lebens entdeckt.

Ein Lied in Gottes Ohr – unterwegs im Auftrag des Herrn; siehe Seite 12

Fridas Sommer – nach dem Tod ihre Mutter muss die sechsjährige Frida auf Land ziehen; siehe Seite 15

Gute Manieren – die Lesben und der Werwolf; Horror aus Brasilien.

Hellbound – Hellraiser 2 – Wiederaufführung.

Hotel Artemis – Jodie Foster im Zentrum eines blutigen Geballers mit SF-Anmutung.

Papillon – Remake.

AB 2.8.

8:30 – und täglich grüßt das Murmeltier, jetzt auch aus Österreich.

Destination Hochzeit – Keanu Reeves und Winona Ryder stellen fest, dass sie nicht nur einander verabscheuen, sondern auch Hochzeiten, das verbindet; siehe Seite 14

Grenzenlos – Wim Wenders tritt den Beweis an, dass ein wild entschlossener Regisseur auch mit James McAvoy und Alicia Vikander einen langweiligen Film machen kann; siehe Seite 17

Mission: Impossible – Fallout – auf der Suche nach dem verlorenen Rentenbescheid.

Prinz Charming – Zeichentrickspaß.

Welcome To Sodom – Dein Smartphone ist schon hier – Dokumentation über die Elektroschrott-Müllhalde in Ghana, wo 6000 Menschen am Ende der Wertschöpfungskette versuchen, vom Dreck zu leben, den der westliche Lebensstil übriglässt; siehe Seite 18

Zuhause ist es am schönsten – italienische Familienkomödie.

AB 9.8.

Aus nächster Distanz – ein Flüchtling in Hamburg; mehr auf Seite 17

Deine Juliet – der neue „mit Liebe geht alles besser!“-Film von Mike Newell; siehe Seite 17

Gans im Glück – Zeichenstrickspaß.

Meg – U-Boot-Thriller mit Hai und Jason Statham, versenkt von Jon Tureltaub.

Sauerkrautkoma – so lustig wie ein „Tatort“.



Jason Statham im Wettstreit mit einem Mega-Hai: Wer hat mehr Gesichtsausdrücke drauf? – „Meg“ (ab 9.8.)

The Darkest Minds – Die Überlebenden – traurige Teenies mit Superkräften; Zimmeraufräumen gehört mal wieder nicht dazu.

The Endless – Sektenthiller als Slow Burner; siehe Seite 11

Vollblüter – die schönen Psychopathinnen und ihre bösen Spiele; siehe Seite 19

AB 16.8.

Breaking in – „Rache ist ein Mutterinstinkt“, ist der deutsche Promo-Spruch. Der Film ist auch so,

Christopher Robin – Ewan McGregor muss ohne seinen Freund Winnie Poo leben.

Das Geheimnis von Neapel – liebloser Liebes-Thriller; siehe Seite 15

Don't worry, weglaufen geht nicht – das Leben des querschnittgelähmten Ex-Alkoholikers und Cartoonisten John Callahan, verfilmt von Gus Van Sant und der Menschheit gegeben von Joaquin Phoenix. Zähne zusammenbeißen, Leute, das wird Kunst!

Ein Dorf zieht blank – Francois Cluzet und der ländliche Nacktkalender.

Familie Brasch – Dokumentation über eine ungewöhnliche Familie zu DDR-Zeiten.

Finsteres Glück – der Findling. Deutsches Drama.

Forever My Girl – verlorener Schmalz über Ruhm und Reichtum und dass in Louisiana nur die Liebe zählt.

Geniale Göttin – Die Geschichte von Hedy Lamarr – Dokumentation über eine sehr ungewöhnliche Frau zwischen Hollywood und Erfindergeist; siehe Seite 11

In The Middle Of The River – Enkel und Großvater und der Krieg, der sie verbindet.

So was von da – Jubel, Trubel, deutsche Heiterkeit. Nachtclubkomödie mit Rechtschreibfehler im Titel. Soll wahrscheinlich auch komisch sein. Kann man bei deutschen Filmen nie wissen.

The Equalizer 2 – Denzel Washington macht wieder alle platt.

AB 23.8.

Action Point – Komödie mit Johnny Knoxville.

BlackKkKlansman – Komödie von Spike Lee über den ersten schwarzen Polizisten in Colorado Springs.

Crazy Rich – US-Chinesische Komödie mit Constance Wu, dem einzigen Grund, „Fresh off the Boat“ auch noch in der 3. Staffel zu gucken.



Der Krieg, der nie endet: „In The Middle of the River“ (ab 16.8.)

Gundermann – Andreas Dresen über den Baggerfahrer Gundermann.

Lebenszeichen – Jüdischsein in Berlin – Essayfilm von Alexa Karolinski.

Mein Name ist Somebody – Zwei Fäuste kehren zurück – Terence Hill, weniger als die Hälfte des Duos Spencer/Hill, in der Hauptrolle eines Films von Terence Hill oder auch „Auf der Suche nach dem verlorenen Rentenbescheid (2)“.

Nach dem Urteil – Scheidungsthiller mit Léa Drucker.

Silvana – Dokumentation über die Hip-Hop-Künstlerin Silvana.

Slender Man – Horror.

The Domestics – albernes B-Movie mit Mad Max-Ambitionen über Amerika im Endstadium; siehe Seite 14

Warten auf Schwalben – drei kleine Filme über Algerien; siehe Seite 14.

FILME

GENIALE GÖTTIN – DIE GESCHICHTE DER HEDY LAMARR

Ikone mit Verstand

Die Leben der Hedy Lamarr

Ob sie die erste Nackte im Film war, ist unsicher. Aber die Österreicherin Hedy Lamarr hat in *Exstase* gewiss den ersten Filmorgasmus simuliert. Dann heiratete sie den größten Waffenproduzenten des Landes. Der ging ihr mit seiner ewigen Eifersucht bald auf die Nerven denn er sperrte sie zu Hause ein. Da besorgte sich Hedy Lamarr ein bisschen Schlafpulver, setzte nach einem Gesellschaftsabend ein ihr ähnlich sehendes Dienstmädchen beim Tee außer Gefecht, schlüpfte in dessen Kleider, steckte ein paar Juwelen ein und fuhr mit dem Fahrrad davon.

Kurze Zeit später ist sie in Hollywood und macht als schönste Frau der Welt Karriere im mörderischen Studiosystem von Louis B. Mayer. Um den unsäglichen Anforderungen zu genügen, spritzt der Studioarzt „Vitamine“ – in Wahrheit legale Aufputschmittel. Lamarr wird drogenabhängig, ohne es zu merken.

Ihre Kinder sagen in der Dokumentation von Alexandra Dean, dass sie die Instabilität ihrer Mutter erst später verstanden, als sie wussten, woher Mama diese Stimmungsschwankungen hatte: Meth. Überhaupt malt der Film kein beschönigendes Bild der Feministin Lamarr (die sich selbst wohl nie so bezeichnet hätte), aber er geht sehr genau den Beschädigungen nach, die eine schöne und intelligente und unabhängige Frau erleidet. In Interviews äußern sich dazu nicht nur ihre Kinder, Freunde und Biographen, auch Showgrößen wie Mel Brooks, Diane Kruger und Peter Bogdanovich.

Lamarr hat noch sechs andere Ehemänner, diverse Filmerfolge, wir sehen sie neben einem sehr jungen Woody Allen in einer Talkshow sitzen, und am Ende in einem kurzen Interview noch einmal Deutsch reden, mit ungebrochenem Österreichischen Dialekt und einer spürbaren Sehnsucht nach dem Wien ihrer Kindheit.

Die größte Verletzung der Hedy Lamarr bestand darin, dass sie fortwährend für ein Dummchen gehalten wurde. Sie besaß das Patent auf ihre Erfindung der wechselnden Frequenzen im Funkverkehr, eine Technik, die heute für WiFi, Bluetooth und überhaupt beinahe jede drahtlose



Hedy Lamarr bei der Truppenbetreuung

Datenübermittlung genutzt wird. Lamarr hatte sich dieses Verschlüsselungsprinzip während des 2. Weltkrieges ausgedacht, patentieren lassen und war damit zur Navy gegangen. Dort hatte man sie ausgelacht, das Patent kassiert und als „Erfindung einer Ausländerin“ wegsperren lassen. Dann wartete die Navy ab, bis das Patent ablief und gab die von Lamarr erdachte Technik in Serie: Die Schiffe der Seeblockade während der Kuba-Krise waren mit Lamarrs Verschlüsselungstechnik ausgestattet.

Lamarr wurde damals beschieden: „Funkgesteuerte Torpedos erfinden? Das überlassen Sie mal lieber uns, den Profis. Aber wenn Sie für Amerika etwas tun wollen, kleine Frau, dann sammeln Sie Kriegsanzuleihen“. Also ging sie auf Tour zur Truppenbetreuung und sammelt mit Küsschen und Tänzchen Geld für die USA, während ihr Patent als das einer verdächtigen Ausländerin gesperrt wurde.

Dass sie noch zu Lebzeiten dafür geehrt wurde, war ihr nur ein schwacher Trost. Finanziell ruiniert und durch viele Schönheitsoperationen unansehnlich geworden, ging sie nicht mehr vor die Tür. Das letzte große Interview mit ihr wurde per Telefon geführt.

Der große Verdienst des Films ist es, sie nicht zur Göttin oder gar zum Genie zu stilisieren (trotz des dümmlichen deutschen Titels). Sondern zu einer auch für Freunde nicht immer leicht zu handhabenden Frau, die für ihre Unabhängigkeit immer wieder

aus ihrem Leben ausbrach und alles zurückließ, was sie zuvor aufgebaut hatte. „Icon. Immigrant. Inventor“ lautet die Unterzeile des von Susan Sarandon co-produzierten Films.

Thomas Friedrich
Bombshell. The Hedy Lamarr Story. USA 2017 R & B: Alexandra Dean Mit Hedy Lamarr, Peter Bogdanovich, Mel Brooks, Lisa Cassileth, Diane Kruger, Wendy Colton, 88 Min.

THE ENDLESS

Dickes Blut

Zwei Brüder auf Low-Budget-Tour ins Unergründliche

Justin und Aaron haben nicht viel Geld, als Regisseure nicht, und auch nicht als ihre eigenen Hauptdarsteller. Dafür haben sie als Drehbuchautoren den Einfall, als Brüder vor vielen Jahren von einer Ufo-Sek-

te weggelaufen zu sein. Justin, der Ältere, ist davon überzeugt, Aaron vor einem Todeskult gerettet zu haben, der Jüngere schwärmt immer noch vom guten Essen im Camp. Dann gerät beider Überleben zwischen Hilfsarbeiten und Deprogrammierungstherapie in Unordnung, weil der Kult ein freundliches Video schickt: Der „Aufstieg“ stehe kurz bevor.

Die Brüder beschließen einen kurzen Besuch im Camp Arcadia und erreichen nach ein paar Seltsamkeitsandeutungen eine Landkommune voller glücklicher Menschen, die noch genau so jung aussehen wie damals. Ob das am selbst gebrauten Bier liegt?

Justin und Aaron tapsen leicht verunsichert durch die Idylle. Niemand hat ihnen ein Video geschickt, niemand nimmt ihnen übel, weggelaufen zu sein, aber die Zeichen mehren sich. Was erst nur sanft verschoben aussah, wird durch Motiv-Verdopp-



Rätselhafte Endzeit: „The Endless“

lung beinahe beunruhigend, erst rafften Zeitsprünge die Erzählung, dann springt eine Uhr zurück. Und mehrere Versionen von „House in New Orleans“ läuten etwa zur Mitte den Trip ein, der Justin und Aaron schließlich sehr weit weg bringen wird.

Eine Zeit lang mag man sich distanzierend an den etwas matschigen Bildern stören, vielleicht auch den im Film gelieferten Erklärungen glauben: Zwei Monde sind ein atmosphärisches Inversions-Phänomen, Drogen wirken auf jeden anders ... ja sogar dramaturgische Einwände bremsen ein bisschen, wenn am Anfang des dritten Akts plötzlich der Aufklärer-Bruder als Lügner erscheint. Weil es dann genau so langsam weiter geht wie zuvor. Wir scheinen in einer Zeitschleife gefangen zu sein. So wie die Brüder, die zu ihrer möglicherweise falsch erinnerten Vergangenheit zurückkehrten, kehren sich jetzt beider Rettungsversuche immer wieder um und um. Genaueres erklärt man sich am besten selbst, nach dem möglicherweise nur scheinbar verbrüderlichenden Ende.

The Endless ist ein außergewöhnlicher Slow-Burner, der die Macher Justin Benson und Aaron Moorhead nach einigen kleineren Filmen nun endlich mal als die neuen Shyamalans etablieren sollte. *Wing*

USA 2017. R: Justin Benson / Aaron Moorhead B: Justin Benson K: Aaron Moorhead D: Justin Benson, Aaron Moorhead, Tate Ellington, Callie Hernandez, James Jordan, Kira Powell. 111 Min.

Ein Lied in Gottes Ohr

Rabbis Delight

Eine französische Musikkomödie über Religion, Gott und die Welt

Regisseur Fabrice Eboué macht einen der geschicktesten Witze in dieser Sing-Parabel gleich ganz am Anfang und mit sich selbst: Er spielt einen Musikproduzenten mit Anspruch, der seinen Mutterkonzern viel zu kommerziell findet. Prompt verdonnert ihn die harsche Chefin zum Loyalitätstest: Er muss in nur sechs Monaten eine neue Band in die Charts bringen oder seinen Hut nehmen. Dass ihn nebenbei gerade seine Frau wegen Untreue rausgeschmissen hat, lenkt das Dilemma erstmal noch etwas weiter vom Kern der Komik ab.

Der arme Mann verzweifelt schier an sich und dem wertelosen Musicbiz. Ein bisschen clowniert er mit schwulem Rap oder Kinderschänder-



Backstage-Probleme: „Ein Lied in Gottes Ohr“

schlager herum, bis er ganz zufällig auf das heiße Multikultiding kommt: Ein Rabbi, ein Priester und ein Imam singen zusammen von Toleranz und solchen Sachen. Tolle Idee!, finden alle.

Das Casting zum Konzept bringt ein durchwachenes Ergebnis hervor: Der Jude, der Katholik und der Moslem benehmen sich ziemlich daneben. Der Araber ist gar kein Imam und säuft und hurt herum, der Jude hat bei einer Beschneidung blutig gepatzt und ist seitdem schwer depressiv, der Priester ist nett, macht aber nur mit, weil er Geld für seine baufällige Kirche braucht.

Irgendwie raufen sich die religiös divergenten Drei zusammen und singen, jeder zum eigenen Vorteil, als Coexister-Trio stadiontauglichen Pop vom Mut zur Freundlichkeit und gegen alle bösen Vorurteile.

Allerdings soll das Seelenschunkeln zugleich ernsthafte Fanatiker-versöhnung und Parodie sein. Und ziemlich zeitgeistgegenwärtig. „Es ist schwierig, in diesen Zeiten was mit Religion zu machen“, geben Branchenkenner in der Planungsphase des Hypes zu Bedenken.

Gut dass sich Fabrice Eboué als Regisseur, Autor und Darsteller darüber hinweg gesetzt hat. Um geradezu mutig Kritik und Alberei in einem Aufwasch zu erledigen. Bei Radiointerviews mit der aufstrebenden Boyband des gemeinsamen Himmels freut sich etwa beim christlichen Sender eine Anruferin über den gemeinsamen Marsch gegen Homosexuelle, und wenn der Pseudo-Imam beim arabischen Sender gefragt wird, welche positiven Erfahrungen er denn mit Juden habe, prustet er los und erzählt Szenen aus „Rabbi Jacob“ von Louis des Funès.

Natürlich gibt es immer wieder habnübchenen Zoff zwischen den drei Koexistentialisten, natürlich gibt es beinahe eine Katastrophe bei der Wiederzusammenführung des Mana-

gers mit seiner Frau, und ganz sicher werden sich verschiedene Religionsanhänger von einigen Respektlosigkeiten unsanft behandelt fühlen. Aber man mag sie doch alle, und man möchte öfter mal mitsingen. Schließlich fallen mindestens drei Ohrwürmer bei der Reise zum gemeinsamen Happy End ab. *Wing*

Coexister. F 2017. R+B: Fabrice Eboué K: Philippe Guilbert D: Ramzy Bedia, Guillaume de Tonquédec, Jonathan Cohen, Fabrice Eboué, Audrey Lamy. 90 Min.

ANT-MAN AND THE WASP

Kleine Helden

... und weiter in der endlosen Saga anormal veranlagter Erdbewohner

Nur weil er mal den Helden spielen wollte: Scott Lang alias Ant-Man hatte sich in *Captain America: Civil War* für Caps Seite entschieden und gegen das Superheldenkontrollgesetz gekämpft. Nach der Auseinandersetzung am Leipziger Flug-

hafen mit Iron Man und seinem Team lieferten die deutschen Behörden Scott an die USA aus, wo er zu zwei Jahren Hausarrest verurteilt wurde.

Kurz vor Ablauf seiner Strafe hat Scott einen sehr realen Traum, in dem Janet van Dyne, die Frau von Scotts Mentor Dr. Hank Pyme, auftaucht. Janet war vor Jahren während einer gefährlichen Mission im Subatomaren Raum verschollen. Obwohl seit dem nicht abgesprochenen Ausflug nach Leipzig dicke Luft zwischen Scott, Hank und dessen Tochter Hope van Dyne herrscht, benachrichtigt er die beiden. Wenig überraschend stehen sie bald vor Scotts Tür und spannen ihn für ihre Rettungsaktion von Janet ein.

Nach dem kulturell wirkmächtigen *Black Panther* und dem wuchtigen *Avengers: Infinity War* ist *Ant-Man and the Wasp* ein deutlich leichter, heiterer Film. Hier geht alles ein bis zwei Nummern kleiner zu, denn zur Abwechslung muss mal nicht gleich die ganze Welt gerettet werden.

Im Grunde ist der Film eine einzige Verfolgungsjagd.

Objekt der Begierde ist Hank Pymes auf die Größe eines Rollkoffers schrumpfbares High-Tech Labor. Scott, Hank und Hope brauchen es, um Janet wiederzufinden. Ein Gangster will es gewinnbringend an dubiose Interessenten zu verscherbeln. Die mysteriöse Ghost, die ihren Körper nach Belieben durchlässig und fest werden lassen kann, hat eigene Pläne damit. Kein irrer diabolischer Plan, sondern pure Selbsterhaltung treibt sie an. Ihr Körper droht sich völlig aufzulösen, und Pymes Forschung soll sie heilen.

Der erste „Ant-Man“ Film war mit *Guardians of the Galaxy* das Witzigste, was die Marvel Studios bisher an Filmen bisher angeboten hatten. Die



Mal ist er groß, mal ist er klein... „Ant-Man And the Wasp“

**ETABLIERTE BERATUNG
MIT START-UP ATTITÜDE
SEIT 1991**



 **cronos**[®]
Unternehmensberatung GmbH



WIR SUCHEN

WERKSTUDENTEN

IT & MARKETING

STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

JUNIOR BERATER

WWW.CRONOS-KARRIERE.DE

follow us @



FILME

Fortsetzung bleibt dem Ton treu. Das beginnt mit rasanten Verfolgungsjagden, in denen das Fahrzeug der Helden zwischen Normal- und Matchboxgröße hin- und herwechselt und PEZ-Spender als Straßensperre eingesetzt werden. Dann sind da Ponygroße Ameisen, die den Helden als patente Helfer zur Seite stehen; die schlagzeugspielende Ameise ist ne Wucht, da können die Minions einpacken. Es gibt reichlich herrliche Dialoge und Wortgefechte.

Dem Drehbuch, an dem wie schon bei *Ant-Man* der gelernte Komiker Paul Rudd mitschrieb, gelingt es, die Komik nie in infantil-albernen Klamauk abdriften zu lassen. Nebenbei glänzt der Film mit einer Reihe starker Frauenfiguren. Da wäre Hope, die als Wasp frischen Wind in die männlich dominierte Superheldenszene bringt. Auch Ava alias Ghost gefällt. Im Gegensatz zu den Comics ist die Figur weiblich. Leider wird ihr Potenzial nicht ganz ausgeschöpft, der einzige Vorwurf den man dem Film machen kann. Gerade ihre Tragik macht sie eigentlich zur interessantesten Figur des Films. Dafür gehören ihre visuell phantastischen Actionsszenen zum Spektakulärsten, was man in der letzten Zeit zu sehen bekam.

Und dann ist da noch Michelle Pfeiffer in einer kleinen, aber wichtigen Nebenrolle. Es ist bemerkenswert wie gut Marvel seine Filme aufeinander abstimmt. In der obligaten Abspannszene holen die Ereignisse von Infinity War unsere Helden auf gespenstische Weise ein. *Olaf Kieser*

USA 2018 R: Peyton Reed B: Chris McKenna, Erik Sommers, Paul Rudd, Andrew Barrer, Gabriel Ferrari K: Dante Spinotti D: Paul Rudd, Evangeline Lilly, Michael Douglas, Hannah John-Kamen, Michael Pena, Michelle Pfeiffer. 118 Min.

DESTINATION HOCHZEIT

Bringin Up Baby

Keanu Reeves und Winona Ryder beharken einander aufs schönste

In den neunziger Jahren waren Winona Ryder und Keanu Reeves im Kino die prägenden Gesichter ihrer Generation. Reeves hatte an der Seite von River Phoenix in *My Own Private Idaho* (1991) sein melancholisches Sexappeal als persönliches Markenzeichen entwickelt, während die zierliche Ryder in Filmen wie *Reality Bites* (1994) das fragile Selbstbewusstsein der Generation X so überzeugend wie kaum eine andere verkörperte.



Winona Ryder und Keanu Reeves in „Destination Hochzeit“

In *Destination Hochzeit* führt Regisseur und Drehbuchautor Victor Levin die beiden verblassten Ikonen der Neunziger als neurotische Zyniker des 21. Jahrhunderts neu zusammen. Frank (Reeves) und Lindsay (Ryder) treffen sich in der Schlange an einem Flughafen und begegnen einander mit instinktiver Abneigung. Sie unterstellt ihm, dass er sich vordrängt, und er reagiert auf die Vorwürfe mit übergebührlicher Unhöflichkeit.

Im engen Flieger sitzen sie nicht nur nebeneinander, sondern müssen mit Schrecken feststellen, dass sie zur selben Hochzeit eingeladen sind. Beide können den Gastgeber, der seine Vermählung in einer sonnigen Ferienanlage begeht, nicht ausstehen. Ihnen ist ebenso wenig klar, weshalb sie eingeladen wurden, wie die Gründe, warum sie sich auf diese Reise überhaupt eingelassen haben. Und so finden die Außenseiter im Laufe des mehrtägigen, gut durchorganisierten Hochzeit-Events widerwillig immer wieder zusammen. Und während sich die beiden in geschliffener Diktion gegenseitig beharken, ist dem Publikum natürlich schon längst klar, dass diese neurotischen Lästermäuler wie füreinander geschaffen sind.

Genussvoll hetzt Levin seine widerspenstigen Charaktere ohne Zähmungsabsichten aufeinander, was unter anderem zu einer äußerst skurrilen und ungewohnt dialogreichen Sexszene führt. Auch wenn klar wird, dass sich hinter ihrem Zynismus die tiefe Einsamkeit zweier Beziehungsunfähigen versteckt, verzichtet der Film darauf, die Figuren durch eine lästige Katharsis zu sentimentalisieren. *Destination Hochzeit* lebt von der Schnelligkeit der messerscharfen Dialoge, die Ryder und Reeves sich hübsch trocken um die Ohren hauen.

Das ist für die kompakte Laufzeit von 90 Minuten durchaus unterhaltsam, dürfte aber auch keine Sekunde länger so weitergehen. Denn das Sarkasmus-Konzept schleift sich auf

Dauer deutlich ab und man ist erleichtert, sich nach dem Kinobesuch von diesen unterhaltsamen Nervensägen wieder verabschieden zu können.

Martin Schwickert

Destination Wedding USA 2018 R&B: Victor Levin K: Giorgio Scali D: Winona Ryder, Keanu Reeves, DJ Dallenbach, Greg Lucey, 90 Min.

THE DOMESTICS

Clankriege

Letzten Donnerstag war Weltuntergang – hier schon der Film dazu

Es war mal wieder Weltuntergang, in 3 Sekunden billigst animiert. Dann kommt ein Text aus dem Off, wonach irgendwie fast alle der „schwarzen Pest“ zum Opfer fielen. Dann sehen wir einen jungen Mann in einer recht sauberen Wohngegend einen Wagen beladen (alles kaputt aussehen zu lassen kann manchmal für einen B-Film echt zu teuer sein), dann fehlt offenkundig eine Szene, denn wir sind schwuppdich woanders, mitten in einer sinnlosen Schieberei, die auch gleich das Thema des Film dominiert: Gangs und ihre Kostümierungen. Dass manche Gangs

wie der Ku-Klux-Klan herumlaufen, ist dabei ja noch nachvollziehbar. Warum andere aber kleine Ofengitter auf dem Kopf tragen und zu doof sind, eine Kettensäge anzuwerfen... das Beste, was sich über dieses Ding von Mike P. Nelson (Regie und Buch) berichten lässt, ist die Laufzeit von gut 90 Minuten. Und dass mit Kate Bosworth immer eine Art von Schauspieler an Bord ist, der man die Textzeilen abnimmt.

Früher kam sowas direkt ins DVD-Regal. Wieso kommt das ins Kino?

Alex Coultts

USA 2018 R & B: Mike P. Nelson K: Maxime Alexandre D: Tyler Hoechlin, Kate Bosworth, Sonoya Mizuno, 95 Min.

WARTEN AUF SCHWALBEN

Mühsames Erwachen

Karim Moussaoui erzählt aus einem Land vor dem Frühling

Über Algerien weiß man hier nicht viel. Über algerische Filme noch weniger. Vielleicht erzählt Regisseur/Autor Karim Moussaoui deshalb gleich drei Geschichten unter einem Titel. Die haben außer Algerien einen seltsam schwebenden Unruhezustand gemeinsam, in dem das Personal deutlich für das Land steht.

So wie Mourad, ein gut situierter Bauunternehmer, der sich etwas ermüdet gemeinsam mit seiner Ex-Frau um den Sohn sorgt. Der lässt sein Medizinstudium schleifen und treibt sich herum. Der neu verheiratete Vater hatte ihm das Motorrad geschenkt, mit dem der Filius nun Freiheit statt Zukunft sucht. Auf dem Weg zur neuen Frau gerät Mourad in eine Umleitung, hat eine Reifenpanne und wird Zeuge einer brutalen Schlägerei. Er mischt sich nicht ein,



Ein Land im Wartestand: „Warten auf Schwalben“



Woanders ist es anders: „Fridas Sommer“

er hilft nicht mal dem blutig Liegende- bliebenen und führt sich insgesamt ziemlich metaphorisch auf. Aber auch so glaubwürdig, dass die Moral offen bleibt. An einer Mietskaserne etwa zeigen die Parabolantennen in alle Richtungen.

Auch in der zweiten Geschichte gibt es Komplikationen. Eine Lebensmittelvergiftung legt eine Landpartie lahm, ein junger Bauer spricht sich für Kollektivierung der Äcker aus, eine Braut rockt mit ihrem Jugendfreund eine leere Disco. Plötzlich singt Fischer-Dieskau Bach, und traditionelle Musik mit E-Gitarre feiert einen kleinen Ausbruch. Bis zur nächsten Autopanne.

Die ereilt in der dritten Geschichte den Arzt Dahman, der später noch eine Panne mit seinem Wecker hat, und endlich wird auch der Bürgerkrieg erwähnt, der vor Jahren das Land zerriss. Dahman soll damals als „Terrorist“ an einer Gruppenvergewaltigung teilgenommen haben. Er bestreitet das, aber die Mutter will endlich einen offiziellen Vater für ihr Kind. Sie sucht keine Rache, sondern Versöhnung mit einem, der damals möglicherweise selbst in den „dreckigen Krieg“ gezwungen wurde. Sie will nur ein bisschen anerkannte Zukunft für ihr Kind.

Kurz begegnen sich noch Dahman und Mourad am Rande eines Klinikkongresses. Sowohl zur inneren Verbindung der nur an den Rändern zusammengehängten Geschichten, als auch, um alle Gespräche noch mal symbolisch aufzuladen. „Ich hab so einen Schwindel beim Autofahren. Kann das ein Hirntumor sein?“ „Nein. Gehen sie zum Augenarzt.“

Dann beginnt eine vierte Geschichte und der Film hört auf mit der Bach-Kantate „Ich habe genug“. Die meint „Mehr als den Heiland brauch ich nicht“ und singt wohl davon, dass Algerien alles hat, um weiter zu gehen. So wie der Film sehr viel Straße und Landschaft zeigt. *Wing*

En attendant les hirondelles F 2017. R: Karim Moussaoui B: Karim Moussaoui, Maud Ameline K: David Chambille D: Hania Amar, Chawki Amari, Aure Atika, Mohamed Djouhri, Hassan Kachach. 113 Min.

FRIDAS SOMMER

Ein neues Heim

Ein Kind wird verpflanzt

Barcelona im Sommer 1993. Nach dem Vater hat die sechsjährige Frida nun auch ihre Mutter verloren. Ihre Tanta Marga und ihr Onkel Esteve nehmen die Waise bei sich auf. Da sie auf dem Land wohnen, muss Frida umziehen. Während ihre Nachbarn und Freunde das abendliche Feuerwerk draußen genießen, heißt es für das Mädchen Abschied nehmen. Im neuen Zuhause teilt sie sich ein Zimmer mit ihrer etwas jüngeren Cousine Anna. Der macht sie gleich klar, dass ihre Puppen tabu sind. Marga und Esteve versuchen Frida die Eingewöhnung so leicht wie möglich zu machen und kümmern sich liebevoll um das Mädchen. Doch die Trauer und die Veränderungen setzen dem Kind immer wieder sehr zu.

Fridas Sommer nimmt Fridas Perspektive ein. Man ist mit ihr den Ereignissen ausgeliefert und versteht nicht so recht, was warum passiert. Ab und zu hört sie Gespräche der Erwachsenen, manchmal hinter verschlossenen Türen. Es wird bis zum Ende des Films dauern, bis wir und Frida erfahren, wie ihre Mutter gestorben ist. Diese Szene und die letzte des Films sind die wichtigsten des Films. Hier wird deutlich, wie erdrückend die Verunsicherung für Frida war und wie befreiend die Wahrheit für sie ist.

Auch wenn Regisseurin Simón aus Fridas Perspektive erzählt, zeichnet sie das Kind ambivalent und nicht frei von Widersprüchen. Frida kann durchaus schwierig sein. Obwohl ihre Mutter gestorben ist, gefällt dem Mädchen die Aufmerksamkeit der Erwachsenen. Frida zickt und bockt, wenn sie zu einer Untersuchung zum Arzt soll oder das Nachthemd nicht die Farbe hat, die es ihrer Meinung nach haben sollte.

Frida testet aus, wie weit sie in der neuen Familie gehen kann. In ihrer

Cousine Anna sieht sie erst Spielkameradin, bald aber auch eine Konkurrentin um die Aufmerksamkeit ihrer neuen Eltern. Frida bringt das jüngere Mädchen, das ihr vertraut und sie wirklich mag, mehrmals in Gefahr. Das führt zu ernsthaften Spannungen mit Marga und Esteve.

All das ist sehr glaubwürdig dargestellt. Das liegt zu einem großen Teil an den beiden jungen Mädchen, die großartig und natürlich agieren. Man wähnt sich daher eher in einer Dokumentation als in einem Spielfilm. Ein Eindruck, den die Inszenierung verstärkt. In *Fridas Sommer* wird nicht wirklich eine stringente Geschichte erzählt. Vielmehr setzt der Film sich aus einer Reihe von einzelnen Momenten zusammen. Es wird vor allem beobachtet.

Olaf Kieser

Estui ESP 2017 R & B: Carla Simón K: Santiago Racaj D: Laia Artigas, Paula Robles, Bruna Cusi, David Verdaguer. 97 Min.

DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL

Ohne Butter

Ein Film in der Tradition stolzer Talentlosigkeit der 70er

Anfang 2019, wenn die kleinen Filmverleiher im Jahresrückblick wieder jammern werden, dass sie von den US-Multis an die Wand gedrückt wurden und kaum noch Umsätze erzielen, kann man ihnen auch mit diesem Film antworten: Was bringt ihr aber auch für einen Mist ins Kino!

Gleich die erste Einstellung zeigt „Ich kann Hitchcock!“, in dem sie aus dem scheinbaren Motiv eines Auges das Bild langsam in ein Treppenhaus verwandelt, von dem wir schließlich realisieren, dass es verkehrtherum aufgenommen wurde. Filme, die so anfangen, sind entweder von Antonioni oder sonst wie durcheinander. Der hier hält sich zugute, mit einer

Geburts- und einer Sex-Szene zu beginnen, beides so dilettantisch schlecht inszeniert, dass man nicht weiss: Absicht oder Unvermögen? Godard oder Achternbusch?

Jedenfalls merkt man, dass der Regisseur und Autor Ferzan Özpetek eine Vorliebe für Hintern hat. In der vorgeblich leidenschaftlichen Szene (in der sich zwei sehr schlechte Schauspieler offenkundig sehr unwohl fühlen) beißt der Kerl aus Leidenschaft ihr in den Hintern, später erwidert sie den Gefallen, wonach er sie dann auf den Bauch dreht und das mit ihr macht, wozu Marlon Brando in „Der letzte Tango“ gnädiger Weise noch eine Handvoll Butter zur Hand nahm; das muss Liebe sein.

Am nächsten Morgen schauen sie sich noch mal mäßig verliebt in die Augen, beteuern ihre große Leidenschaft füreinander, wollen sich nachmittags wiedersehen. Da kommt aber leider was dazwischen, und abends liegt er ziemlich tot und ohne Augäpfel auf ihrem Obduktionstisch in der Leichenhalle, wo sie gerade ihren Dienst antritt.

Bis dahin ist einem noch kein talentierter Schauspieler begegnet. Dafür die nervige Technik, Leuten bei langen Gängen durch lange Räume zuzugucken, damit man auf eine bedeutungsschwangere Laufzeit von knapp zwei Stunden kommt.

Ferzan Özpetek dreht seit über 10 Jahren abwechselnd in der Türkei und Italien, sein Thema ist immer die überwältigende, leidenschaftliche Liebe.

Man muss ihm zu Gute halten: Das kann er erstaunlich leidenschaftslos. Und man merkt diesem Film nicht an, dass sein Urheber fast 60 ist. Er wirkt wie das wilde wirre Kameragestör der fröhlichen dilettantischen Wilden in den 70ern.

Thomas Friedrich

Napoli Velata It 2017 R: Ferzan Özpetek B: Gianni Romoli, Valia Santelle, Ferzan Özpetek K: Gian Filippo Corticelli D: Giovanna Mezzogiorno, Alessandro Borghi, Luisa Ranieri, 113 Min.



Leidenschaft für Trockenschwimmer: „Das Geheimnis von Neapel“

stadtfest
**Dissen
 skurril**
 07.-09.9.2018

KELLERKOMMANDO
 URBAN, ELEKTRO, SKA, PUNK, FRANCONIAN FOLK

FLOYD RELOADED PINK FLOYD TRIBUTE

VON WEIDEN INDIE FOLK ORCHESTER

DEAD LORD
 ROCK FROM SWEDEN

YVI WYLDE TRIO
 MATHOM THEATER u.v.m.

Eintritt frei!
 Alle Infos bei Facebook und im Netz
 dissenskurril.de



Eine Veranstaltung der IHG.

WESTFALENTARIF | RVM

9 Uhr TagesTicket



www.rvm-online.de

TaTi goes Westfalen!
 Günstiger fahren als mit EinzelTickets!



Josh Brolin als Brandstifter in „Sicario 2“

SICARIO 2

**Zynische
 Manneskraft**

Die Fortsetzung ist vorwiegend brutal und unpolitisch

Mit seinem düsteren Action-Thriller *Sicario* tauchte Regisseur Denis Villeneuve vor drei Jahren tief ein in den Krieg der amerikanischen Regierung gegen mexikanische Drogenkartelle. Der Film bestach durch seine ungefilterte Härte, mit der er die brutalen Methoden der Drogenmafia vorführte, deren vollkommene Immoralität längst auch das Wertesystem der regierungsamtlichen Gegner infiziert hat.

Sicario war auf einem Territorium angesiedelt, das heute mehr denn je im politischen Fokus steht: dem Grenzgebiet zwischen USA und Mexiko. Hier, am geopolitischen Grenzverlauf zwischen Arm und Reich, der mit Trumps Ankündigung eines Mauerbaus heute noch mehr an Bedeutung gewonnen hat, lieferten sich Drogenfahnder und hochorganisiertes Verbrechen schmutzige Schlachten.

In der Fortsetzung verlagert sich der Blick nun vom Kokain- auf den Menschenmuggel, der in Zeiten großer Migrationsbewegungen für die Kartelle ein lukrativeres Geschäftsmodell ist. Die Handlung setzt ein, als eine Gruppe illegaler Einwanderer von den US-Grenzsicherern festgesetzt wird und sich einer von ihnen betend selbst in die Luft sprengt. Wenig später folgt ein Selbstmordanschlag von vier Dschihadisten in einem Supermarkt. Für die Ermittler steht bald fest, dass die Drogenkartelle an der Einschleusung der Attentäter beteiligt sind. CIA-Agent Matt (Josh Brolin) wird beauftragt, einen Krieg zwischen den rivalisierenden Kartellen in Mexiko anzufachen.

Die Tochter des Drogenbosses Carlos Rayes, mit dem der Söldner Alejandro (Benicio del Toro) noch eine

Rechnung offen hat, wird gekidnappt. Die Entführung soll einem verfeindeten Kartell in die Schuhe geschoben werden. Aber bald läuft die Operation aus dem Ruder, der zuständige Minister macht einen Rückzieher, und die junge Geisel soll als Zeugin beseitigt werden.

Mit Josh Brolin und Benicio del Toro bilden erneut zwei erstklassige Schauspieler das Fundament des Films. Brolin gibt den zutiefst zynischen CIA-Agenten nicht als menschenverachtende Klischeefigur, sondern als moralisch korrumpierten, widersprüchlichen Charakter, der nach seinem eigenen Ehrenkodex handelt. Del Toro spielt wieder den Rächer, der an die Grenzen seiner wutgesteuerten Herzenskälte gerät.

Im ersten Film wurde diesen beiden Männerfiguren mit der fabelhaften Emily Blunt in der Rolle der idealistischen FBI-Agentin ein weibliches Gegengewicht zur Seite gestellt. Genau dieser moralische Counterpart fehlt in *Sicario 2* auf schmerzliche Weise. Hier regiert die zynische Manneskraft auf allen Ebenen, was den Film auch in seiner Gewalttätigkeit zuweilen ein wenig eintönig werden lässt. Die junge Isabela Moner gibt als Tochter des Drogenbosses zwar eine eindrucksvolle Vorstellung, bleibt aber letztlich auf ihr Opferrolle reduziert.

Erneut erzählt Taylor Sheridan vom schmutzigen Krieg gegen die Drogenkartelle im Westernformat und erweitert nach *Wind River* und *Hell or High Water* seine Variationsbreite. Allerdings hätte die Angelegenheit deutlich mehr politische Bezugnahme vertragen und weiß mit dem brisanten Thema erstaunlich wenig anzufangen. Als versierter Actionfilm funktioniert das Werk außerordentlich gut. Sollima findet eine atmosphärisch dichte Balance zwischen hereinbrechenden Gefechtssequenzen, Verfolgungsjagden und ruhigen Momenten der emotionalen Reflexion. .

Martin Schwickert

USA 2018 R: Stephano Sollima B: Taylor Sheridan D: Josh Brolin, Benicio del Toro, Isabela Moner, 122 Min.

AUS NÄCHSTER DISTANZ

Spioninnen unter sich

Nahost in Hamburg: Ein Kammerspiel mit Stolpersteinen

Es beginnt wie ein reinrassiger Geheimdienst-Thriller. Nur langsamer. Der Mossad reaktiviert in Tel Aviv eine Ex-Agentin, die nach einem unerklärten Drama den Dienst quittierte. Nun soll Naomi mit einer leichten Aufgabe wieder anfangen. Ihr Job heißt Mona, ist Libanesin und berichtete lange aus dem Inneren der Hisbollah. Jetzt zog man sie ab, unterzog sie einer Gesichtsoperation und will sie für zwei Wochen in Hamburg verstecken. Naomi soll dort auf sie aufpassen und ihre Genesung überwachen.

Kaum in Hamburg vor dem Safe House angekommen, sieht Naomi einen dieser Stolpersteine im Pflaster, die an durch Nazi-Deutschland Verfolgte, Deportierte und Ermordete erinnern. Und wir sehen, dass Regisseur und Autor Eran Riklis eher auf Zeichen als auf Dialoge setzt, um seiner Geschichte Sinn und Atmosphäre zu geben. Wobei die Zeichen nicht immer sicher sind und der Thriller fast ganz verschwindet.

Naomi und Mona lernen sich langsam und misstrauisch kennen in ihrem Versteck. Während draußen verschiedene Geheimoperation anlaufen, halten drinnen die beiden Frauen ihre Lebensgeschichten aneinander. Die Hisbollah will die Verräterin liquidieren, der Mossad die Jäger hinter Licht führen, und Deutsche und Amerikaner haben eine eigene Agenda. Passanten sehen verdächtig aus, mehrmals klingelt das geheime Telefon der Zuflucht, manche Bedrohungen sind wohl nur eingebildet. Langsam zieht sich trotzdem das Netz zu.

Und allmählich wirkt das persönliche Kammerspiel etwas überfrachtet: Beide Frauen haben ihren Mann verloren, eine will jetzt per Samenspende eine Erinnerungskind, die andere musste einen Sohn im Libanon zurück lassen.

Etwas zu offensichtlich geht es im Inneren um die Entdeckung der Gemeinsamkeit in der Fremde. Und im Äußeren etwas zu undeutlich um die Ununterscheidbarkeit der herzlosen Apparate. Das ganze Versteckspiel erscheint arrangiert, sowohl das des Films als auch das von ihm erzählte.

So fühlt man sich am Ende etwa so düpiert wie die Agentin nach dem finalen Shootout. Dem folgt allerdings



Warten auf Veränderung: „Aus nächster Distanz“

noch eine rätselhafte Coda, die uns hoffen lassen will, dass Mitmenschlichkeit manchmal doch siegt. *Wing*

Shelter D/F/I 2017. R+B: Eran Riklis K: Sebastian Edschmid D: Neta Riskin, Golshifteh Farahani, Lior Asheknazi, Doraid Ledawi. 88 Min.

GRENZENLOS

Wässrig

Wim Wenders will was mit Spannung. Oder aber auch nicht.

In einem abgelegenen Luxushotel an der französischen Atlantikküste kreuzen sich die Wege der Biomatematikerin Danielle Flinders und des Wasser-Ingenieurs James More. Die beiden sind nicht zum Urlaub hier, sie wollen sich in dem herrlichen Ambiente auf ihre anstehenden, gefährlichen Aufträge vorbereiten. Danielle wird demnächst mit einem Mini U-Boot an einem Rekordtiefen-Tauchgang teilnehmen, um das Leben auf dem Meeresboden zu untersuchen. Mit den Erkenntnissen hofft sie einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten zu können. James wird bald nach Ostafrika aufbrechen.

Doch das tritt erstmal in den Hintergrund, als die beiden sich zum ersten Mal sehen. Aus einem Flirt wird bald Liebe. Danielle und James wollen nach ihren Aufträgen eine feste Beziehung eingehen. Doch kurz nachdem sie sich voneinander verabschiedet haben, geht James nicht mehr ans Telefon. Was er Danielle verschwiegen hat ist, dass er in Wahrheit ein britischer MI5 Agent ist und in Somalia keine Brunnen bauen, sondern einer Al Shabab Terrorzelle das Wasser abgraben soll. Er wurde kurz nach seiner Ankunft von den Jihadisten entführt.

Grenzenlos, der auf dem gleichnamigen Roman des schottischen Autors J. M. Ledgard basiert, soll ein romantischer Thriller sein. Das erfüllt der Film nur zu einem Teil. Tatsächlich ist der Film dann am stärksten,

wenn er Alicia Vikander und James MacAvoy dabei zusieht, wie sie beim Essen oder bei Spaziergängen durch die herrliche Landschaft der Normandie miteinander auf geistreich-philosophische Weise flirten. Wim Wenders lässt seinen beiden hervorragenden Darstellern Zeit und Raum, den sie zu nutzen wissen. Die Beziehung der beiden wirkt sehr glaubhaft.

Aber da ist ja noch der Thrillerteil, in dem die Hauptfiguren in Extremsituationen geraten. Hier die finsternen Tiefen des Atlantiks vor Island, dort ein Kerkerloch in einem somalischen Dorf. Spannung ist einem Regisseur wie Wenders viel zu profan, um sich ernsthaft damit zu beschäftigen. Danielle wird zu einem nervösen Schulmädchen, dass laufend in Erwartung einer Nachricht des Geliebten auf das Display ihres Smartphones starrt. Der groß angekündigte bevorstehende wissenschaftliche Durchbruch scheint sie nicht mehr sonderlich zu interessieren.

Bei dem Tauchgang der Forscher hat man sich redlich Mühe gegeben, ihn so unspektakulär wie möglich aussehen zu lassen. Dabei hatten Danielles Schilderungen im Hotel noch sehr eindrucksvoll geklungen. Ähnlich läppisch gestaltet sich James' Gefangenschaft im Terrorcamp der Jihadisten, die ihn vermutlich als wertvolle westliche Geisel ansehen.

Die Inszenierung ist derart träge, dass nie ein Gefühl der Bedrohung entsteht, auch wenn eine Frau gestei-

nigt wird (was man das zum größten Teil nur hört) und ein Islamist mit Nickelbrille eine Handgranate in das Haus einer Familie wirft, die eine seiner Meinung nach unzüchtige Fernsehsendung schaut.

Der kitschige, aufdringlich laute Score tut sein Übriges, um *Grenzenlos* zu einem Schmachtfetzen werden zu lassen. Dabei ist die Vorlage eine komplexe Betrachtung über den Zustand der Menschheit und des Planeten. Wenders versucht das inszenatorisch umzusetzen, indem er Danielle und James mit Wasser umgibt, wenn sie um ihr Leben bangen. Was bedeutungsvolle Tiefe erzeugen soll ist doch letztlich nicht mehr als eine Pflütze. *Olaf Kieser*

Submergence D / USA / F / ESP 2017 R: Wim Wenders B: Erin Dignam K: Benoit Debie D: Alicia Vikander, James MacAvoy, Alexander Siddig, Celyn Jones. 112 Min.

DEINE JULIET

Brit-Kitsch

Die Nostalgisierung der englischen Geschichte schreitet voran

Mit knapp achtzig Quadratkilometern ist Guernsey nach Jersey die zweitgrößte britische Kanalinsel. Während des Zweiten Weltkrieges fiel 1940 mit der Kapitulation Frankreichs auch Guernsey unter deutsche Besatzung.

Was England während des „Blitzkrieges“ fürchtete, war auf der Kanalinsel schon traurige Realität. Auf zwei Bewohner kam damals ein deutscher Soldat und die Küste wurde von den Besatzern zur Festung ausgebaut.

Diesen ungewöhnlichen und weiterhin unbekanntem zeitgeschichtlichen Kontext nutzt nun Regisseur Mike Newell – dem Roman von Mary Ann Shaffer und Annie Barrows folgend –



Im Lauf der Zeit: „Grenzenlos“



Reifenwechsel beim Schweinebauern: „Deine Juliet“

für seine historische Dramödie *Deine Juliet*. Im Fokus steht die junge Schriftstellerin Juliet Ashton (Lily James), die ein Jahr nach Kriegsende gerade ihren ersten Bestseller-Erfolg feiert. London erholt sich schon von den Schrecken des Krieges, aber für Juliet, die ihre Eltern bei einem Bombenangriff verloren hat, lauern die tragischen Erinnerungen noch hinter jeder Tür.

Da flattert eines Tages ein Brief von der Insel Guernsey ins Haus. Der Absender hat Juliets Adresse in einem antiquarisch erworbenen Buch von Charles Lamb entdeckt und bittet sie den dortigen Literaturclub, der unter dem skurrilen Namen „Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelschalenaufwurf“ firmiert, mit weiteren Werken dieses Autors zu versorgen. Nach einem kurzen Briefwechsel nutzt Juliet die Gelegenheit der Stadt zu entfliehen.

Bevor sie auf die Fähre steigt, nimmt sie noch Heiratsantrag und überbretelten Verlobungsring ihres amerikanischen Verehrers wohlwollend entgegen. Aber schon bald verliert sie auf der Insel ihre festländischen Verpflichtungen aus dem Auge. Auf Guernsey entpuppt sich nicht nur der Briefeschreiber Dawsey (Michiel Huisman) als gut aussehender, sensibler Schweinebauer. Auch der Lesezirkel mit seinen exzentrischen Mitgliedern und die jüngste Geschichte der Insel ziehen die Autorin immer mehr in ihren Bann.

In gediegener Rückblendenakrobatik schwingt der Film nun zwischen Nachkriegs- und Besatzungszeit hin und her. Geheimnisse werden angedeutet und von der neugierigen Schriftstellerin nacheinander gelüftet.

In deren Zentrum steht Elisabeth (Jessica Brown Findlay), eine engagierte Mitbegründerin des Buchclubs, die von den Deutschen deportiert wurde und ihr uneheliches Kind

bei Dawsey zurückgelassen hat. Juliet wittert eine gute Story für ihren Artikel, den sie der „Times“ versprochen hat, verfängt sich aber zunehmend selbst im insularen Beziehungsgeflecht.

Deine Juliet reiht sich bruchlos ein in die Reihe britischer Filme, die im letzten Jahr auf die Ära des Zweiten Weltkrieges zurückblickten. Während Jonathan Teplitzky und Joe Wright mit ihren beiden Churchill-Filmen und Christopher Nolan in *Dunkirk* dem historischen Sujet direkt auf Augenhöhe begegneten, suchten Werke wie *Ihre beste Stunde* einen indirekten Zugang. Diese Erzählstrategie des zeitgeschichtlichen Seitenblicks treibt Newell nun in *Deine Juliet* weiter voran, indem die tragischen Kriegserlebnisse unter deutscher Besatzung von der Evakuierung über die Kollaboration bis zur Deportation ins putzige Nostalgieformat verwässert werden.

Tapfer stemmen sich das pittoreske Flair der Insel, das honigfarbene Licht und die liebenswerten Provinzbücherwürmer gegen die düstere Vergangenheit. Die dunklen Geheimnisse werden in therapeutischer Mission gelüftet, schmerzhaft Erfahrungen und Verluste beweint, um die Tränen schon bald wieder mit den heran brandenden Glück der Gegenwart wegzuspülen. Newell beweist sich hier als echter Brit-Kitsch-Meister, dessen Mischung aus Sentimentalität und Understatement allerdings immer noch deutlich besser zu ertragen ist als aggressive Ruhrseligkeit äquivalenter Hollywood-Produkte.

Martin Schwickert

The Guernsey Literary and Potato Peel Pie Society GB 2018 R: Mike Newell B: Kevin Hood, Thomas Bezucha, Don Ross nach dem Roman von Mary Ann Shaffer und Annie Barrows K: Zac Nicholson D: Lily James, Michiel Huisman, Matthew Goode, 124 Min.



Ästhetisierte Resteverwertung: „Welcome To Sodom“

WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER

Dies pittoreske Elend

Beobachtungen auf der größten Elektroschrotthalde der Welt

Als die Götter sahen, dass die Menschen Mist gebaut hatten, waren sie sehr traurig und verbrannten alles, was die Menschen geschaffen hatten. Nur die Hoffnung ließen sie ihnen – und verurteilten die Menschen dazu, dieses Feuer zu bewachen und täglich zu füttern.

So murmelt eine Stimme aus dem Off zu Beginn dieser Dokumentation über Agbogbloshie, der Schrotthalde in Ghana und Arbeitswelt für 6000 Menschen. Analytischer wird's dann nicht mehr. Der schwule Shakespeare-Liebhaber, der nur Plastik sammelt, der freche Junge, der um alles feilscht (und sich später als Mädchen entpuppt), der Kleinunternehmer, der auf ein Visa nach Europa spart – sie alle haben erzählende Kurzauftritte, aber keine Namen. Sie stehen vor diesem Moloch aus Schrott, Rauch und ausgewaideten Autos, auf wörtlich schwankendem Grund (die ganze Halde liegt über einem Sumpfgebiet) und sammeln Schrott. Meistens Metalle, Kupfer vor allem, das abgewogen vergütet wird. Es gibt offenkundig Hierarchien und Regeln in dieser Gemeinschaft, aber darüber erfahren wir nichts.

Die österreichischen Filmemacher Florian Weigensamer und Christian Krönes präsentieren uns „Sodom“ (wie das Gelände von seinen Bewohnern genannt wird) als faszinierende Obszönität, als Niemandsland des Elends, pittoresk, friedlich (oder

besser: lethargisch) und in jeder Hinsicht als den Endpunkt der Zivilisation. Smartphones spielen dabei (anders als der Titel suggeriert) keine Rolle, dafür alte PCs, Monitore, Platinen – alles, was der Westen nicht mehr braucht und auch nicht ordentlich entsorgen kann. Wie das alles hierhin kommt – darüber schweigt der Film; „illegal“ wird in den Credits geraunt. Ach was!

Dafür taucht regelmäßig ein völlig durchgeknallter Prediger auf, der einen wirren Sermon herunter-schnarrt, irgendwas zwischen Billy Graham, Hyde Park und Folklore; *Welcome To Sodom* sieht aus, als habe jemand eine Kulissee für den alten Degenhardt-Song „Väterchen Franz“ bauen wollen.

Der Film gibt dem Elend ein Gesicht, mehrere Gesichter, aber er anonymisiert es gleichzeitig. Keiner hat eine wirkliche Geschichte, niemand hat einen Namen. Es ist, als würde beim Gottesdienst am Ende das Bild eines abgemagerten Kindes herumgereicht, um den Klingelbeutel zu füllen; niemand weiss nix genaues, aber es sieht furchtbar aus und jetzt spenden wir erstmal was.

Welcome To Sodom ergötzt sich in langen Einstellungen an der apokalyptischen Landschaft, ohne sie zu durchschreiten, weder metrisch noch historisch. Hier wird nicht gewogen und gemessen, hier wird geguckt. Und gotteseidank haben diese fröhlichen Afrikaner ja immer mal wieder Zeit, während der Arbeit ordentlich zu rappen!

Am Ende, so sagt der Film, kommt der sortierte Schrott wieder nach Europa zurück, damit man damit wieder schöne neue Sachen machen kann.

Dieser Film gehört nicht dazu.

Thomas Friedrich

Ö 2018 R & B: Florian Weigensamer, Christian Krönes K: Christian Kermer, 96 Min.

VOLLBLÜTER

Morde unter Freundinnen

Zwei Mädchen und ein eiskalter Mord

Amanda und Lily sind ziemlich verzogene reiche Gören und wahrscheinlich Freundinnen. Sie sind sich da selbst nicht sicher.

Amanda (die wunderbare Olivia Cooke) ist ein unerschrockenes Mädchen, intelligent, wachsam, aufmerksam – und völlig gefühllos. Eine perfekte Psychopathin, die todsicher die Gefühle ihres Gegenübers einschätzen kann und im Zweifelsfall auch mal eine Lampe auf dem Kopf eines vorlauten Drogendealers zerdepert. „Du darfst nicht zögern!“, sagt sie vorwurfsvoll zu Lily, die etwas erschrocken daneben steht.

Lily (nicht minder wunderbar daneben: Anya Taylor-Joy) leidet unter ihrem fitnessbesessenen Stiefvater, der die Eskapaden Lilys leid ist und ihr mit Geldentzug und Internat droht und auch sonst ein ziemlicher Stinkstiefel ist. Lily würde ihren Stiefvater gerne umbringen.

Es geht hier gar nicht um einen Mord (der nicht zu sehen, nur zu hören ist, während die Kamera langsam auf die schlafende Amanda zufährt), es geht um zwei Mädchen und wie sie einander ähnlicher werden und schließlich die Rollen tauschen. Es geht um den stilisierten Schrecken in den Villen der Reichen (fast der ganze Film spielt in Lilys monumentalem Heim), in Szene gesetzt in raffinierten Kamerafahrten und einer hervorragenden Lichtsetzung. Das funktioniert so gut, dass der Film mühelos um die riesigen Löcher herumkommt, die das Drehbuch enthält. Für die Wunschlänge von 90 Minuten musste die Story arg verkürzt werden. Die Glaubwürdigkeit leidet ein bisschen darunter.

Aber man schaut sowieso fasziniert den beiden ersten und traurigen jungen Damen zu, die einander umkreisen, ihr Thema finden und auf eine erschreckende Art und Weise neben der Welt stehen. Da in dem Film auch nicht eine sympathische andere Figur auftritt, schadet das nicht weiter. Aber selten war ein leiser Film so böse. Und witzig. Und Olivia Cooke ist so sehr viel mehr als der Running Mate in *Ready Player One*.

Thomas Friedrich

Thoroughbreds USA 2017 R & B: Cory Finley K: Lyle Vincent D: Olivia Cooke, Anya Taylor-Joy, Anton Yelchin, Paul Sparks, Francie Swift, Kali Vernoff, 92 Min.

I KILL GIANTS

Monster für Mädchen

Ein magisch-realistisches Abenteuer für Kinder jeden Alters

Barbara ist ein aufgeweckter Teenager mit seltsamen Hobbys: Hasenohren tragen und Monster jagen, mit sich allein zu Haus bei Rollenspielen und draußen mit selbstgemischter Hexensalbe aus Gummibären und Wildkräutern. Barbara lebt mit einer alleinerziehenden, überarbeiteten älteren Schwester und einem bloß computerspielenden Bruder am Rande einer kleinen Küstenstadt. Sie leidet an einem unausgesprochenen Verlust und auffallend weniger darunter, dass sie in der Schule als Sonderling geschnitten wird.

Ihr Leben besteht darin, ihre Familie und ihr Dorf vor heranschleichenden Baummonstern zu schützen. Sie stellt Fallen auf, experimentiert mit Beschwörungen und verteilt Amulette. Schließlich rekrutiert sie auch noch Sophia, ein neu zugezogenes Nachbarskind als Gigantenkillerin und gibt der Schulpsychologin (Zoe Saldana) kluge Widerworte. Ganz offenbar verkörpern die Monster die Bedrohungen des Lebens, und wie im Märchen treten sie schließlich wirklich auf. Ebenso offensichtlich setzt Joe Kelly, der das Drehbuch nach seiner Comic-Vorlage schrieb, auf einen jugendlich verstörten magischen Realismus, der Mädchen gegen Monster stellt, weil die Realität zu schaurig ist.

Anders Walter, für einen Kurzfilm oscarprämiiert, setzte das Konzept in seinem Langfilm-Regiedebüt anheimelnd unheimlich um. *I kill Giants* ist leiser als das thematisch ähnliche *Sieben Minuten nach Mitternacht*, mädchenhafter und beeindruckender. Trauriger auch. Und Mut machender

Wing

USA 2017. R: Anders Walter B: Joe Kelly K: Rasmus Heise D: Madison Wolfe, Imogen Poots, Zoe Saldana, Sydney Wawe, Rory Jackson. 106 Min.

RED SPARROW

Oben und unten

Jennifer Lawrence zeigt allen, was 'ne Harke ist

Unsere feinfühligsten Film-Kritiker war das alles zu viel Blut und Gewalt. Dabei ist *Red Sparrow* ein sehr gut konstruierter Thriller, der vor allem die Frage stellt, wer eigentlich über wen Macht hat, also wer oben und wer unten liegt. Jennifer Lawrence als frisch angelegte Spionin wird gleich zu Anfang vergewaltigt – aber das war auch das letzte Mal,

DVD



Die Wächterin: Madison Wolfe in „I Kill Giants“

dass sie auf manipulative Tricks der Männer reingefallen ist. Nicht umsonst hat man sie in eine Spion-Schule geschickt, wo sie lernt, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse ihres Gegenüber zu erkennen und auszunutzen.

Fortan spielt sie ein wildes Spiel mit Amerikaner und Russen und geht, nicht nur als Schauspielerin unberührt von einer eher schlichten Inszenierung, durch diesen Film wie ein Star: Auch wenn die Folterknechte sie prügeln und bedrohen – wir sind nie sicher, ob La Lawrence die Situation nicht vorausgesehen hat und die vorsichtige Liebe zu dem US-Spion Joel Edgerton nicht Kalkül ist.

Ohne Jennifer Lawrence wäre das alles nichts, trotz großartiger Gastauftritte von etwa Mary-Louise Parker oder Charlotte Rampling und einer guten Nebenbesetzung mit Stars wie Jeremy Irons oder Matthias Schoenarts. Sie alle überlassen neidlos beinahe jede Szene der unheimlichen Präsenz der Lawrence, deren Karriere vor nicht mal 10 Jahren als parka-tragende verwuschelte Hinterwäldlerin begann, die für ihre Geschwister Eichhörnchen vom Baum schießt und brät. Heute bringt sie zwei Supermächte dazu, böse Männer umzubringen. Wo das noch hinführt...

Thomas Friedrich

Red Sparrow USA 2018 R: Francis Lawrence B: Justin Haythe nach dem Roman von Jason Matthews D: Jennifer Lawrence, Joel Edgerton, Charlotte Rampling, Jeremy Irons, Matthias Schoenarts, 138 Min.

BLACK PANTHER Prügelprinz

Black lives matter

Abgesehen von der (berechtigten) Freude und Aufregung, dass ein Blockbuster nicht nur einen schwarzen Helden, sondern einen durchweg schwarzen Cast enthält, abgesehen von den originellen Kostümen und dem ernsthaften Versuch, ein bisschen Design und Farben vom anderen Kontinent in eine Hollywoodproduktion zu packen – ist das eben doch ein Superhelden-Film. Was heißt, wir müssen Prinzen und Prinzessinnen ertragen und, neben witzigen Momenten, Dialoge von bleiernem Pathos. Auch wenn der Film sich zu parodistischen Momenten hinreißen lässt („Q“ ist jetzt schwarz und fährt gern Auto), kommt das eher bemüht daher. Die Bedeutung des Film liegt nicht in seiner Schwäche, sondern in seiner Existenz.

Die 4k-Version enthält zusätzlich die BD mit DTS-HD (englisch) resp. Dolby Digital Plus (deutsch) Tonspur. Die UHD-Version enthält im englischen einen sehr schönen Dolby Atmos-Ton mit sattem räumlichen Klang sorgt, allerdings wenig Dynamik.

-thf

USA 2018 R: Ryan Coogler B: Ryan Coogler, Joe Robert Cole K: Rachel Morrison D: Chadwick Boseman, Michael B. Jordan, Lupita Nyong'o, Danai Gurira, Martin Freeman. 134 Min. / E: Pannen vom Dreh, Featurrettes, zus. Szenen, Audiokommentar



Leistungsschau des Kostümdepartments: „Black Panther“

MARLINE, DIE MÖRDERIN IN VIER AKTEN

La Silencia

Eine Frau reitet ins Abendrot, mit dem Kopf ihres Peinigers am Sattel.

Ganz brav meldet sich Marlina auf der Polizeistation und will anzeigen, dass sie vergewaltigt wurde. Der genervte Polizeichef erklärt ihr, dass die dafür notwendigen medizinischen Kits erst in vier Wochen wieder verfügbar seien. An der Stelle beschließt Marlina, dem Polizeichef den abgeschnittenen Kopf des Vergewaltigers erst gar nicht zu übergeben, den sie dabei hat.

Marlina ist fast den ganzen Film allein, sie lebt irgendwo auf dem Land, irgendwo in Indonesien, und wird von einer Gaunerbande überfallen, die ihr Vieh schlachtet und Marlina erst vergewaltigen und dann ermorden will. Marlina wehrt sich schweigsam, brutal und effektiv.

Die Gesten dieses großartigen Dramas stammen aus dem Western. „Zwischen Brecht und Kurosawa und Sergio Leone changiert dieses höchst unterhaltsam und brillant gefilmte Melodram. Jedes Bild ist perfekt arrangiert, und doch wirkt der Film nicht statuarisch. Er lässt sich einfach nur viel Zeit.“, schreiben wir zum Kinostart. Dankenswerterweise erscheint die DVD auch im Originalton mit Untertiteln. So wie da geschwiegen wird – das kann man nicht übersetzen. *-thf-*

Marlina si Pembunuh dalam Empat Babak Indonesien 2017 R: Mouly Surya B: Rama Adi, Garin Nugroho, Mouly Surya K: Yunus Pasolang D: Marsha Timothy, Dea Panendra, Yoga Pratama, 90 Min.

ANIMAL KINGDOM (1)

Verwilderte Sippe

Und wieder eine Serie nach einem Film

Für *Animal Kingdom* stand das gleichnamige Thrillerdrama des Australiers David Michod von 2010 Pate: Nach dem Drogentod seiner Mutter kommt der 17-jährige Joshua bei seiner Oma Janine „Smurf“ Cody und ihren drei Söhnen unter. Schnell wird dem Jungen klar, warum ihn seine Mutter stets von diesem Zweig der Familie ferngehalten hat. Die Codys sind Gangster. Es dauert nicht lange, bis Joshua in die kriminellen Aktivitäten eingebunden wird.

Michods Film, der bei uns unter dem seltsamen Titel „Königreich des Verbrechens“ nur auf DVD erschien, war ein atmosphärisch dichtes, düs-



Nicht den Kopf verlieren: „Marlina“

teres, komplexes Meisterwerk. Für die Serienadaption gilt das leider nicht. Die wirkt wie eine Mischung aus *Beverly Hills 90210* und *Sons of Anarchy*.

Dabei hält die Serie sich durchaus an die Vorlage, fügt ihr aber nichts Substanzielles hinzu. Stattdessen wird in der Manier eines Peter Jackson die Handlung endlos ausgewalzt und mit reißerischen Wendungen und viel Gequassel angereichert. Tiefe und Wucht gehen weitgehend verloren, was auch an den Darstellern liegt.

In der Vorlage glänzten und überzeugten unter anderem Ben Mendelsohn, Guy Pearce, Joel Edgerton, James Frecheville und Jacki Weaver, die für ihre Darstellung der ebenso mütterlichen wie intriganten Großmutter zu Recht einen Oscar erhielt. Im Vergleich dazu wirkt der Cast der Serie wie eine Ansammlung tätowierter Posterboys, die Gangster spielen. Ellen Barkin ragt da noch heraus. Dennoch gelingt es ihr nie, die Ambivalenz von Weavers Darstellung zu erreichen. Da helfen auch alle majestätischen Gesten nicht. *Olaf Kieser*

USA 2016 10 Episoden auf 2 BD / DVDs. Geschaffen von Jonathan Lisco D: Shawn Hatosy, Ben Robson, Molly Gordon, Jake Weary, Finn Cole, Ellen Barkin. 396 Min.



Mama hat den besten shit: „Animal Kingdom“

TOMB RAIDER

Das Wunder-Fräulein

Alicia Vikander soll Angelina Jolie werden

Es fängt gut an, mit einer frechen Fahrradkurierin, die das Millionenerbe ihres verschollenen Archäologenvaters nicht antreten will, weil sie nicht an seinen Tod glaubt. Sie ist lieber Göre als Waise, und sie lässt sich lieber beim Kickboxtraining verprügeln, als im Familiensitz Erinnerungstücke abzustauben. Eines davon führt sie auf die Spur der letzten Expedition des Papas, und schon eine Stunde später hat sie ein Dutzend lebensgefährliche Katastrophen überwunden und ihren alten Herren im japanischen Urwald wiedergefunden.

Das glaubt zwar nur, wer unbedingt ein Prequel zu dem umfangreichen *Tomb Raider*-Franchise sehen will. Aber immerhin nimmt die eher schwächliche Alicia Vikander für sich ein, weil sie lange Hosen anhat und nicht mit Heldinnenbrüsten protzt. Und erstmal besser im Weglaufen als im Waffengebrauch ist.

Die allmähliche Verfertigung einer Kampfarchäologin mit Daddykomplex könnte spannend werden.

Allerdings klappert die CGI-Action mit Schiffshavarie, Wasserfallsturz und Sprüngen über gähnende Schluchten seltsam gewichtslos dahin. Außerdem führt einfach keine emotional mitnehmende Geschichte durch die Stationen, die oft bloß Umsetzungen irgendeines Joystick-Rides sind. Die zweite Hälfte wiederholt dann Indiana Jones-Effekte, nur fast ohne Witze. Und ohne nachvollziehbare Rätsellösungen. *-w-*

R: Roar Uthaug B: Geneva Robertson-Dworet K: George Richmond D: Alicia Vikander, Hannah John-Kamen, Walton Goggins, Kristin Scott Thomas, Dominic West, Daniel Wu, Nick Frost, Emily Carey. 118 Min.

PLEASE STAND BY

Wendys Reise

Mr. Spock und Asperger Syndrom – da geht was zusammen

Dakota Fanning als junge Frau mit Asperger-Syndrom liefert eine stellenweise herzerreissende Performance, vor allem, wenn sie die Einsamkeit und Verlorenheit von Wendy zum Ausdruck bringt, die immer wieder erlebt, wie die Welt über ihr zusammenbricht. Wendy wohnt in einem betreuten Heim (großartig als Pflegerin und Vertraute: Toni Collette) und ordnet ihren Alltag nach Notizen und Farben. Jetzt hat sie ein 500 Seiten starkes Skript für „Star Trek“ geschrieben, das sie unbedingt persönlich in den Paramount Studios abgeben muss und daher ausbüxt.

Wie so oft in diesen Filmen, weicht die ehrliche Darstellung einer Behinderung immer mehr einer Aneinanderreihung von irgendwie schnuffigen Situationen (Wendy kauft ein Busticket, Wendy muss ihren Hund füttern), weshalb die ehrliche Absicht zunehmend in Kitsch versinkt. Am Drehbuch liegt's nicht, das hat einen netten Weg gefunden, Mr. Spock und Asperger zusammenzubringen (der Vulkanier kann durchaus als Schutzpatron aller Sozial-Problematik durchgehen). Aber die Regie setzt zunehmend auf Kuscheleffekte, mit der die harten Konturen der Krankheit immer unschärfer werden und der Film letztlich ärgerlich versöhnlich wird. *-thf-*

USA 2017 R: Ben Lewin B: Michael Golanco K: Geoffrey Simpson D: Dakota Fanning, Toni Collette, Alice Eve, River Alexander, 93 Min.



Dakota Fanning

STELLA SOMMER 13 KINDS OF HAPPINESS

AFFAIRS OF THE HEART / INDIGO

Als *Die Heiterkeit* 2016 mit ihrem viel beachteten Album „Pop & Tod I+II“ die medialen Trendküchen zum Schäumen brachte, sprach man schon von Wiedergeburt der Hamburger Schule. Von diesem Label sollte man sich in Bezug auf diese Band ebenso wenig irreführen lassen wie vom nett klingenden Namen der Songwriterin, Sängerin und Gitarristin Stella Sommer. Die legt mit „13 Kinds Of Happiness“ ein in Sachen sakraler Finsternis eher an *Anna von Hausswolff* als an *Tocotronic* und *Die Sterne* erinnerndes Solodebüt vor, an dem u.a. auch andere Mitglieder von *Die Heiterkeit* sowie von *Messer* mitwirkten. Sommers an Nico und Hildegard Knief erinnernde Grabesstimme erzählt hier mit jenseitiger Distanz von Vergänglichkeit, Einsamkeit, Untergang. Geradezu die Hymne zur Apokalypse ist ihr mit „Collapse/Collapsing“ aus der schwarzen Feder geblutet – Ian Curtis hätte nicht nur diesen Song geliebt. Ein faustisch-verstörender Schlussakkord wird mit dem einzigen deutschsprachigen, gerade deshalb sehr unheimlichen Lied „Hierhin kommt der Teufel“ gesetzt. Grande! *Elisabeth Kay*

KAMASI WASHINGTON HEAVEN & EARTH

YOUNG TURKS / INDIGO

Dieser Mann steht also tatsächlich nicht auf das kleine Besteck. Rund drei Jahre nach seinem Nomen-est-Omen-Mammutwerk-Debüt „The Epic“ hat Kamasi Washington mit „Heaven & Earth“ einen nicht minder epischen Nachfolger zusammengeschraubt. Wieder tummeln sich Scharen von mal mehr, mal minder namhaften Gastmusikern auf diesen bis zu fünf Platten – CD und LP enthalten jeweils ein in der Verpackung verstecktes Bonus-scheibchen. Und wieder holt der grenzenlos denkende Saxophonist Washington ganz weit aus, bezieht Funk und Latin, Gospel und Swing mit ein in seine herrlich ausufernden Erzählungen. Virtuos hangelt er sich mitsamt Band, Orchester, Sängerinnen, Sängern und einem Chor von einem klanglichen Gedanken zum nächsten, ohne dass die Virtuosität hier zum Selbstzweck würde. Immer steht die Entwicklung des jeweiligen Stücks im Vordergrund, das komplette Ausbreiten seiner Grundidee und die Vermittlung der seit dem Debüt offenbaren Botschaft Washingtons: Die Selbstermächtigung der afro-amerikanischen Community. „Our time as victims is over, we will no longer ask for justice. Instead we will take our retribution.“ Wuchtige Worte, wuchtige Musik. Brillant. *Christoph Löhr*

STELLA SOMMER



13 kinds of Happiness

THE SPITFIRES YEAR ZERO

HATCH RECORDS / ROUGH TRADE

Diese Herren setzen auf ihrem dritten Album den Ritt durch die pop-subkulturelle Historie des Vereinigten Königreichs mit viel Leidenschaft fort. „Year Zero“ hat den Ska der späten 70er, den späten Punk der frühen 80er und Paul-Wellereskes aus allen Schaffensphasen des Modfathers. Britisch-karibische Rhythmik der *Specials*, die Gitarren von *The Clash* und soulige Bläserensprengsel à la *Style Council*. Hin und wieder laufen diese unüberhörbaren Einflüsse in einem Lied zusammen, zumeist bleiben sie songweise jedoch strikt voneinander getrennt. So klingt die Platte von Track zu Track immer ein wenig anders – das verbindende Element bleibt vor allem das Gefühl, es hier mit vier überaus smarten Typen zu tun zu haben, die Zorn und Unverständnis beim Blick auf den Status Quo Englands in druckvolle Songs mit cleveren Texten verwandeln. Und auch das passt hervorragend in diese klingende UK-Subkultur-Geschichtsstunde. Schon immer war Working-Class-Wut eine gute Triebfeder für Wohlklingendes von der Insel. Das bleibt auch im Jahr 2018 so! *Christoph Löhr*

NINE INCH NAILS BAD WITCH

THE NULL CORPORATION / CAROLINE

Zyklus vollendet: Nach den EPs „Not The Actual Events“ und „Add Violence“ lädt uns *NIN*-Mastermind Trent Reznor erneut in seine dunkle Klangwelt voll Wut, Gewalt, Zorn, Kummer und Gefahr ein. Auf sechs Songs in kompakten 31 Minuten experimentieren der Industrial-Workaholic und sein langjähriger Partner, der Komponist, Musiker und Produzent Atticus Ross mit neuartigen Sounds. Kommt der Opener „Shit Mirror“ noch im gewohnten Klangbild mit Stromgitarren daher, so verstören „Ahead Of Ourselves“ und „Play The Goddamned Part“ mit gebrochenen Trip Hop-Beats und entrückten Saxophonen wie ein nihilistisches Orchester vom Todesstern. Noise, Drum'n'Bass und instrumentale Verzerrung zersetzen jeden Songaufbau. Bei „God Break Down The Door“ hat David Bowie in seiner finalen „Blackstar“-Phase deutliche Spuren hinterlassen – der Gegensatz zwischen nervösen Sax-Patterns und hektischem Rhythmus funktioniert hier ausgesprochen gut. Geradezu relaxt und harmonisch geht es schliesslich beim atmosphärischen Rauschmeister „Over And Out“ zu. Die groovig eingängige Basslinie verarztet alle zuvor zugefügten Wunden höchst kompetent. Danke für den Termin, Dr. Reznor!

Frank Möller

TONTRÄGER

Sakrale Finsternis, romantischer Black Metal & das Orchester vom Todesstern



THE SPITFIRES
YEAR ZERO





THE MAGPIE SALUTE HIGH WATER I

MASCOT / ROUGH TRADE

Als *The Black Crowes* 2015 (einmal mehr) ihre Auflösung bekannt gaben, war ja klar, dass die Gebrüder Robinson wohl kaum die Hände in den Schoß legen würden. Southern-Gitarren-gott Rich Robinsons neue Band lässt hier nun zum zweiten Mal von sich hören. Nachdem das selbstbetitelt Debüt von 2017 fast ausschließlich aus Coverversionen bestand, gab es mit „Omission“ auch das erste eigene Produkt zu hören – ein hochenergetischer Rocksong, der nicht nur *Black Crowes*-Fans Lust auf mehr machte. „High Water I“ versammelt erstmals nur Eigenkompositionen, und die bestechen vor allem mit groovender Südstaatenlässigkeit. Herzstück ist natürlich Robinsons Signature-Gitarre, zu der sich John

Hoggs an Lenny Kravitz erinnernde Samtstimme ebenso trefflich gesellt wie zu *Black Crowes*-Zeiten die Vocals des zweiten Robinson-Bruders. Das Ergebnis ist zartschmelzender, unbeschwert erhabener Blues-Rock, der keine allzu aufregenden Experimente wagt und stattdessen viel tröstliche Lagerfeuerwärme abstrahlt. Schon 2019 kommt übrigens „High Water II“.

Elisabeth Kay

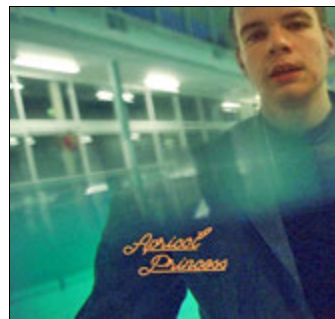


DEAFHEAVEN ORDINARY CORRUPT HUMAN LOVE

EPITAPH / INDIGO

Derart romantisch und sonnig ist Black Metal noch nie in eingewoben worden. Bislang hatten *Deafheaven* den düster moshenden Teil ihrer Musik meist mit nicht minder düsteren, atmosphärisch dichten Klanglandschaften aus Postrock und Shoegaze ummantelt. Diesmal

jedoch kommt das Drumherum ein gutes Stück lichter daher: Gleich zu Beginn etwa fühlt man sich in eine Pop-Ballade der 70er entführt, ehe das dumpfe Grollen von Sänger George Clarke und die Double-Bass des Schlagzeugs wie aus dem Nichts zuschlagen. *Deafheaven* präsentieren auf „Ordinary Corrupt Human Love“ eine Offenheit gegenüber anderen musikalischen Welten, die ihre vorherigen Alben in dieser Hinsicht noch einmal toppt. Es gibt de facto keine Berührungspunkte mehr, wenn da plötzlich eine weibliche Stimme warm und weich mitsingt oder ein Flügel in den ruhigen Passagen den Ton angibt. Alles geht, solange es den Song nach vorne bringt! Und so verbindet dieses Album Melodie mit Dynamik, Songwriting mit herrlich wildem Geballer. Der Vorgänger „Sunbather“ schürte die Vermutung, es ginge nicht besser. Nun sind wir schlauer. Christoph Löhr



REX ORANGE COUNTY APRICOT PRINCESS

REX ORANGE COUNTY / AWAL RECORDINGS

Ein britischer Teenager aus Surrey, der schon mit Tyler The Creator, Frank Ocean und Randy Newman gearbeitet hat? Dieses verrückte Internet macht alles möglich! Und dann auch noch so was: Eine jugendliche Jazzcrooner-Stimme, aber mit Arrangements, die zwischen Van Dyke Parks, Matt Bianco, Sample-Wahnsinn und totemem Anything Goes-Freestyle oszillieren. Die Ideen quellen nur so aus jeder Sekunde Musik, der pure Überschwang! Dieses Album ist so ungemein positiv, wie man es wohl nur als 19-jähriger so unschuldig und voller Elan hinbekommt. Im Verlauf wird es immer balladesker und barjazziger, so könnte King Krule vielleicht klingen, wenn er mal gut drauf wäre. Und dann doch noch *Wombats*-Gitarrenkrach! Alex O'Conner, der Jungspund hinter dem Projektamen, hat seine Vorbilder in Gegenwart und Vergangenheit, aber seine zeitgemäßen Popsongs spielen ganz im Hier und Jetzt, handeln von den Mädchen und der Entdeckung der Welt. Auch wenn musikalisch komplett anders, weht hier der Wind des ersten *Arctic Monkey*-Albums, so frisch bekommt man das nur einmal hin. Top Album! Karl Koch

MEINE AUSWAHL

andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21 /
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

SELF DEFENSE FAMILY HAVE YOU CONSIDERED PUNK MUSIC

RUN FOR COVER RECORDS

We are family! Die *Self Defense Family* ist der Prototyp dessen, was man unter einem losen Musikerkollektiv versteht. Aktuell zählen 18 Personen zum inneren Kreis der Band, niemand hat auf allen Platten oder bei allen Konzerten gespielt. Alles fließt und so trafen sich neulich mal wieder ein paar Mitglieder der Family für zwei Wochen in einem Studio, um ein Album aufzunehmen. „Nur zwei Wochen?“, würden



viele Bands sagen – für die *Self Defense Family* war eine Studiozeit jedoch nie länger. Und so lassen sie es auf „Have you considered Punk Music“ richtig krachen: Weit holen sie aus, um ihren Sound mit Piano, Bläsern und Streichern zu veredeln. Im Ergebnis tummeln sich die unterkühlten Gitarren, das bei aller Zurückhaltung enorm dynamische Schlagzeug und der wuchtige Bass nun mit melodischen Einsprengseln der feineren Sorte. Und nach wie vor ist alles durchzogen vom Geist der Bands des legendären Hardcore-Labels „Dischord“: Reduziert und dennoch ausdrucksstark! Christoph Löhr

...mehr Musik gefälliger?

**PLASTIC BOMB
MAGAZIN**

am Kiosk
www.plastic-bomb.de

**INDOOR
SKYDIVING
BOTTRÖP**

**BIS ZU 60€
ERSPARNIS**

**SUMMER
SPECIAL**

www.indoor-skydiving.de

Europas größtes internationales Krimifestival

15. September – 10. November 2018

MORD AM HELLWEG IX

**56 Tage, 100 Spielorte, 200 Veranstaltungen,
400 Künstler, internationale Stars!**

Mit dabei sind in Ahlen, Bad Sassendorf, Bönen, Erwitte, Gelsenkirchen, Hamm, Kamen, Lünen, Oelde oder Unna u.a. Ben Aaronovitch, Simon Beckett, Max Bentow, Chris Carter, Arne Dahl, Sebastian Fitzek, Candice Fox, Nicci French, Petra Hammesfahr, Dora Heldt, Volker Kutscher, Natasha Korsakova, Hjorth & Rosenfeldt, Jens Henrik Jensen, Tanja Kinkel, Val McDermid, Ingrid Noll, Poznanski & Strobel, Craig Russell, Wolfgang Schorlau, Ruth Ware oder Klaus-Peter Wolf ...

www.mordamhellweg.de



VORVERKAUF LÄUFT!

Programmheft, Tickets & Infos:

www.mordamhellweg.de, i-Punkt Unna (02303) 10 37 77, WLB Unna (02303) 96 38 50

Hauptveranstalter:



Hauptförderer:



Medienpartner:





Fuck your standards: Beth Ditto

Mit feuriger Grandezza GLITZER-DIVA AUS DEM TRAILERPARK: BETH DITTO

Sie ist das Riot Girl unter den Glamour-Diven, darüber täuscht weder der geschliffene Disco-Radio-Sound der späten *Gossip*, noch der geschneigte Power-Pop, den Beth Ditto inzwischen solo produziert, hinweg. Tatsächlich ist es ihr gelungen, den Riot-Geist in den Mainstream zu transportieren, was dem Mainstream alles andere als schlecht getan hat – weder in musikalischer, noch in politischer Hinsicht.

Ihre Geschichte begann – ziemlich klassisch für eine amerikanische Success-Story – mit einer Kindheit im Trailerpark, wie Ditto in ihrer Autobiografie enthüllte, die in Deutschland 2012 unter dem Titel „Heavy Cross“ veröffentlicht wurde. Darin erzählt sie mit scho-

nungsloser Offenheit von sexueller Gewalt im familiären Umfeld. Einer von vielen mutigen Tabubrüchen, die bei Ditto stets dazu dienen, wichtigen Themen die notwendige Aufmerksamkeit zu verschaffen.

In zerrütteten Verhältnissen aufgewachsen, lernt die junge Beth früh, dass es vom Leben nichts geschenkt gibt, dass man aufstehen und sich behaupten muss, gegen alle Widerstände. Ihre Ausdrucksform wird, wie bei vielen Außenseitern, zunächst der Punk, den sie von Anfang an auf ihre ganz eigene Art interpretiert: Unter musikalischem und ideologischem Einfluss von Kathleen Hanna und Co. gründet sie 1999 die Band *Gossip*. 2007 gelingt mit der bahnbrechenden Garagen-Indiepunk-Platte „Stan-

ding In The Way Of Control“ der internationale Durchbruch. Das Cover allein ist Ansage genug: Im Bildzentrum Ditto mit unrasierten Achseln und einem Blick, der ihr Lebensmotto widerspiegelt: „Fuck your standards.“

Für diese Aussage steht Ditto bis heute, konfrontativer Feminismus ist ihre Methode. Immer wieder rannte sie mit gezielten Provokationen Mauern ein, deren Existenz andere noch nicht mal realisiert hatten. Vor allem dem zerstörerischen Bodyshaming-Kultur trat sie offensiv und wirkungsvoll wie keine andere entgegen, brachte die Debatte um limitierende und entwürdigende Schönheitsideale aktiv voran, indem sie ihr eigenes, kontrastierendes Bild entgegengesetzte. „Ich bin

nicht auf der Welt, um zu gefallen und mich dafür in irgendwelche Formen zu pressen!“ – das war und ist ihre Botschaft, die gerade in Zeiten zu Tode gefilterter Instagram-Normschönheit so bitter nötig ist.

Für die LGBT-Szene war sie so wieso eine Ikone, was der furiosen Gay-Rights-Hymne „Standing In The Way Of Control“ vom gleichnamigen *Gossip*-Album ebenso geschuldet ist wie dem Engagement für die Rechte gleichgeschlechtlicher Liebender. In diesem Zusammenhang bediente sich Ditto einmal mehr der Methode, Privates und Öffentliches zu verbinden, als sie 2014, nach der Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe im Bundesstaat Oregon, ihrer Frau Kristin Ogata nochmals auf amerikanischem Boden das Ja-Wort gab.

Keine Frage, eine Galeonsfigur wie Beth Ditto ist gerade in Trumps Amerika von unschätzbarem Wert. Bei allem Personenkult sollte allerdings nicht unter den Tisch fallen, dass wir Beth Ditto mit ihrem Solodebüt „Fake Sugar“ eins der schillerndsten Popalben des letzten Jahres zu verdanken haben. Mit feuriger Grandezza durchschreitet sie hier im glamourösen Glitzergegend alle großen Ären des Pop, bei ihren Liveshows macht die Vollblut-Performerin bekanntlich keine Gefangenen.

Den Riot-Spirit bringen zuvor schon *Ghost Car* auf die Bühne. Die All-Female-Band aus London stammt musikalisch aus demselben Habitat wie Ditto, nämlich aus der Riot-Garage, die man den Mädels auch noch sehr deutlich anhört. Grrrl Power galore. *Elisabeth Kay*

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 25.7.

Voll auf die Zwölf!

DAS »HÜTTE ROCKT«-FESTIVAL RÜSTET MÄCHTIG AUF

Als traditionsreicher Ort der Eisenverarbeitenden Industrie schlägt das musikalische Herz eines Städtchens wie Georgsmarienhütte wohl zwangsläufig im Takt wuchtiger Stromgitarren. Diesem klanglichen Impuls folgend, gründeten die Brüder Marius und Jan Kleinheider im August 2006 einen gemeinnützigen Verein, um verschiedene Musikprojekte in und um Georgsmarienhütte voranzutreiben sowie einmal im Jahr ein Rockfestival im Zentrum der Eisenstadt auf die Beine zu stellen. *Hütte Rockt* war geboren.

Wie es sich für einen Zwölfjährigen gehört, schwanken seine Lau-

fen im Laufe eines Tages mehrfach und pendeln zwischen Lust am Krawall, grenzenloser Neugier und letztlich den Rabauken erdender Bodenständigkeit. Treffender ließe sich auch das diesjährige Festivalprogramm des 12. *Hütte Rockt* am dritten Wochenende im August kaum beschreiben.

Ausgestattet mit einer größeren Hauptbühne und einem weiteren Spielort, der Zeltbühne, kommt es an den beiden Programmtagen zu keinen soundmäßigen Pausen oder Verzögerungen. Für den Freitag stehen u.a. Punkrock, Pop, Metal und Rockabilly auf der Tageskarte mit **Betontod**, **Dritte Wahl**, **B-Tight**

sowie der hessischen Rock'n'Roll-Kombo **Boppin' B**. Auf der benachbarten Zeltstages tummeln sich die Bands **Jolle**, **From Willows**, **The Bearing Sea**, **Lässing** und zum Abschluß **Iron Walrus**. Doch danach ist das musikalische Programm noch nicht beendet: An beiden Festivaltagen wird sich **Bloodhound Gang**-Rampensau und Bassist **Evil Jared Hasselhoff** als weilder DJ austoben. Zwischen Rock-Klassikern, 90ies-Trash und abwegigen One-Hit-Wondern ist stilistisch also alles möglich...

Wie sich Lemmys kultiges *Motörhead*-Trio mit deutschen Texten anhört, könnt ihr am darauffolgen-

den Tag beim Zeltbühnen-Auftritt von **Weckörhead** feststellen. Ansonsten vertreibt euch ein zwischen regionalen Bands und nationalen Größen pendelndes Programm angenehm die Zeit. Neben den Acts **Hi! Spencer**, **A Place To Fall**, **The Prosecution** und **Maré** haben sich als Headliner der *H-Blockx/Söhne Mannheims*-Sänger Henning Wehland, die bewährten Festivalmattadore **Montreal** sowie die deutschen Indierocker **Madsen** mit ihrem neuen Album „Lichtjahre“ im Gepäck angekündigt. *Frank Möller*

■ GEORGSMARIENHÜTTE,
FESTIVALGELÄNDE 17.8.



Begnadete Rampensau mit provokanten Texten: Faber

Denn auch der Norden von Hessen zeigt bei seinem diesjährigen Line-up nicht mit großen Namen: Bei einem absoluten Publikums-liebling wie den **Beatsteaks** geht da ja wohl schon Einiges. Mit ihrem aktuellen Doppelalbum „Yours“ zeigt das Berliner Quintett eindrucksvoll, wohin die klangliche Reise geht: Man läßt alle Leinen los, die Songs rocken, poppen, grooven über jeglichen musikalischen Tellerrand hinaus und klingen hinsichtlich ihrer überbordenden Spielfreude wie ein gutgelauntes Mixtape.

Julian Pollina, Sohn des sizilianischen Liedermachers Pippo Pollina, dürfte eher unter seinem Künstlernamen **Faber** bekannt sein. Auf seinem Debüt „Wie ein Faber im Wind“ klingt der knapp 23-jährige Schweizer mit italienischer Abstammung wie ein mindestens doppelt so alter Gesangsveteran, der zwischen allerlei Posaunen, Geigen, Gitarren und einem Klavier eine unfaßbar einprägsame Wunderwaffe zum Einsatz bringt: Seine begnadet abgerockte Stimme!

Hinsichtlich seines mittlerweile erreichten Bekanntheitsgrades (u.a. durch eine Zusammenarbeit mit Casper) dürfte auch Max Gruber alias **Drangsal** in der Beliebtheitskala des Publikums weit vorne liegen. Mit weiteren bestätigten Künstlern wie **Bad Religion**, der **Antitopen Gang**, **Betontod**, **Dritte Wahl**, den **Editors**, **Feine Sahne Fischfilet**, **Gogol Bordello**, **Graveyard**, **Hot Water Music**, **Henning Wehland**, **In Flames**, **Kraftklub**, **Marteria**, **Massendefekt**, **Skindred**, **Silverstein**, **Talco**, **Terrorgruppe**, **Wanda**, **Tocotronic** oder den westfälischen **Picturebooks** wird man die Open Air-Topliga derbe aufmischen.

Frank Möller

■ ESCHWEGE, AUF DEM WERDCHEN 8.-12.8.

Fünf Tage Vollbedienung

GANZ SCHÖN GROSS GEWORDEN: »OPEN FLAIR FESTIVAL«

Die Uhr tickt! „Danke für euer Vertrauen – wir sind ausverkauft!“ wird in Kürze wohl wieder auf der Festival-Homepage zu lesen sein. Kein Wunder, denn die 34. Ausgabe des *Open Flair* lässt besetzungstechnisch wenig bis gar keine Wünsche offen...

Das fünftägige, seit 1985 inmitten der Eschweger Innenstadt organisierte Festival hat sich insbesondere in den letzten Jahren einen

Platz im oberen Tabellendrittel der nationalen Freiluftevents erspielt. So wird in diesem Jahr die verkehrstechnisch günstig im Dreieck zwischen Kassel, Göttingen und Erfurt gelegene, idyllische Kreisstadt Eschwege abermals zum Mekka für Fans der klanglichen Schnittmenge aus Alternative Rock, Indie, Punk, Hip Hop und Reggae. Angereichert mit viel Kleinkunst, Walking Acts, Kinderprogramm und weiteren

Performances bietet das *Open Flair* ein breitgefächertes Rahmenprogramm, das weit über den Rahmen eines bloßen Musikevents hinausgeht. Da sich bei einer erwarteten Tageskapazität von rund 20.000 Zuschauern das Menschaufkommen durchaus in akzeptablen Grenzen bewegt, bietet das überschaubare Festivalgelände eine attraktive Variante zur Anonymität von *Rock Am Ring* oder *Hurricane*.

Franks CopyShop
 Gegenüber vom Schloss
 Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke* Farbe & Schwarz-Weiß [A3-A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR JÜDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

QUALMENDE SOHLEN

MÜNSTERS LAUF-FEST: DER 17.
VOLKSBANK-MARATHON AM 9. SEPTEMBER

Was die *Skulpturenausstellung* für die Kunstnerds, ist der *MüMa* (in Worten: Münster-Marathon) für die Lauffreaks: einfach ne ganz prima Geschichte! Da kommste in die lebenswerteste Stadt der Welt (hüstel), trabst 42undeinpaarkaputte Kilometer durch Altstadt & Umland und lässt dich dann vor großartiger Kulisse feiern. Wat willstest mehr (ausser passendes Wetter ohne viel Maimel)? Kein Wunder, dass der MüMa zum 6. Mal in Folge zum beliebtesten Marathon in NRW gewählt wurde. „Die letzten drei Kilometer sind überwältigend und stehen dem Zieleinlauf in New Yorks Central Park in nichts nach“, so ein Läufer...

Apropos Läufer: Das Teilnehmerfeld der Profi-Marathonis wird immer internationaler. So will ein Runner aus Japan beim MüMa schon jetzt die

Qualifikationsnorm für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo laufen! Dazu kommen Läuferinnen und Läufer aus Kenia, Äthiopien, Marokko und und und. Der Pacemaker für die Damen kommt in diesem Jahr aus Polen und hofft, der schnellen Damengarde zu einem neuen Streckenrekord zu verhelfen. Auch haben sich starke deutsche Athletinnen und Athleten gemeldet, die mittlerweile wissen, dass es für die schnellsten drei deutschen Läufer besondere Geldprämien gibt.

Und damit alle sehen, dass sich Münsters Studis nicht nur am immer strafferen und verschulteren Lehrstoff abrackern, sondern auch was für ihre Fitness tun (ihr wisst schon: Mens sana in corpore sano), organisiert die WL-Bank den *WL-Studenten-Cup*. Im letzten Jahr nahmen daran hunderte Studis teil. Alle Infos über Startbedingungen und Preisgelder auf der MüMa-Homepage.

Oha: Selbst unschuldige Kinder müssen in Münster schon Marathon laufen! Na schön – nur 1,5 Kilometer. Und von „müssen“ kann natürlich auch keine Rede sein, ist ja keine FDJ-Veranstaltung. Nach vorheriger Bepaßung durch „Wachtmeister Kerkhoff“ laufen die Kiddies auf den letzten 1,5 Kilometer bis zum Ziel mit. Alles über den Kinderlauf der Stadtwerke steht ausführlich auf volksbank-muenster-marathon.de.

Da gibt's auch das Rahmenprogramm zum Runterladen. Es beinhaltet Sambatruppen, Kleinkunst-Acts, Feuerwerk und und und. Bands und Solokünstler säumen den Weg mit Stelzen, Trommeln, Instrumenten, Kostümen und vor allem: Applaus! Cheerleader, Sambatruppen, Marching-Bands und Fan-Projekte machen den Marathonis Beine...

Auch der Breitensport kommt nicht zu kurz. Bewusst ist der *Gesundheitslauf* über 7 km, wie auch der *Charitylauf* über 10 km so gestaltet, dass hier nicht die Zeit, sondern das Durchhalten zählt. Breitensportler sollen auch die pure *Lust am Laufen* (Motto des MüMa in diesem Jahr) spüren. So führen geschulte Lauf-Treff-Leiter diese beiden Läufe an, damit alle sicher ins Ziel kommen.

Und wann ist es endlich soweit? Am 9. September! *Ultimo* überlegt, eine eigene Marathon-Truppe hinzuschicken – mit Longboard, Treppenlift oder Sänfte und reichlich Pinkus-Points am Streckenrand. Hey, was soll das heißen, „disqualifiziert“?!



Dein FSJ/ BFD 2018/19
bei der
Lebenshilfe Münster!

JAH,
ICH
WILL!

Deine Zeit in unserem Wohnnest
für Kinder und Jugendliche oder in
unserem Freizeitbereich:
alles, nur nicht langweilig!

#WirFreuenUnsAufDich





FR 28.9. FESTIVAL
SA 29.9. MUSIK
2018 LITERATUR

DOUBLE

KULTURGUT
HAUS NOTTBECK
OELDE STROMBERG

FREITAG
28. SEP 18.30 Uhr
FRANK SPILKER
THORSTEN NAGELSCHMIDT
(Ex „Ruff-Potter“)
BERND BEGEMANN & KAI DORENKAMP
(„Die Befreiung“)

SAMSTAG
29. SEP 18.30 Uhr
MARKUS BERGES
(„Erdmöbel“)
JÖRG ALBRECHT & LAURA LANDERGOTT
(„Ja, Ponik“)

ERDMÖBEL

WWW.KULTURGUT-DE.NOTTBECK.DE

TAGESKARTE
VVK 15€/13€ AK 18€/16€
FESTIVALKARTE
VVK 20€/18€ AK 24€/22€

LWL

PURE LUST AM LAUFEN

17. VOLKSBANK MÜNSTER

Marathon

09.09.2018

Erlebe in Münster einen der schönsten
Zieleinläufe Deutschlands. Sei dabei:
volksbank-muenster-marathon.de

Beliebtester Marathon in NRW 2012 - 2017
Woting unter marathonsynde

WL BANK
StudentenCup



Vereinigte
Volksbank Münster eG



MünchenerHyp

FIDUCIA GAD
ZUKUNFTSERFARREN



Bistum
Münster

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

ERDINGER
ALKOHOLFREI



GROSSE VERBRECHEN DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU

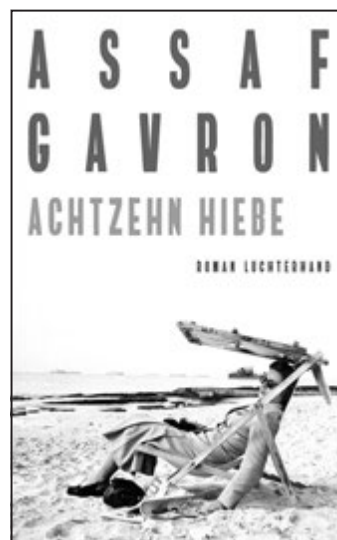
Mami ist weg. Und während der Gatte versucht, seinen Bänker-Job, zwei kleine Kinder und die genervten Verwandten in der Balance zu halten, erwacht Mami auf einer griechischen Insel mit einer Kopfwunde, vier seltsamen Kumpanen und einer retrograden Amnesie. *Broken Memory* hat die ungewöhnliche Idee, gleich vier Ich-Erzähler auftreten zu lassen. Die haben zwar keine erkennbar eigene Stimme, dafür erkennbar unterschiedliche Informationen. Das macht das Buch von C.J. Cooke dann tatsächlich zu einem Krimi, auch wenn das etwas längliche Ende beweist, dass es Cooke hauptsächlich um psychische Erkrankungen und Missbrauchserfahrungen geht. Aber weil das flott geschrieben ist, lohnt sich die Lektüre. Auch wenn das letzte Drittel erklären will, was wir längst verstanden haben. (Aus dem Englischen von Susanne Wallbaum. Droemer, München 2018, 366 S., 14,99)

Assaf Gavron hat sich eine hübsche Geschichte ausgedacht. **Achtzehn Hiebe** beginnt mit einem Begräbnis in Tel Aviv und einer etwas mondänen Oma, die den Helden, einem geschiedenen Taxifahrer, der zweimal

in der Woche als Boxer trainiert (so ganz ohne Klischees geht's eben nie), damit beauftragt, in ihrem Umfeld zu ermitteln, weil sie fürchtet, dass sie jemand ermorden will. Dass die Geschichte bis in die englische Besatzungszeit 1946 zurückreicht und Politik und Privates geschickt miteinander verbindet, ändert nichts daran, dass sie jede Menge Löcher hat. Was auch nicht weniger auffällt, weil die Figuren sich über 200 Seiten lang die gleiche Geschichte immer wieder erzählen, um sie zu neu zu interpretieren, umzudeuten, zu gewichten. Und dann liegt wieder jemand tot im Bett. Wenn's im Genre einen Redundanzpreis gäbe – Assaf Gavron hätte ihn verdient. Zudem pflegt er regelmäßig diese künstlich verspannende Cliffhanger-Technik, mit der ein Kapitel immer in eine vage Sensation mündet („Und dann sah ich es, und mir stockte der Atem.“) und dann seitenweise erstmal woanders weitermacht. Einmal ist witzig, zweimal ist Faulheit, 10 Mal ist Frechheit. Deshalb der edle Luchterhand Verlag partout verschweigen möchte, dass es sich hier um einen (mittelmäßigen) Krimi handelt und eben nicht um einen Israel-Roman „witzig, rasant, respektlos und sehr unterhalt-

sam“. Es ist selten, dass gleich alle vier Wertungen auf einem Klappentext völlig falsch sind. (Aus dem Hebräischen von Barbara Linner, Luchterhand, München 2018, 22,00)

Warum bei Tropen jetzt mit fast 20 Jahren Verspätung (und dem irreführenden Aufkleber „über 2 Millionen verkaufte Exemplare in Japan“) der ziegelsteinschwere Thriller **Unter der Mitternachtssonne** von Kei-



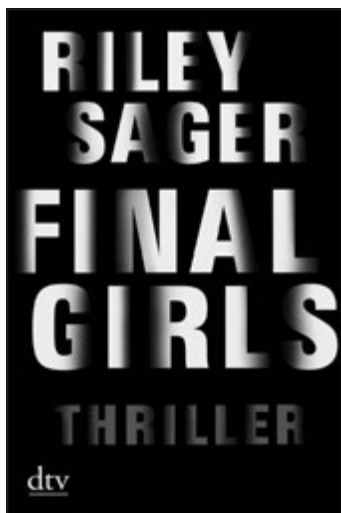
go Higashino erscheint, ist rätselhaft. Solide aber endlos entwickelt sich über Jahre hinweg eine Geschichte mehrerer Kleinkrimineller, die Computerverbrechen begehen in einer Zeit, als Banken die PIN-Nummern noch auf den Magnetstreifen ihrer Kundenkarten druckten. Zudem muss man nicht nur eine Menge Namen im Kopf haben, sondern auch mit Sätzen wie diesen zurechtkommen: „Am Bahnhof Namba stiegen sie von der Midosuji-Linie in die Senjichimae-Linie um und fuhren zum Bahnhof Nishinagahori.“ Na denn. (Aus dem Japanischen von Ursula Graefe. Tropen bei Klett-Cotta 2018, 720 S., 25,-)

Dominique Manotti schreibt ihre besten Bücher über Wirtschaftsverbrechen und die Zusammenarbeit von Staat und Kapital. In ersterem sitzen die Erfüllungsgehilfen, die für ihre langjährige Tätigkeit als willige und nützliche Idioten mit gut dotieren



4 DOMINIQUE MANOTTI

Plätzen im Aufsichtsrat belohnt (bei uns heißt das „geschrödert“) werden“). **Kesseltreiben** ist der vielleicht beste Krimi, den Manotti zum Thema geschrieben hat. Nicht nur, weil sie eine reale Übernahme eines realen französischen Konzerns beschreibt, der Mithilfe der US-Justiz, der CIA und eines US-Konzerns übernahmreif geschossen wird. Nicht nur, weil sie Mord und Aktienmanipulation glaubwürdig zusammenbringt. Sondern auch, weil sie die Entwicklung ihrer Hauptfigur Noria Ghozali zu einem schlüssigen Ende führt. Die hat sich über Jahrzehnte weiterentwickelt, ist jetzt knapp 50, halb strafversetzt, und überlegt, welche Aufgabe Polizisten in solch einem System wirklich haben. Hier gibt es keine Verfolgungsjagden, keine schmierigen Sex-Szenen, keine albernen Konfrontationen. Hier herrschen knappe Sätze, düstere Stimmung und die Beschreibung eines Polizeiapparats als Alibi-Veranstaltung. Zynisch, düster, spannend. Ein bisschen so, als ob Eric Ambler eine



Vorliebe für Noir entdeckt hätte. (Aus dem Französischen von Iris Kopnik. *Ariadne bei Argument*, 395 S., 20,-)

Deborah Bee hat ihr Debüt **Nachts, wenn mein Mörder kommt** eigentlich unspektakulärer *The last thing I remember* genannt, aber dafür überaus rasch angelegt. Sarah, Ende zwanzig, liegt mit „Locked in-Syndrom“ im Krankenhaus, kann hören, was um sie herum vor geht, sich aber nicht äußern, und auch nicht erinnern, was geschah. Kapitelweise abwechselnd streunt Teenage-Girl Kelly durch London, berichtet von ihrem stressigen Alltag und wie sie Sarah kennen lernte. Sarahs Erinnerungen kehren allmählich zurück, sie wurde angegriffen, ihr Mann tot aufgefunden. Dann schleicht sich jemand nachts in ihr Krankenzimmer. Und Sarahs herzlose Familie will die Lebenserhaltung abschalten lassen. Die Spannung zieht trotzdem nur langsam an, meist geht es um die Rückwärts-Aufklärung der unterschiedlichen aber verbundenen Alltage von Sarah und Kelly vor dem Fall. Kein Thriller (Übersetzt von Tim Jung. Atrium Verlag, 250 S., 16,00)

Sie hat einen Koch-Blog im Netz, wo sie ihre schönsten Back-Werke veröffentlicht. Sie hat ein schönes Apartment, einen Anwalt zum Freund – Quincy wirkt, als habe sie ihr Leben gut eingerichtet. In Wahrheit allerdings ist sie ein „Final Girl“, die Überlebende eines Massakers in einer Waldhütte, bei der alle ihre Freunde umkamen. An die Details kann sie sich nicht erinnern. **Final Girls** von Riley Sager handelt von drei solchen Überlebenden und verbindet die innere Zerstörung, die eine Überlebende zu bewältigen hat, mit einer soliden Thriller-Handlung. Denn eines Tages steht Sam vor ihr, ebenfalls eine Überlebende, die einen ganz anderen Weg gefunden hat, mit ihrem Trauma umzugehen. Aber mit Sam stimmt irgendetwas nicht. Stilistisch solide und gut gebaut, ist **Final Girls**

ein Krimi, der sich mal nicht am Grauen weidet sondern ernsthaft bemüht ist, das Innenleben traumatisierter Menschen zu beschreiben, die sich schuldig fühlen, weil sie überlebt haben. (Deutsch von Christine Blum, dtv, München 2018, 415 S., 9,95)

Dr. Knox betreibt eine Klinik in einem sogenannten sozialen Brennpunkt. Zu ihm kommen Obdachlose, Junkies, Huren, Zufallspatienten. Seine Klinik liegt in Los Angeles, aber es fühlt sich an und sieht aus wie Dritte Welt. Damit hat Dr. Knox Erfahrung, denn er hat mal für eine Hilfsorganisation in Afrika gearbeitet. Deshalb verliert er auch nicht gleich die Nerven, als eine paar böse blickender Russen vor seiner Klinik auftauchen und nach dem Verbleib einer Patientin fragen. Dr. Knox beantwortet solche Fragen grundsätzlich nicht, und bevor da es zu einem Missverständnis kommt, steht Knox' Freund Sutter bereit, ein Ex-Söldner und Frauenheld und Sicherheitsspezialist mit enormen Fähigkeiten im Nahkampf und nicht minder enormen Verbindungen. Als neben den russischen Grobgaunern auch noch Herren im Zwirn auftauchen und ebenfalls nach Elena fragen, der verschwundenen Patientin, die übel zugerichtet in Knox' Klinik aufgetaucht war und einfach einen kleinen Jungen dort zurückließ, begreift Dr. Knox, dass er ziemlichen Ärger am Hals hat. **Peter Spiegelman** besitzt das Talent, einen recht leichtfüßigen Krimi vorzulegen, der die schrecklichsten Ereignisse verarbeitet, ohne sie zu trivialisieren. Frauenhandel, Russenmafia, Konzernbosse mit ohne Moral – das ergibt eine üble Mischung, aus der sich der Roman mit einem gewaltigen Trick am Ende selbst aus der Schlinge zieht; schließlich soll die Geschichte ja gut enden, nicht realistisch. Aber das nimmt man nicht weiter übel. (Aus dem Amerikanischen von Joannis Stefanidis, HarperCollins 2018, 494 S., 10,99)

-aco/thf/vl/w-



LEBEN
RETTEN

SOS
Boat People
www.sos-boat-people.de



Süße Melancholie: „Die fantastischen Abenteuer des Captain Spirit“

KLEINES LEBEN Umsonst und drin

Ein spielbarer Werbeclip für
»Life is Strange 2«

Die Mutter der Gefühle heißt immer noch Max und rührte als Teenie in *Life is Strange* Spieler jeden Alters und Geschlechts zu Tränen. Die französischen Erfinder von Dontnod gaben das Prequel *LIS: Before The Storm* erfolgreich außer Haus und verschenken jetzt ein kurzes Vollspiel als Appetizer zur für den Herbst angekündigten echten Fortsetzung.

In *Die fantastischen Abenteuer von Captain Spirit* geht es um den kleinen Jungen Chris, der sich aus seinem tristen Alltag mit dem alleinerziehenden und zu viel Bier trinkenden Vater in ein Superhelden-Abenteuer wegträumt. Wir helfen ihm dabei, wir skribbeln zu stimmungsvollen Gitarrenklängen unser Alter Ego mit Buntstiften zusammen, und müssen schon früh entscheiden, ob wir Daddy auf sein Saufen ansprechen. Oder warum Mami das Frühstücksei besser machte.

Sofort sind wir bis zum Herzen tief in der LIS-Atmosphäre und erforschen Chris' Haus und den Vorgarten. Weiter geht die Promo-Episode nicht, aber sie verdeutlicht den Ansatz der Entwickler, uns erst nett in eine Situation zu ziehen, um dann meuchlings nachzuliefern, dass die Mutter bei einem Autounfall starb. Die fiktiven Heldenkämpfe gegen den Schneemann im Garten oder das Monster, dass warme Wasser für die Dusche auffraß, funktionieren ähnlich verschoben. Ansonsten gucken wir uns kaputte Spielzeugfiguren an, räumen den Kühlschrank aus, helfen uns mit unserer Fantasiefigur, und wissen nach spätestens zwei Stunden, ob wir Arcadia Bay treu

bleiben wollen. Yup. Die englische Sprachausgabe ist gut wie gewohnt, die deutschen Untertitelumsetzung ebenso. *Wing*

Die fantastischen Abenteuer von Captain Spirit. Für PC/PS4/Xbox One. Square Enix/Dontnod, gespielt via Steam

HÜPF & HAU

Abbaumeister Bob

»Lego: Die Unglaublichen«
macht alles richtig und nichts
neu

Everybody comes to Bricks. Erstaunlich, dass die Unglaublichen, die familienfreundlichen Pathosironiker aus einer Zeit vor aller Superheldenausschlachterei, jetzt erst aufs Bauklotzen kommen. Tatsächlich verpasst Disney passend zum Kinofilm *The Incredibles 2* gleich dem ganzen Franchise den dänischen Drive. Es beginnt am Ende des ersten Films und man arbeitet sich in gewohnter Arbeits-, Charakter- und Spezialfähigkeitenenteilung durch die Handlung von Teil Eins und Teil Zwei und die Vorgeschichte von Teil Eins und eine offene Welt für den Extra-spaß.



Aufräumen mit der Familie: „Lego: Die Unglaublichen«



Catan unter Strom

Nörgler finden alles wie immer bei den Travellers Tales Blockbuster-Verspielungen, Feingeister genießen eher, dass die unterschiedlichen Fähigkeiten der Hüpf- und Haudrauf-Püppchen jetzt etwas schlüssiger zu den Figuren des Incredibles-Merchandises passen. Retro-Zocker goutieren, dass der Koop-Modus jetzt wieder im streng mittig geteilten Splitscreen abläuft. Und wer schon im Kino war, kann sich darauf verlassen, dass die meisten Szenen zwar das Feeling gut von der Leinwand auf den Monitor bringen, aber dann doch etwas anders ablaufen als im Vorbild. *Wing*

Lego: Die Unglaublichen. Traveller's Tales. Für PC und Konsolen

CATAN UNIVERSE

Noch mehr Welt

Der Klassiker wächst weiter
unter Strom

Vor mehr als 20 Jahren traten *Die Siedler von Catan* ihren Siegeszug als Brettspiel an. Schier unübersichtlich wurden die Erweiterungen und Adaptionen der Original-Idee, die sich zum 20. Geburts-

tag einfach in *Catan* umbenannte und sogar einen quasi-historischen Roman nach sich zog. Auch auf dem Computer wurde das Konzept schon früh halbherzig umgesetzt. Die Lage besserte sich 2017 mit dem Start von *Catan Universe*. Das Prinzip blieb dasselbe, aber unter der gemeinsamen Oberfläche wurden Browser und mobile Geräte gemeinsam bedient. Wer einmal eintrat, konnte kostenlos als Single-Player spielen, in ein Basis-Online-Catan eintreten und als ein Held auf allen seinen Geräten mitspielen. Und natürlich Erweiterungen kaufen.

Gerade kam als neuer Schauplatz *Catan: Das Duell* hinzu, die Kartenspiel-Variante, die das taktische Ernten und Tauschen von Rohstoffen gegen Bau- und Entwicklungsoptionen schon für nur zwei Spieler spannend machte. Und wieder ist der Einstieg umsonst, erst der Ausbau auf drei verschiedene Komplikationen kostet. So wie die Original-Ausbauten *Städte & Ritter* und *Seefahrer*. Mehr ist angekündigt. Ein erster Patch ist auch gerade raus, und wer schnell genug kommt, kriegt als Zuckerl eine Zeitlang die Erweiterungen geschenkt.

Alles funktioniert, alles fühlt sich sehr catanig an, per Chat entsteht am PC, Mac oder Smartphone sogar etwas Brettspielatmosphäre. Aber es hakelt noch immer an der Einführung für Laien. *Catan* ist in der realen Welt wohl so bekannt, dass sich die *Catan Universe*-Leute gar nicht vorstellen können, dass jemand nicht versteht, was der Räuber im Tutorial tut. Trotzdem: wegen des free-to-play-Einstiegs, auch in kleinere Online-Matches gegen echte Cataner, taugt das auch was für Spätberufene. Während aus längst virtuellen Welten vorbeischaudende Schnupper-siedler es wohl eher lächerlich finden, ihren Avatar individuell anziehen zu können. *Wing*

Catan Universe. Für PC/Mac/Android/iOS. Von Klaus Teubner. Pub: Kosmos/Exozet/USM, gespielt via Steam.

COMICS



Im bekannten Universum stürzte Sherlock Holmes 1891 in den Reichenbachfall, weil Conan Doyle keine Lust mehr auf den Detektiv hatte. In **Dr. Watson** von **Stéphane Betbeder** und **Darko Perovic** will der erfundene Chronist nicht an den Tod des

Meisters glauben. Er ermittelt selbst ein bisschen als Detektiv in London – und stürzt in einer parallel erzählten Vision zurück in den afghanischen Krieg, zu seiner berühmten Verletzung und weiteren Abenteuern. Mit solch cleverem Remix bekannter Motive ragen Betbeder/Perovic schon fast werkreu aus der Reihe der zunehmend übernatürlichen Holmes-Adaptionen aus Frankreich heraus. Außerdem darf man in **Dr. Watson** durchaus Arthur Conan Doyle erkennen, besonders sein Interesse an Geisterphotographie und Spiritismus. Und schließlich übersteigt die Studie in Stress auch noch die Krimi- und Charakter-Elemente, um eine schöne Verwirrung vom Wer-erfand-wen-Typ anzurichten. (Splitter, Bielefeld 2018, 96 S., Hardcover, 19,80) /// -w-

Unter Comic-Fans ist der in Seoul geborene und in Maryland aufgewachsene **Frank Cho** vor allem für seine Zeichnungen von schönen Frauen sowie seine oft frechen und lustigen Variant-Cover bekannt und beliebt. Angefangen hat der Autodidakt mit den Comic-Strips *University Freaks* und *Liberty Meadows*. Später hat er vor allem Superheldencomics für Marvel gezeichnet. Bei **Skybourne** war Cho sowohl als Zeichner als auch als Autor tätig, konnte sich also nach Herzenslust austoben. Es geht um die Geschwister Grace und Thomas nochmal die Kinder des wiederauferstandenen Lazarus. Sie sind nicht nur ziemlich stark und praktisch unverwundbar, sondern auch unsterblich. Die beiden arbeiten für die geheime Mountain Top Stiftung, die sich um magische Artefakte und alle möglichen Kreaturen aus Sagen und Legenden kümmert. Thomas ist seines endlosen Lebens inzwischen jedoch überdrüssig und sehnt sich nach dem Tod. Als der Zauberer Merlin erst Grace das Schwert Excalibur abnimmt und dann mit einer Horde Drachen die Welt bedroht, muss Thomas nochmal die Ärmel hochkrepeln. Im bayrischen Mittenwald kommt es zum Entscheidungskampf. Cho mixt in seinem Comic fröhlich christliche Mythologie, mittelalte Sagenwelt und gibt einen Haufen Fabelwesen und etwas Lovecraft dazu. Das ist weder besonders nahrhaft noch tiefgründig, ergibt aber eine flotte Geschichte voller dynamischer Actionszenen, trockener Sprüche und ein paar Frivolitäten. Es hat schon was, wenn Meerjungfrauen sich mit Raketenwerfern gegen hungrige Drachen wehren. Warum Cho unter Fans als „Babe-Zeichner“ gilt, wird immer deutlich, wenn er die schlagkräftige und -fertige Grace in Szene setzt. (Aus dem amerikanischen Englisch Bernd Kronsbein, Panini, Stuttgart 2018, S. 164, HC, 25,-) /// -ok-



Der Nachfolgeband von **Esthers Tagebücher**, jetzt mit der um ein Jahr angehobenen Unterzeile **Mein Leben als Elfjährige**, ist immer noch witzig und charmant und originell. Aber **Riad Sattouf** hat seine Esther im ersten Band so umfassend und brillant dargestellt, dass er der um 1 Jahr älteren Göre nicht viel Neues hinzuzufügen hat. Esther ist immer noch vorlaut und naiv und verliebt in ihren Papa („das hab ich mit meiner Mama gemein“), und die pubertierenden Jungflegel an der Schule gehen ihr mächtig auf die Nerven. Aber all das kam auch schon im ersten Band vor. Neu ist: Esther wird die Schule wechseln, Esther macht sich eine neue Frisur, Esther bekommt ein Brüderchen. Die für die Zeitung entstehenden Strips füllen so nur mühsam ein ganzes Buch, weshalb Sattouf hier auf mehrere einseitige Zeichnungen zurückgreift, die etwas mühsam zu lesen und wenig witzig sind. Dass sich immer noch Gemmen unter den Esther-Sequenzen finden, ist dabei selbstverständlich (wie die abgebildete links, in der Esther entdeckt, dass es tatsächlich einen Beruf gibt, in dem man fürs Lesen bezahlt wird). Sattouf ist bei allen dramaturgischen Schwierigkeiten immer noch ein großartiger Zeichner und Szenarist. (Aus dem Französischen von Ulrich Präfrock, Reprodukt, Berlin 2018, 56 S., HC, 20,-) /// -aco-



Gunblast Girls ist jene Art fröhlich-pubertäre Science Fiction, in der die Damen bei jedem Wetter leichtbekleidet herumlaufen, noch im härtesten Getümmel einen flotten Spruch auf den Lippen haben, und niemand die Handlung wirklich ernst nimmt. **Crisse** ist ein Meister dieses Genres und zeigt auch hier wieder, dass er ein brillanter Raum-Designer ist, einen weichen Strich für gerundete Damen pflegt und kläglich scheitert, wenn es um Bewegung geht; klappt bei ihm einfach nicht. Farblich ist das auch alles sehr schön, und wer sich die „Firefly“ mit rein weiblicher Besatzung vorstellen kann, wird hier seinen Spaß haben. Der erste Band heißt stilgerecht „Auf die Fresse, Lusche!“. (Aus dem Französischen von Swantje Baumgart, Splitter, Bielefeld 2018, 48 S. + Skizzen, HC, 14,80) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schriftsetzerin
von W&M
© MC Productions
© 2018
© Springer Verlag
Bielefeld 2018



DEUTSCHLAND Held ohne Grenzen

Rami Hamze albert in »Wat is, Rami?« ernsthaft über Migrantenfragen

Er komme aus der Zukunft, so platzt der lustige Araber gleich ins erste Kapitel seiner *Geschichten von Helden, Kanaken und mir*. Bei ihm gebe es keine „Deutschisten“ mehr und das Land heiße einfach „Land“, damit jeder drin wohnen könne, wo auch immer welche Mutter ihn gebar. In der schönen Realität kommt Hamze gerade aus Köln, mit einem Paderborner Migrationshintergrund. Außerdem war sein Vater Palästinenser, sein Großvater katholischer Syrer, seine Großmutter italienische Jüdin, und es geht überhaupt vieles ziemlich unterhaltsam durcheinander. In Ramis Familie und Hamzes Buch.



Kaum bekennt er sich etwa entwaffnend ehrlich zu seinen politisch unkorrekten Vorurteilen (Araber stinken, Blondinen sind blöd, Italiener

sind unfreundlich, außer zu Blondinen), schon entschuldigt er die Wut der Biodeutschen, die alle Afrikaner doch nur aus dem Land vertreiben wollen, weil sie unbedingt selbst wieder Toiletten putzen möchten. Immerzu vermischt er Selbstironie mit Diskriminierungskritik und etabliert sich in einem Mix aus Alltagsbeichte und längerem Gedankenspiel als Superheld in einem umkämpften Land. Er zitiert versteckt aus der Matrix, er lässt auch mal Nietzsche auftreten, oder blättert in den Penisorganspalten einer alten „Bravo“. Alles als Lockerungsübung für den unverkrampften Umgang miteinander und den eigenen Schwächen.

Durchaus witzig, aber meist etwas zu lang, und mit zu verschachtelten Sätzen für eine Bühnenkarriere, einschließlich der mehrmals wiederholten Selbstkritik an dieser seiner Unart. Zum Glück ist Rami Kölner genug, um seine Geschichten gleich nach Drucklegung an den WDR zu verkaufen.

Wing

Rami Hamze: *Wat is, Rami? Geschichten von Helden, Kanaken und mir*. Dtv, München 2018, 224 S., 14,90



Alice Sheldon aka James Tiptree jr.

JAMES TIPTREE JR. Sternentränen

Der letzte Band der Gesamtausgabe ist erschienen

Mit dem Roman *Helligkeit fällt vom Himmel* hat der Septime Verlag seine Gesamtausgabe der Werke von James Tiptree Jr. (d.i. Alice Sheldon) abgeschlossen. Die Ausgabe ist besser als die fehlerbehafteten Flyer vermuten lassen, die für sie werben. Andererseits ist sie auch nicht wirklich gut: Dem 500 Seiten starken Roman folgt eine überflüssige Aufstellung des Personals. Was fehlt ist eine Einordnung, die zum Beispiel darauf hingewiesen hätte, dass die zentrale Idee der „Sternentränen“ bereits in zwei Erzählungen Tiptrees erwähnt wurde, bevor sie in diesem Roman ausformuliert wurde.

Helligkeit fällt vom Himmel ist eigentlich ein Krimi im Gewandt einer SF-Umgebung und eine Sammlung von Erzählungen, die sich als Roman tarnt; Romane waren nie Tiptrees Stärke, das sieht man auch hier deutlich.

Der Planet Damiem erlebt ein astrologisches Phänomen, das auch Touristen anzieht. Die nur von drei Menschen geleitete Station auf Damiem (die vor allem die Aufgabe haben, die Bewohner vor Übergriffen zu schützen) ist Mittelpunkt der Handlung. In eigenen Erzählungen und Rückblenden wird die Geschichte des Planeten erzählt und wir lernen die Besucher kennen, darunter eine Porno-Crew, die während des spektakulären Himmelsereignisses einen ziemlich nackigen Kurzfilm drehen will.

In der Mitte der Geschichte geben die Gauner ihre Deckung auf: Mehrere Touristen sind in Wahrheit Ver-

brecher, die das fortsetzen wollen, was inzwischen streng verboten ist: Die Bewohner Damiems „anzapfen“, was heißt: Bis aufs Blut quälen, damit ihre Drüsen jenes Sekret absondern, das in der Galaxie als „Sternentränen“ bekannt wurde und eine exquisite Droge ergibt.

Seitenweise beschreibt Tiptree jetzt, wo sich wer im Raum aufhält und was er oder sie denkt, während der gaunerischste Gauner ein Waffe auf sie richtet und seine bösen Kumpanen ihrem üblen Handwerk nachgehen.

Die Art, in der Tiptree da in die Dramaturgie alter England-Krimis verfällt (alle versammeln sich um den Kamin herum, damit der Bösewicht seine Geschichte erzählen kann), ist durchaus amüsant zu lesen. Aber es ist mehr ein Krimi als ein SF-Roman.

Alex Coutts

James Tiptree jr.: *Helligkeit fällt vom Himmel*. Aus dem Amerikanischen von Andrea Stumpf. Septime, Wien 2018, 511 S., 24,90

SEELENLANDSCHAFT

Erzlos bergfrei

Marie Gamillschegs Debütroman ist ein sehr langes Gedicht über Löcher im Lebensgrund

Ein Berg glänzt auf dem Titel von *Alles was glänzt*, und über seiner Spitze schwebt umrahmt von strahlenden Strichen das Versprechen „Roman“. Der aber beginnt mit einer eher naturlyrischen Beobachtung ohne Urheber: „Nicht die Nacht, der Tag höhlt die Häuser aus“. Alle anderen Abschnitte des Buches heißen nach ihrer jeweiligen Hauptperson, nach Menschen, die in einer kleinen, ehemaligen Bergbau-

gemeinde in der Steiermark leben. Bis auf Martin, den finden sie schon im ersten Kapitel tot am Berg. Vermutlich mit den Auto vorsätzlich von einer Serpentine gejagt. Und ziemlich deutlich ein Symbol der sterbenden Gegend. Früher grub man hier Erz aus dem Fels, wurde reich und erzählte sich Sagen vom Berggeist, der ein Stück der Sonne für seine Bewohner vergrub. Später durchlöchernte der Abbau den Berg, und nun droht er, über seinen Menschen zusammenzustürzen. Vom vergangenen Glanz kündigt nur noch ein unaufgeräumtes Heimatmuseum, und auch ein aus der großen Stadt angereicherter Regionalmanager scheitert daran, Strukturwandel und Zukunft in den Ort zu bringen.

In einzelnen Abschnitten, jeweils mit einer Höhenangabe versehen, begegnen wir verschiedenen Schicksalen, die mit dem toten Martin und dem hohlen Berg zu tun haben. Jedoch keiner irgendwohin führenden Handlung. Alle leben auf schwankendem Grund und finden keinen Weg zu einem anderen



Leben. Eindrücklich beschreibt Marie Gamillscheg das Farbenspiel in der Abraumhalde, verbindet alte Sagen, Fachtexte aus der Montanwissenschaft und immer wieder Schilderungen des Scheiterns ihrer Menschlein. Das heißt wohl „Poetischer Realismus“ und speist sich aus dem Urgrund der Romantik und Fachliteratur über „Fluctuating asymmetry and preferences for sex-typical bodily characteristics.“

Über das hinaus ist der Detailreichtum in Gamillschegs Text bemerkenswert. Die teilnehmende Beobachtung einer Menagerie am Abgrund. Am Ende sind wir wieder auf Höhenmeter 0 und ein Spalt klafft auf. Im Dorf. Im Text. Wing

Marie Gamillscheg: *Alles was glänzt*. Luchterhand, München 2018, 224 S., 18,00

zwei wochen

programm vom 23.7. bis 5.8. | termin-vorschau vom 6.8. bis 2.9.
konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



CHEFBOSS

MAMMA MIA FESTIVAL

**17./18. AUGUST IN AHAUS - 5 STERNE DELUXE - CHEFBOSS - JUDITH HOLOFERNES
DEINE FREUNDE - SUPERCHARGER - SAZERAC SWINGERS - BERND BEGEMANN & MEHR!**

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg



 Mi. 05.09.18 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Hera Lind Best of Bestsellers	 Sa. 15.09.18 20 Uhr Volksbank-Arena Gartenschau-park Frau Höpker bittet zum Gesang - Das Mitsing Konzert, OPEN AIR	 Sa. 22.09.18 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Frieda Braun Sammelfieber
 Fr. 28.09.18 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Kasalla Alles kann, Kölsch muss	 Sa. 06.10.18 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Rüdiger Baldauf „Jackson Trip“	 Fr. 28.12.18 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies „Glanzstücke & Anarchie“

Jetzt das neue Kulturig Abo buchen und 20% Rabatt sichern!
Im Abo sind exklusiv auch noch Karten für die ausverkauften Konzerte von Wincent Weiß, Gregor Meyle und Frieda Braun erhältlich!
Alle Infos auf kulturig.de

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de
Karten: 05244 - 986 100

Montag, 23.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Monday Night Session** Hip Hop, Funk & Jazz mit Baronski & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Zaubershow mit Siegfried und Joy (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**
14.00 **Die Menschen müssen sehen und hören, was Einzelnen geschieht** Remarque zu Gast im Nussbaum-Haus: Installation und Lesung – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sneak Preview**

Sparda-Bank Sommer-nachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)
20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)
20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)
20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 24.7.

Nibelungen

Das mittelalterliche Heldenepos **Nibelungenlied** ohne Sprechakt zu inszenieren, klingt durchaus verwegen. Die **Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz** stellt sich dieser Herausforderung und erzählt die über 1.000 Jahre alte Geschichte von kühnen Recken, Edelfrauen, Liebe, Schmerz und Ver-rat, indem sie auf starke Bilder und physische Präsenz der Tänzer setzt. „Siegfried“ lautet dabei das einzig gesprochene Wort. Denn die Tanzkompanie hat konsequent die 4.000 Strophen des Nibelungenliedes auf 26 Bilder reduziert. Der Klang des Mittelhochdeutschen wird durch im Studio aufgenommene Textstellen des Originals lebendig und neben moderne, martialische Rocksongs wie Rammsteins „Die Kreatur muss sterben“ gestellt. Eine Auf-führung, deren Choreografie Tradition und Moderne, Tanz-kunst und erzählerische Mo-mente miteinander vereint.

■ **Dülmen, Hof der Hermann-Lee-ler-Realschule, 21.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

Parties

■ **MÜNSTER:**
13.00 **United Kingston**

Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2018** Resodancer Company (F): „Subject #1“ (Theaterlabor)

■ **DÜLMEN:**
21.00 **Die Nibelungen** Eine Aufführung der Deutschen Tanzkompanie Neu-

RADIO WMW
98.4 • 90.6 • 87.6 • 102.4
PRÄSENTIERT

Mamma Mia Festival 2018

5 STERNE DELUXE
CHEFBOSS DEINE FREUNDE
JUDITH HOLOFERNES
SUPERCHARGER THE SAZERAC SWINGERS
BERND BEGEMANN PAN. SEAL OF SENSES

CHRISTIAN STEIFFEN
MONSTERS OF LIEDERMACHING
SIMON & JAN

17. & 18. AUGUST
TICKETS, INFOS, LINE-UP UNTER:
WWW.MAMMAIAFESTIVAL.DE

IN AQUAHAUS EN ANRUS

strelitz – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Deadpool 2** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Grüne Tomaten** Film (USA 1991) von Jon Avnet im Rahmen der Reihe „50 Jahre Cinema & Kurbelkiste“ (Cinema)

■ BIELEFELD:

21.15 **Transit** Im Rahmen des Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00 **Meine Oma ist ein Ninja** Lesung für Kinder ab 4 Jahren – (Bücherei Kinderhaus, Ledenbrockplatz 8)

15.00 **Sommerhits für Kids:** Laden Henke – Was darf's sein? Für Kinder von 6-10 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality** Eintritt frei (Stadtbücherei)

unserer Jubeljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Kabarett mit Fred Ape & Freunden: Urban Priol und Sascha Thamm (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2018** Siciliano Contemporary Ballett (Deutschland): „Viole Somewhere“ (DansArt Theater, Am Bach)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Dieses bescheuerte Herz** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.15 **Isle of Dogs** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-13.00 **Decken-Bücher-Flohmarkt** (Stadtbücherei, Büchereigasse)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Kindertheater (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

Mittwoch, 25.7.

Petty Things / Nevermeant

Die „Summer Soundz“ gehen weiter. Zwei neue Bands aus der Region zeigen sich im Doppelkonzert dem Publikum. Zuerst die **Petty Things** (Foto), die sehr auf dem scheinbar fehlenden „r“ im Bandnamen bestehen, ebenso wie auf der Originalität ihres Ansatzes, mit unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen und Talenten, durchdachten Arrangements und ein detailverliebtes Songwriting aus dem unübersichtlichen Musikallerlei herauszusteichen. Das Trio will Pop mit überraschenden Momenten machen, aber mit einprägsamen Melodien. Akustische Elemente ergänzen sich mit elektronischen zu einem individuellen Sound, der frisch und modern klingt und dennoch die Gitarren im Fokus behält. **Nevermeant** widmet sich als Quartett seit 2016 der Spielart „Emo“, hieß ursprünglich „Tides“ und erfand sich in diesem Jahr neu. Mit der EP „True Angst Has Always Been True Home“ sind sie nun wieder unterwegs.

■ **Bielefeld, Kesselbrink, 19.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Beth Ditto** (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

19.00 **Summer Soundz** mit den Petty Things (Alternative Pop) und Nevermeant (Emo) – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ DÜLMEN:

18.00 **Die Oldie-Band** Eintritt frei (Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddern 14)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Bonecrusher** Punk/HC/Oi-Legende (Bastard Club)

20.00 **Anika Auweiler** Nouvelle Chanson, Pop, Elektro und Folk (Haus der Jugend, Innenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

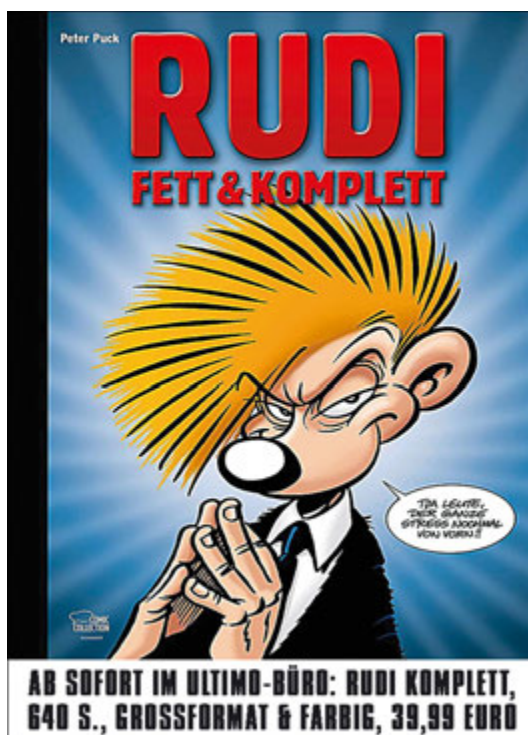
18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19.00 h – 21.00 h (Watusi Bar)

22.00 **IStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Harkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten



DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - Jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 4.8.18 Kabarett



Samstag • 11.8.18 Kabarett



Mittwoch • 22.8.18 Konzert



Samstag • 25.8.18 Comedy



www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr

Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung



Donnerstag, 26.7.

Helmet

Knochenrockene Gitarren-Minimal-Riffs, gnadenlos dynamische Rhythmusarbeit und ein Gespür für eingängige Melodien: Die 1989 in NYC von Mastermind Page Hamilton gegründeten **Helmet** sind eine markante Alternative-Legende, die unzählige weitere Bands von Deftones, Rise Against und Pantera bis Tool beeinflusste. Ihr aktuelles Studioalbum „Dead To The World“ strotzt vor Kraft, jeder der elf Songs offenbart eine neue Facette ihres energetischen Amalgams aus Hardrock, Alternative, Metal und Punk. **Helmet** sind keine Krachband, die Härte mit Lautstärke gleichsetzt. Sie schlagen lieber punktuell zu – und treffen da, wo's auch wirklich weh tut. ■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Helmet** + support (Sputnikhalle)

20.00 **Fetén Fetén & Juo Gonzalez** Konzert im Rahmen des Holzbläserfestivals „Summerwinds Münsterland“ (NRW.Bank, Friedrichstr. 1)

■ BREITENBACH:

13.30 **Burg Herzberg Festival** mit Kettcar, Bröselmaschine & Friends, Simo, My Sleeping Karma, Ape Shifter, Yossi Fine & Ben Aylon u.a. – www.burgherzberg-festival.de (Festivalgelände)

■ DORTMUND:

20.00 **Stoppok** Im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ DÜLMEN:

18.30 **Keen Sense** Eintritt frei (Haus Waldfrieden, Börnste 20)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Stella's Morgen**

stern Konzert und Rezitation – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

20.00 **Liedfett** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 2000er**, 90er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2018** Tänzer der Scala Milano (I) und des Hamburg Ballett (D) (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamlot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Am Strand** (GB 2017) von Dominic Cooke im Rahmen der Reihe „Kino Kaffeeeklatsch“ (Cinema)

20.00 **Kamp-Flimmern: „Moonlight“** (USA 2016) von Barry Jenkins. Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri** Sparda-Bank Sommer-nachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.00 **Dieses bescheuerte Herz** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonard-Campus)

15.00 **Sommerhits für Kids:** Spielen wie in alter Zeit. Für Kinder von 6-10

Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

16.30 **Herr Roberz liest:** Bauer Beck fährt weg. Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am

Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** Das Knei-

penquiz (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ BIELEFELD:

16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Musik von Ennio & Andrea (Klosterpl.)

Freitag, 27.7.

Sparrenburgfest

Und wieder ist Mittelalter mitten in der Stadt. Unterhalb der mächtigen Festungsanlage der Sparrenburg schlagen Musiker, Kleinkünstler und Handwerker ihre Zelte für drei Tage auf und spielen für geschätzt 30.000 Besucher gute alte Zeit, als das Bier noch kein Reinheitsgebot kannte und bevor Pest und Lutterei das gemütliche Städtchen verwirrten. Mehr als 150 Programmpunkte bieten Spaß und Unterhaltung in einem höfischen Viertel mit galantem Getue, einem Bauernlager mit derberen Gauklern, einem Quartier der Ritter mit Schaukämpfen und einem Orient-Areal mit exotischem Flair. Auch die Kasematten der Sparrenburg kann man besichtigen. Zur Eröffnung spielen am Freitagabend „Corvus Corax“ (Foto), eine der berühmtesten Mittelalterbands, mit Dudelsack und Schalmei auf. „Wild und wuchtig“ soll es zugehen, wenn die Spielleute loslegen, die sogar mal einen Auftritt in der TV-Serie „Game of Thrones“ hatten. Der wurde allerdings rausgeschnitten. Dafür sind sie Dauer-gast beim Schwermetalfestival in Wacken.

■ **Bielefeld, Sparrenburg, 27.-29.7.**



Juicy Beats

100 DJs, 50 Liveacts, 14 Floors, 6 Stages, 2 Tage, 1 Festival: Die Zahlen des Juicy Beats-Festivals auf dem Gelände des Dortmunder Westfalenparks können sich wahrlich sehen lassen. Da auch die inhaltliche Mischung auf allen Gebieten alternativer Musiksparten absolut stimmig wie facettenreich ist, wundert der Erfolg der zweitägigen Riesensause wenig. Zugkräftige Acts wie **Kraftklub**, die **Editors**, **Feine Sahne Fischfilet**, **Von Wegen Lisbeth**, die **257ers**, **Kontra K**, **Bukahara** oder **RIN** stehen an der Spitze eines hochkarätigen Lineups, welches von einem kontrastreichen Rahmenprogramm mit Sport- und Funzonen, einem Baseball-Schlagkäfig, Streetkick-Feld, Skateboard-Rampe, Poetrybühne sowie zahlreichen After-showparties abgerundet wird. Ein von seiner stilistischen Ausrichtung unfaßbar vielschichtiges Programm, das bundesweit seinesgleichen sucht. Aber Achtung; es besteht hohe Ausverkauft!-Gefahr...

■ **Dortmund, Westfalenpark, Fr. ab 14 h, Sa. ab 12 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00-22.00 **Treibgut – Songwriter's Finest** Eintritt frei, Hutsammlung (Boot vor dem Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Corvus Corax** (Sparrenburg)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **2 Related** (Druckerei)

■ BREITENBACH:

13.30 **Burg Herzberg Festival** mit Motorpsycho, Käptn Peng & die Tentakel

von Delphi, Mokoomba, Miller Anderson u.a. – www.burgherzberg-festival.de (Festivalgelände)

■ DORTMUND:

14.00 **Juicy Beats** mit Kraftklub, Boys Noize, SXTN, Von Wegen Lisbeth, Grossstadtgefüllter, Yung Hurn, Team Rhythmusgymnastik, Eskei83, Gurr u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ DÜLMEN:

19.00 **Gegenwind** Eintritt frei (Grosse Teichsmühle, Borkenbergstr. 78)

■ HALLE-KÖLKEBECK:

19.00 **Ponderosa-Festival** mit OLE, Pierre Anhalter und White Coffee & Ganguin (Festivalgelände)

■ MINDEN:

20.00 **Weserlieder Open Air** mit Banana Roadkill, Kaiser Franz Josef, Loifior und Hoggar Knights – www.weserlieder.de. Eintritt frei (Weserpromenade am KSG-Bootshaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **A Projection** No Wave/Indie (Bastard Club)



Fetén Fetén (Münster, NRW.Bank, 20.00 h)

■ RAESFELD:

19.00 **Ute Lemper** Songs & Chansons von Brel, Brecht, Piaf u.a. (Innenhof des Wasserschlosses)

■ VIERSEN:

14.00 **Eier mit Speck** mit RDGLDGRN, Razz, Jett Rebel, Dirt Box Disco, The Baboon Show u.a. – www.eiermitspeck.de (Stadion Hoher Busch)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrl Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Heißer Scheiß – Runde 2** Party der Fachschaft Sozialwesen mit DJ Jonspecta & DJ Kampmann (Sputnikcafé)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Mallorca Party** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **Neon-Smash-Bloodmoon-Party** (Herzschlag, Hafenstr. 64)

23.00 **Confuzion** Elektronische Tanzmusik. Von Techhouse über Techno bis hin zum Downtempo (Amp)

23.00 **One More Time** Tan-

zen zu den Hits von 2000-2010 (Hot Jazz Club)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobin B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)



23.59 **Techno Synchronized – Bonn Edition** mit Kevin Witt, Lukas Kauert, Romemaker, Select, Rejon und Soeren Fischer (Club Favela)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop – Ping Pong Deluxe** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & Jay Dee. Wald: Diggen mit Dens (Stereo)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Carrington-Brown (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

21.00 **Aus dem Mondgarten** Lesung mit Carsten Bender im Rahmen der Freien Gartenakademie „Von verlorenen Gärten“ (Schreibergarten Wilh Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ GREVEN:

19.00 **Poetry Slam** Open Air Special (Emsauen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von

Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2018** Samadhyana Company (D) + MIJ Dance Company (NL) (DansArt Theater)

■ AHLEN:

21.00 **Bankal Balkan** Straßentheater, Clownerie & Live-Musik im Rahmen von „Tralla City“ (Parkplatz an der Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamlot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Es** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.00 **Zwischen Sommer und Herbst** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kunst

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Franz Greife: Kontraste** Rauminstallation – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

16.00 **Kindergaming: Mario Kart 8 Deluxe**. Für Kinder von 6-11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Chaos and Order – A Mathematic Symphony** Rauschhafte Bildwelten und Klangmuster (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

21.00 **Die Mondfinsternis live erleben** mit einem Einführungsvortrag im Planetarium und bei gutem Wetter ab 21.30 h Himmelsbeobachtung auf den Aaseewiesen – Eintritt frei (Planetarium und Aaseewiesen)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-Reisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterspektakel, 20 h Konzert: Corvus Corax (Sparrenburg)

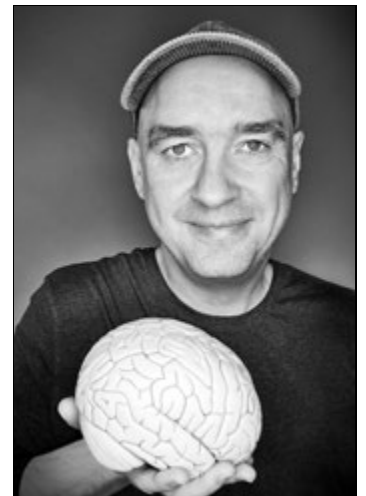
21.00 **Die Totale Mondfinsternis** Himmelsbeobachtung, nur bei gutem Wetter (Volkssternwarte Ubbedis-

Samstag, 28.7.

HG Butzko

Der Mann ist Träger des deutschen Kleinkunstpreises und einer eher großen Schirmmütze. Er gibt als Beruf „Hirschtrittmacher“ an und als Weltanschauung „gläubiger Atheist“. Er findet es nicht schlimm, religiös zu sein, aber an Religionen lässt er kein gutes Haar. Dabei verzichtet er, nett gesagt auf eine hohe Pointendichte und argumentiert geradezu für die Gleichbehandlung von Koran und Bibel, Minarett und Kirchturm (alles verbieten). Schließlich stamme das Kopftuchgebot aus der Bibel. Mit seinem Programm „Menschliche Intelligenz – oder: Wie blöd kann man sein?“ erklärt Butzko ausführlich, dass man viel blöder sein kann, als es das Grundgesetz glauben wollte. Und er gibt die Hoffnung nicht auf, dass es doch noch intelligentes Leben auf diesem Planeten gibt.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h



LLD & T.Raumschmiere

Oha, Doppelschlag: Dezibelparty und fünf Jahre Conny Kramer? Das hört sich ja ganz nach einer großartigen Partynacht an. Im Fusion, wo Lebe Lieber Dezibel residiert, feiert diese bereits ihr achtjähriges Jubiläum mit Techno und nochmals Techno. Alexander Kowalski und Heron liefern sich ein back-to-back und bringen so alle zum Tanzen. Das Conny Kramer nebenan wird zwar erst fünf, kann aber auch mithalten: T.Raumschmiere sorgt mit seinem druckvollen Elektropunk für die entsprechende Stimmung, Techno und Knarz sorgen für das Old-School-Feeling.

■ Münster, Fusion-Club & Conny Kramer, 23.00 h

Polopicknick

Auch wenn sich der Polosport bei den Olympischen Spielen noch nicht durchsetzen konnte, ist für manchen Münsteraner das **Polopicknick** ein Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Während sich im Hintergrund die Reiter gegenseitig mit dem Schläger beharken, sitzen die Zuschauer ganz entspannt auf der mitgebrachten Decke auf dem Rasen. Bei selbstgeschmierten Stullen und Prosecco feuern tausende Picknicker am Spielfeldrand die acht Teams mit jeweils vier Spielern, Spitzensportler aus dem In- und Ausland, bei einem der wohl schönsten Poloturniere Europas an. Dabei ist das Event „nur“ aus einer Laune heraus und zwischen zwei Partys von Sebastian Schneberger im Jahr 2004 kriert worden. 13 Jahre später gilt das Polopicknick mit rund 5.500 Zuschauer als bestbesuchtes Turnier europaweit. Das Konzept ist augenscheinlich aufgegangen. Cheers!

■ Münster, Hugerlandshof, 12.00 h

Castellans Folksommer

Schön, daß es euch noch gibt! Das traditionsreiche, über 10 Jahre bestehende und von einem Verein getragene, rockig-punkige Irish Folk-Festival im „nassen Dreieck“ bei Hörstel mußte 2015 kurzfristig wegen eines Unwetters abgesagt werden. Die Vollkatastrophe! Der kleine e.V. wäre daran fast pleite gegangen, wenn nicht viele Gäste auf die Erstattung ihres Ticketpreises verzichtet hätten und zusätzlich kräftig Spenden eingegangen wären. Dieses Jahr auf der Bühne: Die schottischen **The Wakes**, die in bester Celtic Punk-Tradition eine Rotzigkeit Marke 'Clash' mit der rauen Energie des schottischen Folkrock, Ska-Elementen und kritischen Texten („No Human is illegal“) verbinden. **Selfish Murphy** aus Transsilvanien sind seit ihrer Gründung 2011 die Pioniere des Irish-Punkrock in Rumänien und schlagen mit ihrer Erfolgsformel „Cheerful Songs, Beer & Party“ auch europaweit ein. Der Festival-Stammgast **MacPiet** liefert mit gleich zwei (!) Auftritten seine schön kauzige Dudelsack-Show ab und den Anheizer geben dieses Jahr die **Neckbellies**.

■ Hörstel, Kulturufer Nasses Dreieck, 17.30 h



Juicy Beats mit u.a. den Editors (27. & 28.7. in Dortmund, Westfalenpark)



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00-22.00 **Treibgut – Songwriter's Finest** Eintritt frei, Hutsummlung (Boot vor dem Hot Jazz Club)

19.00 **Stille Reserve + At Midnight + Metzger58 + Suvent** (Sputnikcafé)

19.00 **Irish Folk Night** mit Flatout und OakWoodPaddys (Hof Wissing, Hunnebeckweg 6, MS-Nienberge)

20.00 **The Prymates** Rock-Eintritt frei (Spooky's, Hammer Str.)

■ BIELEFELD:

21.00 **The Ignition** (Potemkin Bar)

■ AHLEN:

20.00 **MaBang** Chinesische Folk- und Traditionsmusik – Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ BREITENBACH:

12.00 **Burg Herzberg Festival** mit Selig, The Waterboys, Orange & Rainer von Vielen, The Temperance Movement, Natalia Doco,

Wille und the Bandits u.a. – www.burgherzberg-festival.de (Festivalgelände)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats** mit 257ers, Kontra K, Editors, RIN, Feine Sahne Fischfilet, Dub FX, Drunken Masters, Bukahara, Trettmann, Weekend, Fil Bo Riva, Neonschwarz, Haiyti u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ HALLE-KÖLKEBECK:

13.00 **Ponderosa-Festival** mit Youth of Altona, Mess Around, Kathrina, Zweipunktzwei, The Virgin Dragons, Surfahs Foundation, The Folsom Prisoners u.a. (Festivalgelände)

■ HÖRSTEL:

17.00 **Castellans Folk-Sommer** mit The Wakes, The Neckbellies, Mac Piert und Selfish Murphy – www.castellans.de (Kulturrufer Nasses Dreieck)

■ MINDEN:

19.00 **Weserlieder Open Air** mit Kensington Road,

The Cool Quest, Donkey Pilots, Panorama und die schöne Aussicht und Ben Schafmeister – www.weserlieder.de. Eintritt frei (Weserpromenade am KSG-Bootshaus)

■ RAESFELD:

19.00 **Ein Sommernachtsraum** von Felix Mendelssohn Bartholdy (Innenhof des Wasserschlosses)

■ VIERSEN:

12.00 **Eier mit Speck** mit Madsen, Helmet, Großstadtgeflüster, Arcane Roots, D-Flame, Kapelle Petra u.a. – www.eiermitspeck.de (Stadion Hoher Busch)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watu-si Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Tanzlust-Party** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)



22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgenland: Dancehits, House & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Rougenmarkt 15-16)

23.00 **Utopia** House, 80s Discopop, Soul & Funk (Amp)

23.00 **Memories – die Oldschool Nacht** 90s, RNB & Hip Hop Classics (Heaven Beachhouse)

23.00 **8 Jahre Lebe Lieber Dezibel** mit Alexander Kowalski b2b Heron, Resistoher, Juliana Yamasaki b2b Tobias Lueke, Jon Asher b2b Alex S, Kareem b2b Jan Barco, Andre Knu-

bel, Mathew Brooks und Kraxelhuber (Fusion-Club)

23.00 **Alles außer Bohlen!** Halle: 80s only – Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. Café: „Alles außer Achtziger!“ – Rock, Metal, Alternative & mehr mit DJ Lord & DJ Skaramuz (Sputnikhalle & -café, bei schönem Wetter 1. Floor Open Air)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit DJ Herr Lehmann (Hot Jazz Club)

23.55 **Nachtspiel** Techno / Techhouse mit Rich vom Dorf, Enisa, Nadeka, Leo Schuer und Tom Brinkmann (Club Favela)

23.59 **5 Jahre Conny Kramer** mit T.Raumschmiere (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party** Großer Klub: Kid Vincent & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop mit DJ Dens & Ben Williams. Wald: Woody Worms (Stereo)

23.45 **Paradise Plantation** mit Roza Terenzi, DJ Brada aka DJ Scampi und Vector Dancer (Nr.z.P.)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Menschliche Intelligenz oder Wie blöd kann man sein!** Comedy mit HG Butzko (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Ben Schmid & Tamika Campbell: „MixShow“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.30 **Slam-Poeten** mit Anke Fuchs, Florian Cieslik, Tobias Kunze, Victoria Helene Bergemann, Christian Ritter und Sulaiman Masomi. Im Rahmen der Reihe „Kabarett im Schlossgarten“ (Schlossgarten-Pavillon)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Bettleroper** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2018** Finale (Oetker-Halle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Miserables**



The Ignition (Bielefeld, Potemkin Bar, 21.00 h)

nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Wunder** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

18.30 **Rock China Roll** The Ignition-Doku – anschl. Konzert mit The Ignition im Potemkin (Lichtwerk)

21.00 **Aus dem Nichts** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Weißt Du noch?** Eine Aufführung der Workshopsiteilnehmer*innen nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Zoran Drenkar (Trotz-Alledem-Theater)

16.00 **Teutoburger Puppenspiele** (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **Bücherfloh-**

markt (Foyer der Stadtbücherei)

12.00 **Polopicknick** (Hugerlandshofweg 70, MS-Handorf)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

16.00 **Foodsharing Fairtelung** kostenlos (SpecOps network)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leineweberrring)

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterspektakel (Sparrenburg)

15.00-18.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

16.00 **Plan B Sommerfest** mit Kinderprogramm, Live-Musik von Houston McCoy & Party – Eintritt frei (Plan B)

■ OSNABRÜCK:

14.00-22.00 **Kein Raum für Rassismus** Aktionstag – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)



»Slam-Poeten« mit u.a. Christian Ritter (Münster, Schlossgarten-Pavillon, 20.30 h)



Polopicknick (Münster, Hugerlandshof, 12.00 h, auch 29.7.)

Sonntag, 29.7.

Comeback Kid

2002 von Gitarrist Andrew Neufeld gegründet, hat sich das aus dem kanadischen Winnipeg stammende Quintett **Comeback Kid** in der Schnittmenge von Oldschool-Hardcore, Metal und Punk ein respektables, bei den Genrefans beliebtes Standing erspielen können. Sechs Alben haben die Nordamerikaner bislang veröffentlicht, mit ihrem auf dem Metal-Label „Nuclear Blast“ erschienenen, aktuellen Werk „Outsider“ kommt die beinharte Truppe nun auch in unsere Breitengrade, um die dreizehn neuen Songs im Rahmen ihres Live-sets zu präsentieren. Als Supportbands angeheuert wurden zudem Tempest, With Open Hearts und Bad Assumption. Ein Sonntag also ganz im Zeichen des Moshpits!

■ **MÜNSTER, Sputnikhalle, 19.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Blues & Boogie mit dem Daniel Paterok Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.00-22.00 **Kultursonntag** mit Dycès, Quiron, First Of All, I Am The Yeti, Ultra-schall und Kommando Zurück (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Comeback Kid + Tempest + With Open Hearts + Bad Assumption** (Sputnikhalle)

20.00 **Klang und Stille** Konzert mit Hilmar Hajek und Jörg Kerll im Rahmen der Freien Gartenakademie „Von verlorenen Gärten“ (Schreibergarten Wilm Wepelmann, Langemarckstr. 73)

20.00 **Miller Anderson Band** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ BREITENBACH:

12.00 **Burg Herzberg Festival** mit Asaf Avidan, Götze Widmann, Amsterdam Klezmer Band, Samsara Blues Experiment, Opal Ocean, Herzberg Blues Allstars u.a. – www.burgherzberg-festival.de (Festivalgelände)

■ DORTMUND:

20.00 **Die Komm' Mit, Manns** Im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ DÜLMEN:

14.30 **Duo C+P** Eintritt frei (Café Mare, Ondrup 67)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gruesome** Death Metal (Bastard Club)

■ RAESFELD:

17.00 **Heico Nickelmann**

& **Freunde** (Innenhof des Wasserschlosses)

■ VIERSEN:

11.30 **Eier mit Speck** mit MIA., Heisskalt, Mono & Nikitaman, Fatoni, Stone Broken u.a. – www.eiermitspeck.de (Stadion Hoher Busch)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

17.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Verlegerin** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

11.00+16.00 **Maritime** mit Les Petits Délices im Rahmen der Kindertheater-Reihe „Roter Hund“ (Gelände am Alten Zoo, Himmereichallee)

15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Pettersson & Findus: Ein Feuerwerk für den Fuchs** Familientheater mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Polopicknick** (Hugerlandshofweg 70, MS-Handorf)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

14.00 **„Rund ums Hörster Tor“ – Das alte Mühlenfeld im Schatten des Gefängnisses** Rundgang mit Stat-Reisen Münster (Hörster Friedhof, Bohlweg)

■ BIELEFELD:

11.00-21.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterspektakel (Sparrenburg)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Circus Fanta+ & Potluck Picknick** Zeitgenössischer Zirkus und Geselligkeit – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

– ROYAL BUNKER OPEN AIR –
SAVAS & SIDO
FREITAG 07.09.2018
WESTFALENPARK DORTMUND

TRAILER PARK OPEN AIR 2018
08.09.18 | DORTMUND
WESTFALENPARK

FOUR ARTISTS PRESENTING
CLUESO
NEUANFANG OPEN AIR 2018
SONNTAG 09.09.18
WESTFALENPARK DORTMUND

Präsentiert von Tickets gibt es an allen bekannten VVK - Stellen und unter www.eventim.de

COACH ESUME BELIEVE THE HYPE!

American Football: Mehr als nur ein Spiel
DIE LIVE-SHOW!

19.10. BIELEFELD
Lokschuppen

20.10. MÜNSTER
Aula am Aasee

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter:
www.planb-tickets.de

Montag, 30.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Christoph Brüske (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sneak Preview** im

Rahmen des Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

Kunst

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Margit Rusert / Christine Vennemann: Earth** Rauminstallation – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports Quiz** mit Eavo und Sarah (Lieschen Müller)

■ GREVEN:

15.00-19.00 **sozialpalast – Musik Convoy 2018** Workshops: Tanz/Choreo mit Sylvia & Gesang/Rap mit Kimalee (Karderie, Fr.-Ebert-Str. 3-5)

Dienstag, 31.7.

N.N.Theater

Mit **20.000 Meilen unter dem Meer** schrieb Jules Verne vor fast 150 Jahren einen Roman über die Schwierigkeit, auf dieser Welt eigenmächtig Gerechtigkeit zu finden. In den Händen des **N.N. Theaters** wird das Stück nun in die Gegenwart verpflanzt. Die Grund- und fast Originalstory: Kapitän Nemos Frau und Sohn wurden ermordet, doch weil ihm keine Gerechtigkeit widerfuhr, macht er nun als einsamer Rächer die Ozeane mit seinem U-Boot unsicher. Durch einen Zufall rettet er drei Schiffbrüchige und um sein Geheimnis zu wahren, hält er sie als „Gäste auf Lebzeit“ gefangen. Die Drei schmieden absurde Fluchtpläne, die von Kapitän Nemo und seinen Unterwassergeistern jedoch ein ums andere Mal vereitelt werden. Mit einer Mischung aus Tragik und Komik stürzt sich das Ensemble in die Fluten der Ozeane von heute. Die plastikvermüllten Meere kommen zur Sprache, die Zerstörung des Meeresbodens durch Rohstoffsuche und Ölbohrungen, das Leerfischen der Ozeane. Eine unterhaltsame Mischung aus Klamotte, Poesie und ersten Tönen.

■ **Dülmen, Hof der Hermann-Leeser-Realschule, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Citizen Tim + Olli Okay** (Leo:16, Herwarthstr. 7)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Musik zur Nacht** von Arnold Schönberg mit dem Ensemble für zeitgenössische Musik der Universität Osnabrück – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **20.000 Meilen unter dem Meer – Der Sturm** Eine Aufführung des N.N. Theaters Köln – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **European Outdoor Film Tour** Im Rahmen des Sparda-Bank Sommernachtskino – Der Film beginnt bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Frances Ha** (USA 2012) von Noah Baumbach im Rahmen der Reihe „50 Jahre Cinema & Kurbelkiste“ (Cinema)

20.00 **Fairy Tail – Dragon Cry** Anime Night (Cineplex)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fairy Tail – Dragon Cry** Anime Night (CineStar)

21.00 **Mamma Mia!** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**

Wissenspark für Kinder (Park am Leonardo-Campus)

15.00 **Oh Schreck, ein Fleck** Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

15.00 **Sommerhits für Kids:** Bilder vom Frieden: Modellieren von Friedensmedaillen. Für Kinder von 6-10 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ GREVEN:

15.00-19.00 **sozialpalast – Musik Convoy 2018** Workshops: Tanz/Choreo mit Sylvia & Gesang/Rap mit Kimalee (Karderie, Friedrich-Ebert-Strasse 3-5)

Mittwoch, 1.8.

Erwin Grosche

Den Mann vorzustellen, hieße Badekappen nach Paderborn zu tragen. Der Großmeister aus Absurdistan ist nach über 40 Jahren Kabarettkarriere inzwischen bei seinem dritten Best-Of-Programm angekommen. Noch einmal packt er alles aus, was ihn als leisen Clown und eher körperscheuen Akrobaten unsterblich gemacht hat: Die Omis mit den neuen Gummistiefeln, die tanzenden Badekappen, die rockenden Nudeln, das athletische Spannbetttuch, die letzten Raucher. **Erwin Grosches** Experimentierlust kennt keine Grenzen. Wer einmal sah, wie er sich eurythmisch in die Seelenslagen von Gerste, Hafer, Weizen und Roggen einfühlte, wird fortan anders in sein Morgenbrötchen beißen.

■ **Osnabrück, Haus der Jugend, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Summer Soundz** mit Hey Miracle (Alternative Rock) und Ruby in the Box (Indie/Rock) – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ LUHMÜHLEN:

14.00 **A Summer's Tale** mit Isolation Berlin, Intergalactic Lovers, The Lion & The Wolf, Rob Lynch, Hudson Taylor u.a. – www.asummerstale.de (Eventpark)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Night Demon** Metal (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Juke Joint, Vol. 15** Gast: Ole Oelkers – Eintritt frei (Babel, Hansaring 1)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jörg Knör: „FLOU! Mit Show durchs Leben“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Warmduscherreport Vol. 3** mit Erwin Grosche (Haus der Jugend, Innenhof)

sche (Haus der Jugend, Innenhof)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Verloren im Garten? Von Anfängerglück und kleinen Niederlagen** mit Dorothee Waechter im Rahmen der Freien Gartenakademie „Von verlorenen Gärten“ (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Bang Boom Bang** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

21.00 **Das schweigende Klassenzimmer** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ **OSNABRÜCK:**

16.00 **Filmclub Baukultur meets Libeskind** Film & Diskussion – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-13.00 **StopMotion** –

wir drehen einen Film Für Kinder von 8-10 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Königreich in Not** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **TECKLENBURG:**

16.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Kneipenquiz** (Heile Welt)

■ **GREVEN:**

15.00-19.00 **sozialpalast – Musik Convoy 2018** Workshops: Tanz/Choreo mit Sylvia & Gesang/Rap mit Kimalee (Karderie, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Jurassic World: Das gefallene Königreich** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Kamp-Filmmern: „Pater-son“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Ocean's 8** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kunst

■ **OSNABRÜCK:**

14.00-20.00 **YUP: maur.** Raum rückwärts Performancekunst – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00 **Sommerhits für Kids:**

Der verborgene Schatz. Für Kinder von 6-10 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Gaming-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Infostand** rund ums eReading (Foyer der Stadtbücherei)

19.00 **„Alles Lüge, oder...“ – Unglaubliches für Münster-Kenner** Stadtrundgang mit StatReisen Münster (Stadtbücherei)

■ **BIELEFELD:**

16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Live-Musik von Four4Soul (Klosterplatz)

19.30 **Meditatives Tanzen** (Capella hospitalis)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

16.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Inowroclaw-Platz)

■ **GREVEN:**

15.00-19.00 **sozialpalast – Musik Convoy 2018** Workshops: Tanz/Choreo mit Sylvia & Gesang/Rap mit Kimalee (Karderie, Fr.-Ebert-Str. 3-5)

Donnerstag, 2.8.

Krach am Bach

1993 als kleine Party unter Musikfreunden ins Leben gerufen, hat sich das Krach am Bach-Festival auf dem Gelände des Fliesenstudios von Veranstalter Klaus Hartmann im Laufe seiner 25-jährigen Erfolgsgeschichte zu einem fixen Termin im Kalender der Stoner- und Psych-Rockfraktion gemausert. Die bis zu 2.500 Besucher pro Tag können sich zudem sicher ein, mit ihrem Festivalbesuch im Dienste eines guten Zwecks zu stehen: Sämtliche Einnahmen der drei Konzerttage werden nach Durchführung des Events an gemeinnützige Organisationen gespendet. Gitarrenmusik in allen Facetten zwischen Psychedelic-, Stoner-, Instrumental-, Noise- und Heavyrock steht auf dem Spielplan, was sich mit Bands wie **Earthless** (Foto),

Long Distance Calling, The Atomic Bitchwax, Ruby Hatchet, Lord Bishop, Tattran, The Spacelords, Daily Thompson, Nebula, Samsara Blues Experiment und vielen weiteren Acts widerspiegelt. Zur Vierteljahrhundert-Geburtstagsause gibt es erstmalig den Donnerstag als dritten Spieltag oben drauf – dieser Zuga-betag ist allerdings bereits ausverkauft.

■ **Beelen, Fliesenstudio Hartmann, bis 4.8.**



Konzerte

■ **BEELEN:**

18.00 **Krach am Bach** mit The Great Beyond, The Machine, Rotor und Lorgan – www.krachambach.de (Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Siberian Meet Grinder**

Trashmetal/Crossover aus Russland (Werk II @ Weberei)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **GoGorillas** 90er Indie Hits – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **LUHMÜHLEN:**

10.00 **A Summer's Tale** mit Mando Diaó, Belle & Sebastian, Gisbert von Knyphausen, Gurr, Passenger u.a. –

www.asummerstale.de (Eventpark)

Parties

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 2000er, 90er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jörg Knör: „FILOU! Mit Show durchs Leben“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Wewerka-Pavillon)



Siberian Meet Grinder (Gütersloh, Werk II / Weberei, 20.00 h)

KING STAR MUSIC

SEASICK STEVE
'CAN U COOK?'
GERMAN TOUR 2018
12.10.2018
MÜNSTER
SKATERS PALACE

FLOGGING MOLLY
01.09.2018 DORTMUND
WARSTEINER MUSIC HALL

HOT WATER MUSIC
Mit: SHORELINE,
GOODBYE FAIRGROUND
09.08.2018 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

NASTY
Mit: WORDS OF CONCRETE,
SLOPE, THRONE TORCHER
28.09.2018 MÜNSTER, SKATERS PALACE

THE OCEAN
05.11.2018 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

GENETIKK
17.11.2018 MÜNSTER, SKATERS PALACE

257ERS
30.11.2018 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

BURY TOMORROW
24.11.2018 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TICKETS: 01806 - 57 00 00
oder **EVENTIM.DE**
0,20 €/Kauf von drei dt. Festivals, max. 1,00 €/Kauf von drei Veranstaltungen

KINGSTAR-MUSIC.COM

HÜTTE ROCK FESTIVAL 12
 17./18. August 2018
 IN GEORGMARIENHÜTTE (BEI OSNABRÜCK)

MADSEN
BETONTOD
DRITTE WAHL
 HENNING WEHLAND
 MONTREAL
 B-TIGHT
 BOPPIN 'B
 WATCH OUT STAMPEDE
 EVIL JARED (DJ) (BLOODHOUND GANG)
 UND VIELE MEHR...

WWW.HUETTE-ROCKT.DE

21 Jahre
 better
 ROCK
 'N POP

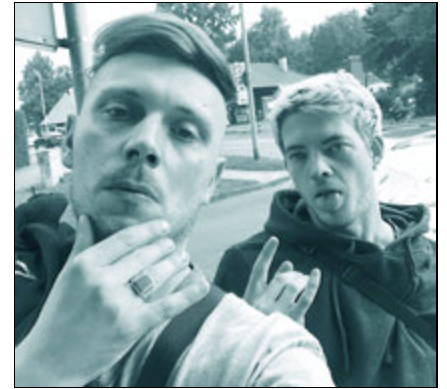
Favoriten Festival
 6. – 16.9. Dortmund
 Theater / Performance /
 Tanz / Musik / NRW
 favoriten-festival.de

VERANSTALTET VON
 GEFÖRDERT DURCH

Freitag, 3.8.

Die Katze

Sechs Jahre ist es nun schon her, dass „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ ihre Premiere feierte. Die druckvolle Elektro-Party hat sich in dieser Zeit nicht zuletzt ausgefuchster Werbeaktionen, schräger Deko und tonnenweise Konfetti mehr als etabliert und zum Geburtstag im Grundschulalter wird natürlich wieder ordentlich aufgefahren – schließlich ist es auch das letzte Mal, dass die Katze das Favela am Hawerkamp beehrt. Neben einem illustren DJ-Line-Up gibt es also nochmal 250 kg Konfetti, Mexikaner auf lau und stylische Katzenohren. Ab 22 Uhr geht es mit Italo Disco und 80's Wave mit den Synthies aus Marzahn (Foto) zur Auflockerung los, später sind wieder die gewohnten Klänge, u.a. von Enisa, Lieber Laut und Tom Brinkmann, zu hören. Mach's gut, liebe gewonnenes Tatzentier!



■ **Münster, Club Favela, 22.00 h**

Festivalkult! Umsonst & draussen

Kaum zu fassen: Schon seit 1975 gibt es dieses Festival-Urgestein! Das traditionsreiche Umsonst & Draussen auf den Weserwiesen bei Porta Westfalica startete einst mit den Krautrockern Embryo vor 5.000 Zuschauern. Heute ist die 20.000 Besucher-Marke geknackt, das Mini-Woodstock garantiert entspannte Festival-Atmosphäre mit viel Drumherum. Neben zwei Bühnen gibt es u.a. einen großen Kinderbereich, „Open Space“-Aktionen und Performances wie Feuerschlucker oder Yoga-Workshops sowie eine eigene Psytrance-Area. Musikalisch wird trotz freiem Eintritt wie immer ein handverlesenes Line-Up zwischen Ska, Hardrock, Goa, Stoner, Reggae, Artrock, Indie, Tribal, Psytrance und und und aufgefahren. Bekannt sind u.a. **Dritte Wahl, Egotronic, Angelika Express, Hammerfest** oder **Vizediktator**, ansonsten gibt es unter den rund 40 Bands jede Menge Geheimtipps und Newcomer zu entdecken.

■ **Porta Westfalica/Veltheim, Weserwiesen, bis 5.8.**

Stadtfest heiss & heftig

Im August wird es in Ibbenbüren zwei Tage wieder **heiss & heftig**. Zwölf Jahre gibt es dieses Open Air bereits, auf sechs Innenstadtbühnen präsentieren diesmal insgesamt 20 Liveacts ihr musikalisches Repertoire der verschiedensten Stilrichtungen. Das Spektrum reicht von den obligatorischen Top-40-Bands über Oldie bis hin zum Rock. U2-Liebhaber etwa können mit der Tribute-Show von **Achtung Baby** ein besonderes Highlight erwarten, inklusive aller Hits von „One“ bis „With Or Without You“. Und wer kein Vermögen für Helene Fischer-Tickets ausgeben will, kann ja auch mit ihrem Double **Caro** vorlieb nehmen. Seit 2014 tritt sie fast wöchentlich in Mallorca-Locations auf oder tourt atemlos durch die deutschsprachigen Lande. And now for something completely different: Auch für Metal-Fans gibt es am Abend das passende Angebot! Mit ihrer Show **A Tribute to Black Sabbath** bringt die Münsteraner Band **Lords of Darkness** all die alten Kracher der weiden Ozzy-Truppe auf die Bretter. Der Eintritt für alle Konzerte ist frei.

■ **Ibbenbüren, Innenstadt, Freitag ab 19.00 h Samstag ab 18.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Vivat Vivaldi** Konzert im Rahmen des Holzbläserfestivals „Summerwinds Münsterland“ (Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ducking Punches +**

I Say Goodbye Folk Punk / Post Punk (Potemkin Bar)

■ AHLEN:

21.00 **Timeless** Beatmusik im Rahmen von „Tralla City“ (Flöz-Bühne an der Zeeche Westfalen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **Parklichter** mit SDP, Bausa, Antilopen

Gang, Weekend, Kaas, Wunderwelt u.a. – www.parklichter.com (Kurpark)

■ BEELEN:

14.00 **Krach am Bach** mit Long Distance Calling, Lord Bishop Rocks, Earthless, The Atomic Bitchwax, Ruby The Hatchet, Daily Tompson, The Spacelords u.a. –

www.krachambach.de (Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann)

■ **BERSENBRÜCK:**

12.00 **Reggae Jam** mit Benie Man, Capleton, Macka B, Konshens, Cocoa Tea, Mr. Vegas, Stylo-G, Jah Mason, G-Whizz, Queen Omega, Michigan, Nature, I Wayne, Tippa Irie u.a. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ **DETMOLD:**

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Zenobia und The Turbans – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **HANNOVER:**

16.00 **Fährmannsfest** mit Shantel & Bukovina Club Orkestar, The Esprits, Colour Haze u.a. – www.fahrmannsfest.de (Fährmannsfest-Park)

■ **IBBENBÜREN:**

19.00 **heiß & heftig** mit Earl Grey, Lords of Darkness, Miron Aiden, Martin Engelen, Time Travelers, Caro, Mute, Hardwired To Self-Unplug, Hotte & Bassmass und Crossplay – Eintritt frei (Innenstadt)

■ **LEMGO:**

17.00 **Lippe Open Air** mit Stereoact, Mashup Germany, Isi Glück, Almklaus, Basti M, DJ Alex Lück u.a. – www.lippe-open-air.de (Liemerheide)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Black Rosie** Female AC/DC Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **LUHMÜHLEN:**

10.00 **A Summer's Tale** mit New Model Army, Madness, Grizzly Bear, Kettcar, Wallis Bird, Cloves u.a. – www.asummerstale.de (Eventpark)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Le Chat Electrique** Stummfilmvertonung „Metropolis“ – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)



■ **PORTA WESTFALICA:**

17.00 **Festivalkult umsonst & draussen** mit The Inspector Cluzo, Vizediktator, Angelika Express, Buster Shuffie, The Sensitives, Ape Shifter, Narcolaptic u.a. – www.festivalkult.de (Heuweg)

■ **Parties**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Private Beach Club**

House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around**

Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)



19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **6 Jahre DKadhB – Triumph des Killens – Jembenti Majku** mit Synthies AUS Marzahn, Enisa b2b Tom Brinkmann, Lieber Laut, reddix & noro, A.N.I.T.A. und Frisch und Verbrauch (Club Favela)

22.00 **FrightDayNight** Wave, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. mit DJ Skaramuz (Heile Welt)

22.00 **Funk You** 70s, Funk, Disco mit Cutmaster Jay (Vendome, Roggenmarkt 11)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Der dunkle Freitag – das kleine „DuDo“-Revival!** Gothic, Wave, Industrial, EBM, 80s, Dark Rock & mehr mit DJ Sagaart und DJ Niggels (Sputnikhalle, bei schönem Wetter Opn Air)

23.00 **Bunte Vögel** Progressive Trance (Triptychon)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

■ **Komik**

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga: „Nehmen

Sie das bitte persönlich“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **Vorträge**

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Vortrag** mit dem Pathologen Alfred Ripertinger im Rahmen der „Körperwelten“-Ausstellung (OsnabrückHalle)

■ **Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

20.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYENHAUSEN:**

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**

20.30 **9 to 5 – Das Musical** (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

■ **Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Mamma Mia! Here We Go Again** + Konzert: Abba Unforgettable. Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

23.00 **Corpse Party** (Japan 2015) von Masafumi Yamada (Cineplex)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Baby Driver** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ **Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

■ **Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

12.00-22.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

15.00-1.00 **Münsters Weinfest** (An der Überwasserkirche)

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Dark Side of the Moon** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sen-truper Str. 285)

20.00 **Skatenight Münster** (Start: Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhalt-same Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-Reisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

■ **GREVEN:**

16.00-18.00 **sozialpalast – Musik Convoy 2018** Show (Marktplatz)

ANTENNE MÜNSTER PARTY

SAMSTAG, 4. AUGUST
AUF DEM HAMMER STRAßENFEST
mit
STARLIGHT EXCESS
präsentiert von den
ANTENNE MÜNSTER-Moderatoren
ANJA BRUKNER & CHRISTOPH HAUSDORF

DER BESTE MIX. **ANTENNE MÜNSTER**
95.4 MHz

OPEN OF FLAIR
ESCHWEGE / 08.-12.08.2018

BEATSTEAKS MARTERIA KRAFTKLUB IN FLAMES EDITORS WANDA TRAILERPARK
BAD RELIGION GOGOL BORDELLO TOCOTRONIC HOT WATER MUSIC FEINE SAHNE FISCHFILET
YOU ME AT SIX ANTILOPEN GANG SCHANDMAUL GRAVEYARD TALCO HILLTOP HOODS
BETONTOD SKINDRED THE MENZINGERS HENNING WEHLAND MAD CADDIES GLORIA
SILVERSTEIN FABER MONSTERS OF LIEDERMACHING NORTHLANE DRITTE WAHL
PASCOV SWMRS MASSENDEFECT DRANGALS TERRORGRUPPE CREEPER THE FLATLINERS
MONTREAL GOLDROGER DOTA MILLIARDEN DEWOLFF TONBANDGERÄT FATONI
THE PICTUREBOOKS MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN DYSE KMPFSPT HOCKEY DAD
GÖTZ WIDMANN LOTTE KAI & FUNKY VON TON STEINE SCHERBEN MIT GYMICK
BLACKOUT PROBLEMS GURR IMPALA RAY MOTHER'S CAKE NAKED SUPERHERO
KATHRINA SCHROTTGRENZE MISTER ME SHOSHIN LOVRA EBOW NEUFUNDLAND
SEBASTIAN HACKEL DJ KITSUNE VOODOO MASTERS LÄSSING WELTHITS AUF HESSISCH
REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE MORI GO GO GAZELLE WE USED TO BE TOURISTS
GANKINO CIRCUS DJ REMAKE DRENS KOPFECHO BYEBYE WOMUKA THE PINPRICKS
THE MAD HATTER FELIX SCHRADER DER BUTTERWEGGE GRINCH & FLORIAN BOGER
MANULI COLLECTIVE PASSEPARTOUT CAROKISTEKONTRABASS WILLY ELLIOT TAROT
FONKO WOLKENSTEIN HELMUT ERICH HENNY ALVERO ALTER KAFFEE STEILHOCH3
SONIC CIRCUS WEHRO DJ FORTE DREIMILLIONEN ABER HALLO B6BBO
REVOLUTION UND KLEINKUNST COMEDY WALKACTS

WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG

BOB! BECK'S fitz-fofo VISIONS @last.fm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • TICKET-HOTLINE 05651-96163

Samstag, 4.8.

Funk Fest

Lebende Hip Hop-Legenden live beim „Funk Fest“ am Coconut Beach: Die **Sugarhill Gang** und Rapper **Melle Mel** (der war 1978 mit DJ Grandmaster Flash einer der Furious Five) hatten vor 40 Jahren die ersten kommerziell erfolgreichen Rap-Hits mit „Rapper's Delight“ und „The Message“. Beide Formationen waren nicht zufällig beim gleichen Label Sugarhill (!) Records der ehemaligen Soul-Sängerin Sylvia Robinson beheimatet, die das Potential des Hip Hop früh erkannte, auch wenn es Sprechgesang schon viel früher gab, und die beiden Crews auf ihren Debütalben noch eine wilde Mischung aus Rap, Funk und Soulballaden heblegten. Und wer würde besser als deutsches Festival-Sidekick zu den Rap-Legenden passen, als der geniale Funk- und Soul-Crooner **Erobique** aus Hamburg? Eben! Der große Barry White-Fan und ehemalige Münsteraner hat bei seinem Auftritt im letzten Jahr zur Eröffnung der Skulpturprojekte die Münsteraner so derbe in Ekstase versetzt, dass schon früh die Bühne von Tänzern überquoll, die schließlich gemeinsam mit dem Meister „Funky Töttchen“ sangen. Hach!

■ **Münster, Coconut Beach, 18.00 h**

Hammer Straßen Fest

Zwischen Altem Schützenhof und Ludgerikreisel entwickelt sich die Hammer Straße mehr und mehr zu einem Szeneviertel aus Traditionsläden, hippen Lokalen mit Nachhaltigkeitsanspruch, freundlichen Dienstleistern, angesagten Kneipen und viel sozialem Engagement (z.B. Südviertel-Büro, Give-Box...). Auf dem **Hammer Straßen Fest**, dem mit einem Kilometer wohl längsten Straßenfest Westfalens hat die Straße zwischen den Hausnummern 1 und 110 Jahr für Jahr Anfang August für zwei Tage Jahrmarktcharakter. Dann spielt das Wetter meist mit und die hier ansässigen Geschäfte können ihre Angebote locker draußen präsentieren. Dazwischen: Verkaufs- und Spielstände, Fressbuden, Karussells, Clowns, Puppentheater, Bullriding, Streetballturniere und und und. Am Josefskirchplatz und an der Gobenstraße machen zwei Programm-Bühnen mächtig Partylaune (große Antenne Münster-Party mit Starlight Excess am Samstag vor der Josefskirche).

■ **Münster, Hammer Straße 1-110, heute & morgen**

Bielefeld City Jam

Seit 2003 gibt es das zentrale BicycleMotoCross-Event in Bielefeld und es hat sich vom Tretgeräterturnen für Szenespezialisten zu einem Familien- und Jugendkulturfestival auf dem Kesselbrink entwickelt. Nicht zuletzt, weil sich der Kesselbrink zu einem der größten Outdoor-Skateparks Europas weiter entwickelte. Nicht nur die deutsche BMX-Szene reist deshalb jährlich nach Bielefeld, inzwischen kommen auch Spitzenfahrer aus Österreich, England, Spanien, Tschechien, der Schweiz und sogar den USA und Australien. Zwei Tage lang wird nun das 15. Jubiläum gefeiert. Wer weiß, was ein Vert ist, ist jetzt schon gespannt. Wer sich am „Moto“ im Namen des Sportgerätes stört, kann es ja durch „Muskellkraft“ ersetzen, und wer nur mal tollkühne Radler auf hoch fliegenden Rollatoren sehen will, kriegt auch noch Streetfood, Musik und Party dazu. Bei freiem Eintritt für die Zuschauer. Schon am Vorabend gibt es eine Warm-up Party im Gegenüber, am Samstag eine Aftershowparty im Stereo, am Sonntag die Finals mit Siegerehrungen.

■ **Bielefeld, Kesselbrink, 4./5.8., ab 14.00 h**

Trossekult

Hervorgegangen aus den rauchenden Ruinen der kultigen Rock-Diskothek „Albatros“ in Rheine-Mesum (die im November 1994 abbrannte), hat sich dieses westfälische Freiluftkonzert in den letzten Jahren eine stetig wachsende, treue Fangemeinde erspielt. Dem Trossekult e.V., einer um das Open Air gegründeten gemeinnützigen Organisation, ist die Durchführung dieses alljährlich am ersten Samstag im August stattfindenden Festivals daher erklärte Herzensangelegenheit. Mit den Künstlern **Talco**, **Henning Wehland**, **Graveyard**, den **Monsters Of Liedermaking**, **Dyse**, **Goodbye Old Me**, **The Late Night Call** und **Murphys Dojo Clan** ist von Ska über Rock, Punk und Pop musikgeschmacklich in diesem Jahr alles vertreten, was einen launigen ersten Samstag im August verspricht.

■ **Rheine-Mesum, Festivalgelände Hof Beckmann, 14.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Funk Fest** mit Sugarhill Gang & Melle Mel und Erobique (Coconut Beach)

19.00 **Andrew Ellis** (Heile Welt)

■ AHLEN:

20.00 **Tone Fish Irish Folk** – Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ BEELEN:

12.00 **Krach am Bach** mit Nebula, Pallbearer, Samsara Blues Experiment, Siena Root, Les Lekin, Galactic Superlords u.a. – www.krachambach.de (Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe auch 3.8. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DETMOLD:

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Electric Ulmenwall und LBT – Eintritt frei (Marktplatz)

■ HANNOVER:

16.00 **Fährmannsfest** mit Montreal, Alex Mofa Gang, One Strike Left, Source of Rage, HLS Bigband u.a. – www.fahrmanfest.de (Fährmannsfest-Park)

■ IBBENBÜREN:

18.00 **heiß & heftig** mit Achtung Baby, Deine Lieblingsband, Kopfecho, Pani & Zink, Boozed, Starlights, Final Edition, Red Hot, Insanity Moments und Purple Rhino – Eintritt frei (Innenstadt)

■ LEMGO:

15.00 **Lippe Open Air** mit Die Toten Ärzte, Herocks, Major Healy, The Monotypes, Memoth u.a. – www.lippe-open-air.de (Liemerheide)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Captain Dance 90s** Dance Hits – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Fury In The Slaughterhouse, Editors, Tocotronic, Kat Frankie, Meute, Torpus & The Art Directors u.a. – www.asummerstale.de (Eventpark)



Sugarhill Gang (Münster, Coconut Beach, 18.00 h)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rogers** Punkrock (Bastard Club)

■ PORTA WESTFALICA:

12.00 **Festivalkult umsonst & draussen** mit Dritte Wahl, Egotronic, Tatra, Paddy and the Rats, Honey-moon Disease, About Bélieu u.a. – www.festivalkult.de (Heuweg)

■ RHEINE-MESUM:

14.00 **Trosse Kult** mit Graveyard, Talco, Henning Wehland, Monsters of Liedermaking, Dyse, Goodbye Old Me u.a. – www.trossekult.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Antenne Münster Party** mit Starlight Excess, präsentiert von den Modratoren Anja Bruckner & Christoph Hausdorf (Hammer Strasse, Bühne an der Josefskirche)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House, Electro & Dance (Cuba Nova)

22.00 **Blue One**

Blue.One.deep.tronic – Entspanntes Elektronisches. Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Reflektor Indie-schock** mit Eavo. 2. Floor: Shake That Thing mit Chrispop (Amp)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **FORM** Techno mit Jonas Walden, Dennis Siemion, DIN_A8 und Die Zwei elastischen Drei (Club Favela)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **halt die Klappe – wir müssen reden!** Kabarett mit Frederic Hornuth (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga: „Nehmen Sie das bitte persönlich“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Selbst ist die Pflanze** mit Sigrid Tinz im Rahmen der Freien Gartenakademie „Von verlorenen Gärten“ (Schrebergarten Wilm Weppelmann, Lange-markstr. 73)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werker-Pavillon)

■ BIELEFELD:

19.30 **Aladin und die Wunderlampe** Theaternacht am Grill mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)



Bielefeld City Jam (Bielefeld, Kesselbrink, 13.00 h, auch 5.8.)

- **BAD BENTHEIM:**
20.30 **Das Wirtshaus im Spessart** nach Kurt Hoffmann (Freilichtspiele)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)
- **COESFELD:**
20.30 **9 to 5 – Das Musical** (Freilichtbühne)
- **HAMM:**
20.00 **Cabaret** Musical (Waldbühne Heessen)
- **MELLE:**
20.00 **Schlager lügen nicht** (Waldbühne)
- **TECKLENBURG:**
20.00 **Les Misérables**

nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

- **MÜNSTER:**
20.00 **Ocean's 8** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)
- **BIELEFELD:**
20.45 **Der Wein und der Wind** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kunst

- **OSNABRÜCK:**
14.00 **Tim Roßberg: Entglitten** Lichtinstallationen – Eintritt frei (Felix-Nussbaum-Haus)

Kinder

- **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)
- 15.30 **Königreich in Not** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)
- **BIELEFELD:**
16.00 **Teutoburger Puppenspiele** (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadt Rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit

- StattReisen Münster (Rathausinnenhof)
- 11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Live-Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a., abends Antenne Münster Party (Hammer Strasse)
- 11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)
- 12.00 **CSD Flaggenhissung** (Stadthaus 1)
- 12.00-22.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)
- 12.00-1.00 **Münsters Weinfest** (An der Überwaserskirche)

- 13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)
- 16.00 **Foodsharing Fairteiling** kostenlos (SpecOps network)
- 16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)
- 21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

- **BIELEFELD:**
7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leineweberring)
- 8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)
- 13.00-20.00 **Bielefeld City Jam** BMX Festival – Eintritt frei (Kesselbrink)
- 21.00 **11. Ziegelstraßenfest** mit Feuershow von Litle Raven und verschiedenen DJs (Ziegelstraße)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00 **Parklichter – Das Fest** mit Theater, Kleinkunst, Musik, Illuminationen und Höhenfeuerwerk – www.badoeynhausen.de (Kurpark)

Sonntag, 5.8.

Compagnia Buffo

Das Drehbuch stammt angeblich von einem gewissen Pedro Camacho, doch man darf wohl vermuten, dass bei dem rasanten Einmannstück **Liebe** Willi Lieverscheidt nicht nur Spieler, sondern auch der Autor ist. Mit seinem experimentellen Zelttheater **Compagnia Buffo** gibt der Schauspieler geschätzte 20 Rollen zum Besten und vereint unterschiedlichste Genres des Theaters: Straßentheater, Figurentheater, Maskentheater, Tanztheater, Filmtheater, Stummfilm und Shakespeare-Drama, um nur einige zu nennen. Dabei geht es immer um die Liebe in all ihren Spielarten, um einen Fußball-Schiedsrichter, der nur aus Liebe zu Elianita so gut pfeift, aber auch um Eifersucht, um verworrene Verwandtschaftsverhältnisse als Ehehindernis, gar um Mord, um Schiffbrüchige auf einer einsamen Insel, um ein Bordell, in dem der Vater seine toterglaubte Tochter wiederfindet. Bei seiner Parodie von Daily-Soap-Serien leiht Lieverscheidt den Stummfilm-Mitspielern Elianita, Riccardo und Antonio virtuos seine wandlungsfähige Stimme und garantiert rasantes Theater, entsprungen aus kindlichem Vergnügen.

■ **Münster, Aaseewiesen, 20.00 h** (tägl. außer Mo. bis 18.8.)



Konzerte

- **MÜNSTER:**
15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)
- **BIELEFELD:**
11.00 **Trias** Dänische

Folkmusik (Bauernhaus-Museum)

11.00 **Bielefeld Didgers & Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe auch 3.8. – www.reggae-jam.de (Klosterpark)

■ HANNOVER:

14.00 **Fährmannsfest** mit Zugezogen Maskulin, Antiheld, Tequila & The Sunrise Gang, Joan Randall, The Planetoids u.a. – Eintritt frei. www.faehrmannsfest.de (Fährmannsfest-Park)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Lich King** Thrash Metal (Bastard Club)

■ PORTA WESTFALICA:

12.00 **Festivalkult** um-



Trias (Bielefeld, Bauernhaus-Museum, 11.00 h)

sonst & draussen mit Kai & Funky von Ton Steine Scherben, Hammerfest, Michael van Merwyk, Grand Mercury, Philipp Zymny u.a. – www.festivalkult.de (Heuweg)

Parties

- **MÜNSTER:**
13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Cocunut Beach, nur bei gutem Wetter)
- 19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)
- 19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

Komik

- **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Konrad Beikircher: „500 Jahre falscher Glauben“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

- **MÜNSTER:**
14.30+19.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)
- 20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HAMM:

16.00 **Cabaret** Musical (Waldbühne Heessen)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

- **MÜNSTER:**
20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)
- 20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)
- 20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kinder

- **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)
- 15.30 **Königreich in Not** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)
- **MELLE:**
16.00 **Mordskrawall im Hühnerstall** Kindertheater (Waldbühne)
- **TECKLENBURG:**
15.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Live-Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a. (Hammer Strasse)
- 11.00 **Öffentliche Führung** durch den Zwinger (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)
- 12.00-19.00 **Starfire Tat-**

too Weekend (Stadthalle Hiltrup)

12.00-20.00 **Münsters Weinfest** (An der Überwaserskirche)

13.00 **Café Bohème** (Bohème Boulette)

14.00 **„Polizei – Gestapo – SS“ – Eine NS-Spuren-suche im Ostviertel** Rundgang mit StattReisen Münster (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **11. Ziegelstraßenfest** mit Flohmarkt, Kinderprogramm, Straßenkünstlern, Musik, Zauberei, Artistik etc. (Ziegelstraße)

13.00-18.00 **Bielefeld City Jam** BMX Festival – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Parklichter** Familientag – Eintritt frei (Kurpark)

GLEIS 22 in Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 01.09. **Astpai (AUT) + Crush (AUT)**
im Cineplex, Albersloher Weg 14:

So. 16.09. **Heinz Strunk (D)**
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
im LWL-Museum, Domplatz 10:

Mo. 17.09. **Malojian (NIR) + Sophie Hutchings (AUS)**
Beginn: 20 Uhr

Sa. 22.09. **Eläkeläiset (FIN)**

Mi. 26.09. **Danger Dan (D)**

Fr. 28.09. **Fotocrime (USA) + Kali Masi (USA) + Swan Songs (MS)**

Sa. 29.09. **Juse Ju (D)**
Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr (falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

ÜBERSICHT VOM 6.8.-2.9.

Montag, 6.8.

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Alain Frei: „Mach Dich Frei“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Sonstiges

MÜNSTER:

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Riddle Me This!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Crazy KNIFFEL** Monday (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 7.8.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Northlane + De-sasterkids** (Sputnikcafé)

20.00 **Douce Ambiance** Offene Jam-Session für Musik im Stil Django Reinhardts und des Quintette du Hot Club de France – Eintritt frei (SpecOps network)

Naama HaCohen

Die israelische Singer-Songwriterin **Naama HaCohen** erzählt in ruhig-intimen, sehr eindringlichen Songs von ihrem persönlichen Coming-out, den Problemen, die sie als jüdisch-orthodox aufgewachsene Frau damit hatte, den erzwungenen Heimlichkeiten lesbischer Liebe im Verborgenen und welche Widerstände die konservative israelische Gesellschaft ihr entgegenbrachte. Heute ruht sie in ihrer eigenen Familie mit Freundin und drei Söhnen und arbeitet als Grundschullehrerin auch daran, dass zukünftige Generationen offener mit queeren Lebensformen umgehen. HaCohen singt meist in Hebräisch, Liveauftritte können musikalisch-minimalistisch (zu zweit mit einem weiteren Gitarristen) daher kommen, aber auch in Bandgröße überraschende Soundeskaden bieten.

■ **7.8.: Bielefeld, Forum, 20.00 h**

BIELEFELD:

20.00 **Naama Hacoen** (Forum)

20.00 **Low Relief + Johk** Post HC (Potemkin Bar)

OSNABRÜCK:

20.00 **INVSN** (Bastard Club)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

DÜLMEN:

21.00 **Zoophobia** mit Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Filme

BIELEFELD:

20.00 **SCHMITT's Sneak Preview** (CinemaxX)

20.45 **The Big Lebowski** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

20.00 **Pub Quiz** (Lieschen Müller)

Mittwoch, 8.8.

Konzerte

BIELEFELD:

20.00 **Postcards** (Innenhof der Sparrenburg)

BUDAPEST/UNGARN::

10.00 **Sziget Festival** mit

Gorillaz, Kendrick Lamar, Mumford & Sons, Arctic Monkeys, Bastille, Duo Lipa, Lana del Rey, Liam Gallagher, Fever Ray, Lykke Li, Parovoz Stelar, Shawn Mendes, The Kooks u.a. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

DORTMUND:

19.00 **Judas Priest + Uriah Heep** (Westfalenhalle)

20.00 **Peter Freiberg** Konzert im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

ESCHWEGE:

14.00 **Open Flair** mit Cypress Hill, Beatsteaks, Martera, Kraftklub, In Flames, Trailerpark, Bad Religion, Gogol Bordello, Hot Water Music, Feine Sahne Fischfilet, Antippen Gang, Schandmaul, Silverstein, Dritte Wahl, Gurr u.a. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iSTUDY** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Hot Water Music

Benannt nach einem Buch des Suffpoeten Charles Bukowski, gründete sich 1994 in Gainesville/Florida um den Vokal-Haudegen und Gitarristen Chuck Rana eine Kult-Combo der Generation Post-Hardcore: **Hot Water Music** verbanden raue Punkkraft, hymnische Melodien, eingängige Hooks und mit Reibensstimme intonierte, meist melancholische, grosse Gefühle. Dieses Erfolgsrezept prägt auch ihr 2016 nach 5-jähriger Bandpause erschienenenes, famoses Spätwerk „Light It Up“. Old School, in polierter, aber immer noch nicht zu polierter Form. Schön wird's sicher vorher auch schon mit **Goodbye Fairground** aus Essen, deren melodischer Emo-Punkrock gerne mit Against me! oder auch The Gaslight Anthem verglichen wird.

9.8.:

Münster, Skaters Palace, 20.00 h



Komik

OSNABRÜCK:

20.00 **Was glaub' ich, wer ich bin?!** Comedy mit Liza Kos (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Ein Mann namens Ove** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

MÜNSTER:

15.30 **Königreich in Not** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppentheater)

TECKLENBURG:

16.00+20.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

MÜNSTER:

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

Donnerstag, 9.8.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30 **Hot Water Music + Goodbye Fairground + Shoreline** (Skaters Palace)

BUDAPEST/UNGARN::

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

ESCHWEGE:

13.00 **Open Flair** siehe 8.8. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

LIPPSTADT:

19.30 **Thomas Godoj** Rock, Pop – Eintritt frei (Rathausplatz)

OSNABRÜCK:

20.00 **Heathen Apostels** (Bastard Club)

20.00 **The Lytics** (Kleine Freiheit)

REES-HALDERN:

12.00 **Haldern Pop** mit Jake Bugg, Kettcar, Nils Frahm, Curtis Harding, Philipp Poisel, Sleaford Mods, Astronautalis, De Staat, Fink u.a. – www.haldernpop.com (Alter Reitplatz)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 2000er, 90er & aktuelle** Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Kay Ray: „Yolo“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

DÜLMEN:

20.00 **The Impossible Concert** Musik-Comedy mit Stenzel & Kivits – Eintritt frei (Schlosspark Buldern)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

TECKLENBURG:

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Flimmern: „Shape of Water – Das Flüstern des Wassers“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

BIELEFELD:

20.45 **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

19.00 **Der ewige Student** Komödiantische Zeitreise durch 230 Jahre Münsteraner Studentenleben und Universitätsgeschichte mit StattReisen Münster (Überwasserkirche)

BIELEFELD:

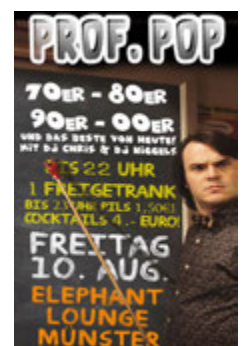
16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Live-Musik von Issuffo Ibrahim & Friends (Klosterplatz)

Freitag, 10.8.

Konzerte

BUDAPEST/UNGARN::

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)



DETMOLD:

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Sea + Air und Sarah Ferri – Eintritt frei (Marktplatz)

DÖRENTROP:

20.00 **Simon & Garfunkel Revival Band** Open Air Romantic Night (Schloss Wendlinghausen)

■ ESCHWEGE:

12.00 **Open Flair** siehe 8.8. – Ausverkauft! (Festivalsgelände)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Jon Funk**, Soul, Pop – Eintritt frei (Dreieckspplatz, nur bei gutem Wetter)

■ LIPPSTADT:

19.30 **The KaiserBeats** 50s, 60s – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OBERHAUSEN:

14.30 **Olgas Rock** mit Caliban, Fjort, Steakknife, Flash Forward, Illegale Farben, Smile And Burn u.a. – www.olgas-rock.de. Eintritt frei (Olga-Park)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Schlossgarten Open Air** mit Dropkick Murphys, Donots u.a. www.rosenhof-os.de (Schlossgarten)

■ REES-HALDERN:

12.00 **Haldern Pop** siehe 9.8. – www.haldern-pop.com (Alter Reitplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Prof. Pop** Rock & Pop für Erwachsene mit DJ Chris & Niggels. „Buy 1. Get 2“ bis 23 h (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15)

22.00 **Semesterabschluss** der Fachschaft WiWi (Sputnikhalle)

22.00 **Club 40 Party** (Hot Jazz Club)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Unikeller** Der Studentencub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn' B aka Huy & Tobii B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Knacki Deuser: „Der DeuserMix“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Carmacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo

(Aaseewiesen, nahe Werker-Pavillon)

20.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ AHLEN:

21.00 **Black & White ain't no colours** mit dem Theater Strahl & Iyasa im Rahmen von „Tralla City“ (Parkplatz der Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété)



Greven
an die Ems
Ein Sommer am Deich

JETHRO TULL BY IAN ANDERSON

Auf Welttournee!
Einziges Konzert
in Westfalen



BEAT CLUB
ALLSTARS



PHYSICAL GRAFFITI A TRIBUTE TO LED ZEPPELIN

18.8.2018

18 UHR, EMSBEACH GREVEN
WWW.BEATCLUB-GREVEN.DE

Vorzugspreis im Vorverkauf: 39,00 EUR

Abendkasse:

45,00 EUR

Ticketbestellung online:

www.beatclub-greven.de



■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Mord im Orient Express** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

21.30 **Der Nachtwächter**

Rundgang Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Statuenreisen Münster (Rathausinnenhof)

■ Samstag, 11.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00-22.00 **Treibgut – Songwriter's Finest** Eintritt frei, Hutsammlung (Schlossgarten-Pavillon)

19.00 **Dirtsheets** Punkrock (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

21.00 **Heathen Apostles** (Extra Blues Bar)

■ BUDAPEST/UNGARN:

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

■ COESFELD:

20.00 **Doyle (The Misfits) + The Mahones** (Fabrik)

■ DETMOLD:

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Jaune Toujours und Rosario Smowing – Eintritt frei (Marktplatz)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** siehe 8.8. – Ausverkauft! (Festivalsgelände)

■ HILDESHEIM-DRIS-PENSTEDT:

11.00 **M'era Luna** mit The Prodigy, Eisbrecher, Front 242, In Extremo, Ministry,



Heathen Apostles (11.8. Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)

Saltatio Mortis, Apoptygma Berzerk, Peter Heppner, L'Amé Immortelle, London After Midnight, Lord Of The Lost, Atari Teenage Riot u.a. – www.meraluna.de (Flughafen)

LIPPSTADT:

19.30 **Pearl Index** Cover – Eintritt frei (Rathausplatz)

OBERSHAUSEN:

13.00 **Olgas Rock** mit Mr. Irish Bastard, Sondaschule, Swiss & Die Andern, Buster Shuffie, Kopfecho u.a. – www.olgas-rock.de. Eintritt frei (Olga-Park)

OSNABRÜCK:

16.00 **Schlossgarten Open Air** mit Nena, Sarah Connor und Wirtz – www.rosenhof-os.de (Schlossgarten)

REES-HALDERN:

12.00 **Haldern Pop** siehe 9.8. – www.haldernpop.com (Alter Reitplatz)

Parties

MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Beatclub-Festival mit Jethro Tull

Ian Anderson brachte dem Rock die Querflötenöne bei. Der kauzige Schotte, der beim Flötenspiel meist nur auf einem Bein steht, verbindet mit seiner Band **Jethro Tull** (Hit: „Locomotive Breath“) seit 50 Jahren Rock-, Blues-, Jazz-, Folk- und Klasselemente zu einem sehr britisch-knarzigen Sound. Das aktuelle Triple-Album „50 For 50“ gewährt einen Einblick in den vielfältigen musikalischen Kosmos von Jethro Tull mit 50 handverlesenen Songs aus 50 Jahren Bandgeschichte. Und auf Tour geht's jetzt auch wieder: Der 70-jährige Grammy-Preisträger Anderson kann sich nichts Langweiligeres vorstellen als Golf spielen oder Angeln, also rief er seine bewährte Truppe wieder zusammen zur Jubiläumstournee, die nach An-

sage des Meisters vor allem die Tull-Songs der späten 60er und frühen 70er zwischen Progressive Rock und Folkblues in der Setliste haben wird. Den Anheizer des Abends geben **Physical Graffiti**, eine holländische Led Zeppelin-Tribute-Band, die frappierend authentisch deren Seventies-Hardrock huldigt. Whole lotta love!

18.8.: Greven, Emsbeach, 18.00 h

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: Frank Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Hals über Kopf** House und Techno, Hip Hop und DnB (Amp)

23.00 **Disintegration** Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & Guest (Sputnikcafé)

23.00 **Emergency-Party** Schwule, Lesben und Freunde mit David Marquez, Jerry Delay, KJ Christian u.a. (Fusion-Club)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **Zwerghain** mit Cali Boom & Max Fleischhacker (Conny Kramer)

23.59 **Pink Pony** (Club Favella)

Komik

BIELEFELD:

21.00 **Vor der Ehe wollt' ich ewig leben** Kabarett mit Stephan Bauer (Zweischlinggen)

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Knacki Deuser: „Der DeuserMix“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

BIELEFELD:

20.30 **Black & White ain't no colours** mit dem Theater Strahl & Iyasa (Klosterplatz)

BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamlot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **3 Tage in Quiberon** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

MÜNSTER:

15.30 **Königreich in Not** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

MÜNSTER:

10.30 **Münster Jovel** Unterhaltsamer Altstadttrudgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

12.00-21.00 **Info-Tag** zum

Schloßgarten Open Air

Konzertbesuche in der Innenstadt von Osnabrück sind zumeist eng verbunden mit dem Namen der im Herzen der Stadt ansässigen Booking-Agentur Goldrush Productions. Mit dem Rosenhof als Veranstaltungssaal bzw. Schaltzentrale im Rücken, macht man sich mindestens einmal im Jahr sprichwörtlich „Luft“ und wandert unter den freien Himmel vor die idyllische Kulisse des dort ansässigen Schloßgartens. Rund 20.000 Besucher werden, auf zwei Tage verteilt, dann hier erwartet. Mit den aus Boston stammenden Irish Punk-Folkern **Dropkick Murphys** beginnt der erste Tag gleich furios. Vorab gesellen sich die Erlanger Speedfolks von **Fiddlers Green** und die Ibbenbürener **Donots** (Foto) hinzu. Der Samstag gestaltet sich deutlich familienkompatibler – mit Künstlern wie **Wirtz, Sarah Connor** und der Grande Dame des Deutschpop in Form von **Nena** beweisen die Veranstalter ihre guten Kontakte zu zugkräftigen Publikums-magneten.

10.8. & 11.8.:

Osnabrück, Schloßplatz, Beginn jeweils 17.00 h



Thema Trans* und Inter* (KCM)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Wilsberg, Privatdetektiv in Münster** Rundgang zu den Original-Schauplätzen der ZDF-Krimireihe mit StattReisen Münster (Überwasserkirche)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

16.00 **Foodsharing Fairteiling** kostenlos (SpecOps network)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

BIELEFELD:

7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leineweberring)

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-16.00 **fair trödeln** Flohmarkt für soziale Zwecke (KuKS, Meisenstr. 65)

11.00-16.00 **Rad-Retter** Fahrrad-Reparatur-Selbsthilfe (Innenhof von Artists Unlimited, August-Bebel-Str. 94)

Sonntag, 12.8.

Konzerte

MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

BUDAPEST/UNGARN:

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

DÜLMEN:

14.30 **Joao Alves** Eintritt frei (Café Mare, Ondrup 67)

ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** siehe

8.8. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

HILDESHEIM-DRIPENSTEDT:

11.00 **M'era Luna** siehe 11.8. – www.meraluna.de (Flughafen)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **TakaTuka** mit Sascha Braemer, Steve Stix & Luna Tom b2b Dennis Simon – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Lioba Albus, Sia Korthis und Maria Vollmer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:

14.30+19.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

LÖHNE:

19.00 **Nabucco** Oper von Giuseppe Verdi – Sommer Klassik Open Air (Aqua Magica)

TECKLENBURG:

19.00 **Monty Python's Spamlot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Die Würde des Balles** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

TECKLENBURG:

15.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

MÜNSTER:

10.00-20.00 **Sommer-Männertag** mit Schnupperkursen und Workshops (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

14.00 **Fräulein Emmis Fremdenführung** Münsters Comedy-Rundgang durch die „Goldenen 20er“ mit StattReisen Münster (Iduna-Hochhaus, Servatiplatz)

Montag, 13.8.

Konzerte

MÜNSTER:

20.00 **Folk Session** (Lieschen Müller)

BUDAPEST/UNGARN:

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Willi und Ernst: „Gefährliches Halbwissen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Sonstiges

MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)




19.00 **Mein intersexuelles Kind** Autorenlesung mit

THEATER FEST

Foto: Oliver Berg

8. SEPT
2018
AB 11 UHR

BLACK
&
WHITE

theater-muenster.com   

Stelzentheater [Öffentliche Proben](#) Neues vom Spielplan [Maskenshow](#) Spielzeit-Trailer live [Rudelsingen](#)
Öffentliches Tanztraining [Kostümversteigerung](#) Theater- & Tanzworkshops [Theaterführungen](#) Opernchor
[Szenische Lesungen](#) Zaubershow [Instrumentenkunde für Kinder](#) Improshow [Requisitenspiel](#) Tischtennis-
turnier [TRITON JAZZBAND](#) [THE THIEVES](#) [AGNETHA](#) [Abba-Coverband](#) Abschlussgala [SPIELZEITERWACHEN](#) [DJ DAX](#)

Clara Morgen (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

20.00 **TatWort Poetry Slam – Altes Spiel, neue Arena** Moderation: Andreas Weber (Sputnikcafé)

20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Vortrag** mit dem Kriminalbiologen Dr. Mark Benecke im Rahmen der „Körperweiten“-Ausstellung (OsnabrückHalle)

■ Dienstag, 14.8. Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ BUDAPEST/UN-GARN::

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Misery Index** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

■ DÜLMEN:

21.00 **Café Europa** dem

Ondadurto Teatro – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Walt. Die Geschichte von einem Weg um die Welt** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Bingo! Night** (Extra Blues Bar)

■ Mittwoch, 15.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **King Of The Tramps** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Summer Soundz** mit Der Draht (Punk) und Dünamit (Rock/Blues) – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ BUDAPEST/UN-GARN::

10.00 **Sziget Festival** siehe 8.8. – www.szigetfestival.com (Obuda Insel)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Seraviplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp) 23.00 **Nachtgestalten** mit

Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Django Asül: „Letzte Patrone“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Was machen Sie eigentlich tagsüber?** Comedy mit Stefan Danziger (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

20.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00-16.00 **Kinder helfen Kindern** Aktionsnachmittag für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren mit KiKa-Moderator André Gatzke (Stubengassenplatz)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Widerstand oder Wohlfühlhomo? Die Schwulenbewegung zwischen Anpassung und Aufbegehren** Vortrag und Diskussion – Eintritt frei (KCM)

■ Donnerstag, 16.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Kleister** Hip Hop (Potemkin Bar)

MammaMia-Festival

Der Sprung aufs nächste Level: Bereits Mitte der 90er Jahre aus einer ehrenamtlichen Konzertinitiative in Ahaus hervorgegangen, hat das Orgateam rund um das MammaMia-Festival sämtliche Kräfte gebündelt und in diesem Jahr ein bunt gemischtes, generationsübergreifendes Programm zwischen Singer-/Songwritern, Hip Hop und massenkompatiblen Rock- und Popacts zusammengestellt. Die Macher des auf dem Areal des örtlichen Freibades AquAhaus gelegenen Festivals denken hierbei enorm familienfreundlich und warten mit Chill Out-Zonen, kurzen Wegen sowie einer speziellen Kidz-Area auf. Der Freitag als erster Festivaltag mit den Auftritten des Songwriter-Duos **Simon & Jan**, den **Monsters Of Liedermaching** und dem Osnabrücker Anarcho-Schlagersänger **Christian Steiffen** fängt mit eher relaxteren Gitarrenklängen an, bevor am Samstag dann langsam die Verstärker hochgefahren werden. Mit Bands wie **Seal Of Senses**, **PAN**, **Bernd Begemann**, **The Sazerac Swingers**, der Hip Hop für Kids-Band **Deine Freunde** ist von Heavy Metal über Vawerock bis hin zum Jazz alles auf dem Programmzettel. **Supercharger** ersetzen die leider verhinderten **Who Killed Bruce Lee**; mit den Auftritten von **Judith Holofernes**, den toughen Girls von **Chefboss** und den lange in der Versenkung verschwundenen Deutsch-Rappern von **Fünf Sterne Deluxe** (Foto) punktet man in Ahaus formidabel.

■ 17.8. & 18.8.:

Ahaus, AquAhaus, jeweils 17.30 h



■ DÜLMEN:

18.30 **Acoustic 4** Eintritt frei (Haus Waldfrieden, Börnste 20)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Tone Fish** Irish Folk – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Soft Moon** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 2000er**, 90er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Philip Simon: „Meisenhorst“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

20.00 **Glutama!** Improtheater und so. – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lovely Bastards** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamlot Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmmern: „Uhrwerk Orange“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Verlegerin** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **„Rund um den Aasee“ – Münsters grüne Lunge** Rundgang mit StadtReisen Münster (Aaseekugeln)

■ BIELEFELD:

16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Live-Musik von Blacksteam (Klosterplatz)

■ Freitag, 17.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin** Topacts auf dem Domplatz am Abend: Fritz Kalkbrenner und Gheist – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

19.30 **Schloss Classix** mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg: „Klassik im Film – Mozart, Wagner, Verdi & mehr“ – www.schloss-classix.de (Vor dem Schloss)

20.00 **Session 64** Eintritt gegen Spende (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ AHAUS:

17.30 **MammaMia Festival** mit Christian Steiffen, Monsters of Liedermaching und Simon & Jan – www.mammamiafestival.de (AquAhaus)

■ AHLEN:

21.00 **10 Jahre „Rock am Schacht“** mit Smoke, Four Generation und Winnetous

sis im Rahmen von „Tralla City“ (Parkplatz am Parkbad)

■ DÜLMEN:

19.00 **2 You** Eintritt frei (Grosse Teichsmühle, Borkenbergstr. 78)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

16.00 **Hütte Rockt** mit Dritte Wahl, Boppin' B, Be-tontod, AOP, B-Tight, Iron Walrus, Evil Jared u.a. – www.huetterockt.de (Festivalsgelände)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Safetyville** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Dreiecksplatz, nur bei gutem Wetter)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Custard Pies** Led Zeppelin Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ STEMWEDE-HALDEM:

16.30 **Stemweder Open Air Festival** mit Wisecracker, Ani Lo Projekt, Misconduct, Kellerkommando, Jetbone u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor:

Münster Mittendrin

Münster größtes Stadtfest **Münster Mittendrin** fällt diesmal in die Sommerferien, aber ein Besucherminus gegenüber letztem Jahr ist da trotzdem nicht zu befürchten, denn die abwesenden Münsteraner Urlauber werden sicherlich gleichwertig durch Touristen und Fans der auftretenden Künstler ersetzt. Besonders auf der Bühne am Domplatz tummeln sich seit der umstrittenen Entscheidung, dort moderate Eintrittspreise zu nehmen, immer mehr hochklassige Acts, die sich die Veranstalter sonst eben nicht leisten könnten. Und trotzdem sind die Tickets weitgehend schon vergriffen, wenn am Freitag **Fritz Kalkbrenner** (Foto) Hauptact eines elektronischen Abends sein wird, am Samstag die beiden Hutträger **Dr. Ring Ding** und **Jan Delay** für ordentlich Groove sorgen, und am Sonntag **Roland Kaiser** die Schlagerfans verzuckert. Zusätzlich mit den fünf anderen Musikbühnen ist da mal wieder an viele Geschmäcker gedacht.

■ **17.8.-19.8.: Münster, Innenstadt, ganztägig**



DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn' B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

■ BIELEFELD:

20.30 **Les P'tits Bras** Zirкус-Theater (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Mamma Mia 2 – Here We Go Again** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00 **3hoch2 – Ein Kezzle Buntez** Streetart- & Graffiti-Festival (Kesselbrink)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (3.9. bis 16.9.) müssen spätestens bis

Di., 21.8.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

■ Samstag, 18.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin** Topacts auf dem Domplatz am Abend: Jan Delay & Disco No. 1 und Dr. Ring Ding – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

19.30 **Schloss Classix** mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg: „Von Babelsberg nach Hollywood – Die größten Filmmits aller Zeiten“ – www.schloss-classix.de (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Ignition** Zuvor wird der Film „Rock China Roll“ gezeigt (Extra Blues Bar)

■ AHAUS:

17.30 **Mamma Mia Festival** mit 5 Sterne Deluxe, Chefboss, Judith Holofernes, Deine Freunde, The Sazerac Swingers, Bernd Begemann u.a. – www.mammamiafestival.de (AquaAhaus)

■ ALTENBERGE:

12.00 **Heinz Sommer Open Air** (Westenfeld)

■ DÜLMEN:

20.00 **Look Sharp! + Bounce** Roxette Tributeband + Bon Jovi Tributeband – Eintritt frei (Wiesmann – Home of the Gecko, An der Lehmkuhle 87)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

11.00 **Hütte Rockt** mit Madsen, Henning Wehland, Montreal, The Prosecution, Hil Spencer, Evil Jared u.a. – www.huetterockt.de (Festivalgelände)

■ GREVEN:

18.00 **Beat Club Festival** mit Jethro Tull by Ian Anderson, Physical Graffiti und Allstars des Beat Club Greven – www.greven-beach.de (Emsbeach)

■ LIPPSTADT:

19.30 **The Rockalots** Rock Hits – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Folk im Viertel – Volk im Viertel** Altstadtfest mit Muirsheen Durkin & Friends, Ombre di Luci, Lüül, Malbrook, Oldtime Hayride, Kaurna Cronin u.a. (Heger Tor Viertel)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

16.00 **Getoese in Moese** mit Kapelle Petra, Velvet Volume, Fortuna Ehrenfeld, Mundwerk Crew, Destination Anywhere u.a. – www.getoese-in-moese.de (Reitplatz, Hellekamp 9)

■ STEMWEDE-HALDEM:

13.30 **Stemweder Open Air Festival** mit Rattengold, Russkaja, Grizzly, Dyse, Umse, Supercharger u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **TakaTuka Wedding Special** mit SolVane & Prismo – Eintritt frei (Cocunut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul

& Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Hits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Heinz Sommer Open Air – Nachtveranstaltung** (Sputnikhalle, -café & Vorplatz)

23.00 **Wir Kinder vom Handwerkamp** (Fusion-Club)

23.00 **Footloose – 80s Party** mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

23.59 **TakaTuka Aftershow** (Conny Kramer)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Lumen** Theaterstück des P1 Ensembles (KCM)

20.00 **Liebe** von Pedro Camacho mit Willi Lieverscheidt / Compagnia Buffo (Aaseewiesen, nahe Werkerka-Pavillon)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Miserables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Filmhaus leuchtet!** Kurzfilme Open Air (Filmhaus, Innenhof, Zugang August-Schroeder-Str. 1)

20.00 **Fack ju Göhte 3** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

16.00 **„Krimistadt Mün-**

Getoese in Moese

Ein Schelm, wer Böses beim Festival **Getoese in Moese** denkt, vielmehr kann man es als augenzwinkernde Hommage an das „Krach am Bach“-Festival verstehen und ansonsten ist es einfach eine Ortsbezeichnung. Der Ort Moese (niederdeutsches Wort für Sumpf, Moor) heißt heute Mastholte und ist Teil von Rietberg, uff, aber wo liegt das? Grob gesagt im Kreis Gütersloh, nächste größere Stadt ist Lippstadt. Immerhin findet dort auf dem Turnierplatz des Reitvereins nun auch schon die 10. Ausgabe dieses Festivals statt, und nachdem es im letzten Jahr leider ausfiel, hat man sich 2018 zum Jubiläum um ein besonderes Line-Up (in Anbetracht des möglichen Rahmens) bemüht. Headliner sind **Fortuna Ehrenfeld (Foto)**, die Münsteraner in diesem Jahr schon in der Pension Schmidt und beim Nah am Wasser-Festival erleben durften, und **Kapelle Petra**, die selber auf Jubiläumstour sind (21 Jahre, was'n das für'n Jubiläum?).

■ **18.8.: Rietberg-Mastholte, Reitplatz, 16.00 h**

ster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

16.00 **Foodsharing Fairteiling** kostenlos (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leinweberring)

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00 **3hoch2 – Ein Kezzle Buntez** Streetart- & Graffiti-Festival (Kesselbrink)

■ Sonntag, 19.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Münster Mittendrin** Topacts auf dem Domplatz am Abend: Roland Kaiser und Voice of Münsterland – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Elis & Catherine** Música Popular Brasileira – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ DÜLMEN:

15.00 **The Spiffires** Eintritt frei (DJK-Clubhaus, Hülstener Str. 121)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Cocunut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)



Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** NightWash Comedy Special (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Lumen** Theaterstück des P1 Ensembles (KCM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Miserables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Kinder

■ TECKLENBURG:

15.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

14.00 **„Der Zentralfriedhof“ – Der Friedhof als Spiegelbild des Lebens einer Stadt** Rundgang mit StattReisen Münster

(Haupteingang Zentralfriedhof, Robert-Koch-Straße)

■ BIELEFELD:

10.00 **3hoch2 – Ein Kezzle Buntez** Streetart- & Graffiti-Festival (Kesselbrink)

■ Montag, 20.8.

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 28.07.	FISCHPLATTE - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Mi, 01.08.	ELECTRIC SMALLROOM
Sa, 04.08.	Tanzpalast
Di, 07.08.	NAAMA HACOEN (IL) Einlass 19:00 Uhr – Beginn 20:00 Uhr
Sa, 11.08.	ELECTRONIC LOUNGE PARTY
Fr, 17.08.	NULECTRIC - PARTY
Sa, 18.08.	RI - PARTY
Sa, 25.08.	LEVI BELZ & CARLO SEEMANN - LIVE (not exist/Bielefeld) TIF. HERET - LIVE (Himmel & Erde/Forum Bielefeld) präs. von HIMMEL UND ERDE
Sa, 01.09.	WANNA DANCE WITH SOME-PARTY
Mi, 12.09.	TRACE KOTIK (ex-JON) (IL) CUB & WOLF (SWE)

25.09. STONED JESUS; 06.10. SPOTHEAD; 07.10. BARCELONA GIPSY BALK. ORCH.; 10.10. DANA FUCHS

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Carmela de Feo: „Die Schablone, in der ich wohne“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ Dienstag, 21.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Sackweg)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut

Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenbecken)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **La La Land** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ Mittwoch, 22.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Summer Soundz** Hip Hop/Rap mit Sendo, Madcap und Fe & Vorloud – Eintritt frei (Kesselbrink)

20.00 **SoBi Sommerjazz** Das Dozentenkonzert vom SoBi Sommerjazz Workshop (Zweischlingen)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serwatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Heimat ist da, wo man sich aufhängt** Comedy mit Matto Kämpf (Haus der Jugend, Innenhof)

Elis & Catherine

Beide haben mal in Brasilien gelebt und von dort eine mächtige Vorliebe für Samba und überhaupt südamerikanische Folklore mitgebracht. Trotzdem ist das, was **Elis Ro-seira** und **Catherine Bent** als Duo auffahren, mehr als ungewöhnlich: Samba mit Gitarre, Gesang und Cello hört man nicht alle Tage. Und es hört sich gut an!

■ 19.8.: Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h



Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenbecken)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Shape of Water – Das Flüstern des Wassers** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ TECKLENBURG:

16.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** (Capella hospitalis)

■ Donnerstag, 23.8.

Konzerte

■ LIPPSTADT:

19.30 **Greyhound** Rhythm'n'Blues – Eintritt frei (Rathausplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt

frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 2000er, 90er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

NATURWILDPARK

 **Granat - Der ganz andere Wildpark**

Größter Naturwildpark Deutschlands · Über 500 Tiere auf ca. 1 Mio m²

Wandern ohne Zäune (excl. Raubtiere)

 **kostenlos**

Greifvogel-Flugshow



www.naturwildpark.de

Granatstr. 626 · 45721 Haltern-Lavesum · Tel. 0175/376 7386

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmmern: „Ex Machina“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fack ju Göhte 3** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 „**Das neue Jerusalem**“ – **Die Täuferherrschaft in Münster** Rundgang mit Stadtreisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Live-Musik von Bad Temper Joe (Klosterplatz)

■ Freitag, 24.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Pelle Carlberg** Indie-Pop aus Schweden – Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Kunsterei)

20.00 **Cremations** Screamo (Potemkin Bar)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Irina Shilina & Alexander Hochhalter** Eintritt frei (Dreiecksplatz, nur bei gutem Wetter)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Marley's Ghost** Bob Marley Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** mit In Flames, Sick Of It All, Eskimo Callboy, Sepultura, Papa Roach, Kreator, Flogging Molly, Dragonforce, Be-

arooth, DevilDriver, Dragonforce, Madball, Deez Nuts, Pro-Pain u.a. – www.sub-sounds.com (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 Floating Around

Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)



21.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrl Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **One More Time** Tanzen zu den Hits von 2000-2010 (Hot Jazz Club)

23.00 **Unikeller** Der Stu-

dentencub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn 'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Wie geht es? Et jeh!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stadtreisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

21.00 **Naturwunder Erde** Eine Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik: Greenpeace Live-Fotoshow von & mit Markus Mauthe – Eintritt frei (Bürgerwache Siegfriedplatz)

■ HAVIXBECK:

19.00 **Droste-Tage** Eröffnungsreden, Theater & Videokunst (Burg Hülshoff)

■ Samstag, 25.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Laut & draußen – Open Air** mit Vier is relativ, Betasurfers, Der Tag Des Dümsten Gesichts und Rat Tat Jungle (Sputnikcafé & Vorplatz)

18.00-22.00 **Treibgut – Songwriter's Finest** Eintritt frei, Hutsammlung (Schlossgarten-Pavillon)

19.00 **The Black Gay Jews** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

21.00 **Lohmann Rhythm & Blues Kapelle** (Extra Blues Bar)



22.09.18 MÜNSTER | KAP. 8 KINDERHAUS
20.01.19 MÜNSTER | H1 HÖRSAL



06.10.18 MÜNSTER | JOVEL MUSIC HALL



17.11.18 MÜNSTER | KAP. 8 KINDERHAUS
VORHER: MAGISCHES KINDERPROGRAMM



15.12.18 MÜNSTER | KAP. 8 KINDERHAUS



13.01.19 MÜNSTER | KAP. 8 KINDERHAUS



10.02.19 MÜNSTER | SKATERS PALACE



Pelle Carlberg (24.8. Bielefeld, Café Kunsterei, 19.30 h)

ALTER

Schlachthof

LINGEN

02.08. CANNIBAL CORPSE
+NO SHELTER & HOME REARED MEAT

14./15. ROCK AM PFERDEMARKT
UMSONST & DRAUSSEN
MIT LEONIDEN, ROAST APPLE, HI SPENCER, MONTREAL, UVM.

09. RADIOACTIVE SLAM
LINGENS POETRY SLAM

27.09. MAXI GSTETTENBAUER
LIEBER MAXI ALS NORMAL

28.09. WINGENFELDER
SIEBEN HIMMEL HOCH TOUR

29.09. KAFFKÖNIG
DAS GROSSE KOTZEN TOUR 2018

05.10. HEINZ STRUNK
DAS TEEMÄNNCHEN
LESUNG IM CENTRALKINO

06.10. MASSENDEFEKT
PAZIFIK TOUR TEIL II

19.10.

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
 Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

Andy Robson & Urban Fox

Gitarre, Keyboard, Bass & Drums – damit kann man eine Menge Blues machen, vor allem diesen schön verschleppten, balladenhaften, wo eine breite Orgel und eine schneidende Gitarre die Grundlage dafür liefern, dass der Sänger sein Elend herausschreien kann. Das macht **Andy Robson** (Gitarre & Gesang) sehr schön, und der Rest der Band drückt auch ganz schön auf die Tube.

■ **31.8.: Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



■ DÜLMEN:

14.30 **Last Chance To Dance** mit Jaya The Cat, 4 Promille, The Real McKenzies, Pott Riddim, Splitterfaser u.a. – www.last-chance-to-dance.de (Freizeitbad DÜB)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Abba Review** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LÖHNE:

16.30 **Hainklänge 2018** mit Sturmnacht, Handschuhmacher, Beau Pignon und Live, Light & Shadow (Trimmpark, bei schlechtem Wetter in der Trimmhütte, Barchhofstr. 151)

■ NORDHORN:

16.00 **Grafenschaft Open Air** mit Revolverheld, Wincent Weiss, Michael Patrick Kelly, Amanda und Next (Betriebsgelände der Bentheimer Eisenbahn AG)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** siehe 24.8. – www.sub-sounds.com (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Monopark & Taka-Tuka Closing** mit Heidi am Beach, ab 23 h Dominik Eulberg, Steve Stix, Kai Lorenzen, Cutmaster Jay u.a. (Conny Kramer & Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Dancehall, Moombah & some Rock. 2. Floor: House, Electro & Clubhits (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Ü30 Alternative** (Sputnikhalle)

23.00 **Re:** House/Techhouse sowie Hip Hop und Beats auf 3 Floors (Amp)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Dummkritik – Warum Deppen Idioten wählen** Kabarett mit Sebastian Schnoy (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Wie geht es? Et jeht!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Black Panther** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.0 **Wackelpeter** Kinderkulturfest (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadt-Rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (RathausInnenhof)

11.30 CSD Münster

11.30 h Demo am Servatipplatz, ab 13 h Ständefest am Aasee, 22 h CSD Party im Jovel

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu: Bundesliga-Konferenz. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **„Der ARD-Tatort in Münster“ – Aufklärungsarbeit mit Boerne und Thiel** Rundgang mit StattReisen Münster (Schloss, Haupteingang)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (RathausInnenhof)

■ **BIELEFELD:** 7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leineweberring) 8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn) ■ **HAVIXBECK:** 16.00 **Droste-Tage** Poesiefilm-screening, Lesung, Theater, Videokunst & Party (Burg Hülshoff)

■ Sonntag, 26.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

20.00 **Latvian Blues Band** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

6.00 **Habla de mi en presente** Rumbamusik im Rahmen der Reihe „Sonnenaufgangskonzerte“ (Sparrenburg)

19.00 **Klezjazz** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Florian Schroeder: „Ausnahmestandard“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Peter Pan** Familienmusical (Freilichtspiele)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Helene Blum & Harald Haugaard Band + Ricky Cool and the In-Crowd** Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Helene Blum & Harald Haugaard Band + Ricky Cool and the In-Crowd** Eintritt frei (Dreiecksplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausver-

kauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafengebäude)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus. Auf 2 Floors drinnen und draußen (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)



Astpai (1.9. Münster, Gleis 22, 20.30 h)

Rockabilly Stammtisch
(Heile Welt)

■ Donnerstag, 30.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Werkhausband + Sophia** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Sona Jobartheh + Bahama Soul Club feat. Olvido Ruiz** Eintritt frei (Dreiecksplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 2000er**, 90er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

■ TELGTE:

19.30 **Straßentheater** Telgte The Bombastics und Ensemble Krot: „Les Crêpes – La cuisine mobile“ – Eintritt frei (Marktplatz)

20.00 **Toni Erdmann** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

20.00 **Kamp-Flimmern: „Phantastische Tierwesen und wie sie zu finden sind“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Toni Erdmann** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

20.00 **Kamp-Flimmern: „Phantastische Tierwesen und wie sie zu finden sind“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Toni Erdmann** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

20.00 **Kamp-Flimmern: „Phantastische Tierwesen und wie sie zu finden sind“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Toni Erdmann** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

20.00 **Kamp-Flimmern: „Phantastische Tierwesen und wie sie zu finden sind“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Toni Erdmann** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

20.00 **Kamp-Flimmern: „Phantastische Tierwesen und wie sie zu finden sind“** Filmstart: 22.15 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Toni Erdmann** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

19.00 **„Klein-Muffi: Mochum ist kochum“ – Alltag und Masematte in Münsters Osten** Rundgang mit StadtReisen Münster (Herz-Jesu-Kirche, Wolbecker Str.)

■ BIELEFELD:

16.00-21.00 **Bielefelder Abendmarkt** mit Live-Musik von RM's Soul & Rockfood (Klosterplatz)

■ Freitag, 31.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Dandys** Beatmusik (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ BIELEFELD:

20.00 **Infant Sanchos** Elektro Punk (Potemkin Bar)

20.30 **Andy Robson & Urban Fox** Blues, Rock, Soul, Funk (Jazz-Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **The Nutty Boys + Meute** Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Krisiun** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Trancemania** (Fusion-Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razin' B aka Huy & Tobì B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Monty Python's Spamalot** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Blade Runner 2049** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

■ Samstag, 1.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Hawaiians + Die Spezialisten** (Heile Welt)

20.00 **Pennycocks + Nazi Dogs** (Sputnikhalle)

20.00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin (Hot Jazz Club)

20.30 **Astpai + Crush** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.30 **Lisa Stick Septett** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Hound Dog Taylor Festival** mit Michael van Merwyk (Extra Blues Bar)

■ AHLEN:

20.00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Konzert – Eintritt frei (Schulfabrik)

■ HERFORD:

20.30 **Triosence** (Schiller)

■ STADE:

13.00 **Müssen alle mit Festival** mit 2Raumwohnung, The Notwist, Turbostaat, Die Nerven, Goldroger, Rocko Schamoni, Swutscher, Zimt u.a. – www.muessenallemit.de (Bürgerpark)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche! mit DJ Niggels (Triptychon)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er-Hits bis heute in Pop,

Lisa Stick Septett

Die Posaunistin und Komponistin **Lisa Stick** hat Ende Juli gleich zwei Tonträger auf den Markt gebracht: Eines mit ihrem Quintett und eines mit diesem Septett, einer jazz-ungewöhnlichen Formation mit Streichern, Cello, Bass, Drums und Posaune. Die Formation sorgte 2017 auf dem Hamburger „Überjazz-Festival“ für einiges Aufsehen mit ihrem dichten Sound, der feinen Melodieführung und der sanften Präzision, die das alles erklingen lässt, als habe der Minimalismus endlich mehr als nur jeweils ein Motiv im Angebot.

■ 1.9.: Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House, Electro & Dance (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Himmel oder Hölle** auf 3 Floors (Amp)



23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **Klammheimlich** mit Heimlich Knüller & Commander Love (Herzschlag, Hafenstr. 64)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmsheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ BIELEFELD:

20.30 **Schutzschild** mit dem AlarmTheater (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Les Misérables** nach dem Roman von Victor Hugo (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Star Wars Episode VIII: Die letzten Jedi-Ritter** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu: Bundesliga-Konferenz. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Nieberding Straßenfest** 6 Bands, 1 DJ und Rahmenprogramm unter anderem mit Hoopsala (Nieberdingstraße)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

18.00-24.00 **Nacht der Museen und Galerien** Eintritt frei (Innenstadt)

■ BIELEFELD:

7.00-14.00 **Flohmarkt** (Leinweberring)

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

■ Sonntag, 2.9.

17.00+20.00 **Den schickt der Himmel** Komödie von Renée Taylor und Joseph Bologna (Boulevard)

18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

20.00 **Der Sturm** Romanze von William Shakespeare – Magisches Spektakel für die ganze Familie. Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Open Air im Hafenecken)

Parties

■ MÜNSTER:

.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach, nur bei gutem Wetter)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

AUSSTELLUNGEN



Christoph Faulhaber: #1 Paradies, 70 Kunststoffbälle, farbig, Durchmesser 300 cm

Mit Revolution und Architektur widmet die **Kunsthalle Osnabrück** dem in Hamburg lebenden Künstler **Christoph Faulhaber** eine Einzelausstellung in seiner Heimatstadt. Faulhaber gestaltet in der ehemaligen Dominikanerkirche eine ganze Reihe unterschiedlicher Räume, so erwartet den Besucher u.a. im Foyer eine Pflanzenlandschaft mit Leihgaben aus Osnabrücker Wohnzimmern unter dem Titel „Kurie“, eine raumgreifende Installation mit 70 überdimensionierten farbigen Kunststoffbällen im Kirchenschiff verleiht diesem das Ambiente eines unheimlichen Vergnügungsparks, und in den Fluren des Kreuzgangs werden Zeitungscollegen, Objekte und architektonische Modelle aus dem Archiv des Aktions- und Performancekünstlers präsentiert. Die Ausstellung ist bis zum 21. Oktober geöffnet.

Münster

TIMELINE - NUNC STANS Werke von Holle Frank aus 45 Jahren, ab 12.6. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

EIRENE / PAX - FRIEDEN IN DER ANTIKE 28.4.-2.9. **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22

SYMBOLIC SUMMER Symbolismus & Surrealismus 19.7.-2.9. **artlet studio** Verspoel 20

klein/GROOT Künstler 079 PK aus Hengelo/NL in der Titanickhalle 24.6.-29.7. **FADENSCHIEB** Peter Paul Berg 8.7.-5.8. **Ausstellungshallen Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

BIENEN, WESPEN & CO. Plakatausstellung, ab 21.4. **City-Shop der Stadtwerke** Salzstr. 21

ZWEI GRAUE DOPPELSPIEGEL FÜR EIN PENDEL Kunstwerk von Gerhard Richter, ab 17.6. **Dominikanerkirche** Salzstr.

ICH LASSE GERNE EINEN BREITEN RAND AN MEINEM LEBEN Künstler der Galerie 1.6.-18.8. **dst.galerie** Hafnenstr. 21

...UND ERINNERUNG Fotoausstellung von Janine Bursalski 7.7.-31.8. **F24** Frauenstr. 24

OTTO DÜNKELSBÜHLER - AUS LIEBE ZUR NATUR Malerei 9.6.-28.7. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

NORBERT TADEUSZ Unikate auf Leinwand und Papier 1.9.-22.9. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

JOACHIM DOMNING Malerei 2.6.-25.8. **Galerie Schneeberger** Drubbel 4

WE ARE PART OF CULTURE! Ausstellung des Projekts 100% MENSCH 28.7.-7.8. **Hauptbahnhof** Bahnhofstr.

LICHTWERK Fotografische Arbeiten von Studierenden der Akademie für Gestaltung der Handwerkskammer, bis Ende 2018 **Haus Kump** Mecklenbecker Str. 252

GESTALTEN GESTALTET Fotografien von Eva Maria Koch 1.7.-15.8. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

RUNDGANG 2018 Jahresausstellung mit neuen Arbeiten der Studentinnen und Studenten **Kunstakademie** Leonardo Campus

IRONY AND IDEALISM Ausstellung bildender Gegenwartskünstler aus Südkorea und Deutschland 27.5.-30.9. **IL SUK LEE - MORITZ HAGEDORN** Fotografien 13.7.-30.9. im Atelier 4.1 **Kunsthalle** Hafnenweg 28

TEXTUR, GEWEBE, SPUREN Abstrakte Zeichnungen und Textilbilder 3.6.-30.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

PICASSO - VON DEN SCHRECKEN DES KRIEGES ZUR FRIEDENSTAUBE 28.4.-2.9. **DIE ÉCOLE DE PARIS IM ZIRKUS** Zirkuswelten von Picasso, Rouault, Chagall, Léger und Matisse 28.4.-2.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

WEGE ZUM FRIEDEN Arbeiten von Rubens, Delacroix, Lehmbruck, Dix, Kollwitz u.a. 28.4.-2.9. **GEPRÄGE** Installation von Mira Sasse in der Galerie der Gegenwart 7.7.-16.9. **DOUBLE CHECK** Michael Ashers Installation Münster (Caravan) '77 '87 '97 '07, bis Sommer

2018 **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

VOM KOMMEN UND GEHEN Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **DAS GEHIRN. INTELLIGENZ, BEWUSSTSEIN, GEFÜHL** 29.6.-27.10. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

ROLF TIEMANN Ölbilder 12.7.-7.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loderstr. 23

klein/GROSS Künstlergruppe 074PK aus Hengelo 24.6.-29.7. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

SICHTWEISEN Nachwuchskünstler der Tagesstruktureinrichtung „Zeitraum“ der Alexianer, ab 13.7. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

ACRYLARBEITEN Monika Schiwy, bis 14.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

JUGEND IM GLEICHSCHRITT? DIE HITLERJUGEND ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT 30.8.-3.2.2019 **WÄHRUNGSREFORM 20. JUNI 1948** 18.5.-26.8. **VERORTUNG** Hochschule der Bildenden Künste Essen 8.5.-5.8. **EIN GRUND ZUM FEIERN? MÜNSTER UND DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN** 28.4.-2.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1968** Fotoausstellung, bis 5.11. **ANS LICHT GEHOLT** Neuerwerbungen 1, bis 12.8. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

VHS FORUM FOTOGRAFIE Jahresausstellung 15.8.-8.9. **VHS-Forum** Aegidiimarkt 2

A REVERSAL OF WHAT IS EXPECTED Femke Herregren 7.7.-16.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

VORSCHAU Alex Wissel mit Sophie Heck, Ilsuk Lee, Leila Orth, Jana Rippmann und Eugen Schnabel 4.7.-26.8. **Werkerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Bielefeld

WUNSCHPROGRAMM Aquarelle von Kirsten Klöckner 7.7.-31.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

BELLO, FIFFI & CO - ZWISCHEN HUNDEHÜTTE UND HANDTASCHE Ausstellung zur Kulturgeschichte des Hundes 22.4.-22.12. **ARME LEUTE?** Heuerlingwesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert 10.6.-22.12. **Bauemhausmuseum** Dornberger Str. 82

SCHARDT Bilderausstellung 2.9.-27.9. **Brackweder Pavillon** Germanenstr. 22

SCRIPTS 1.9.-4.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

TASCHEN UND SCHMUCK - ELEGANTE BEGLEITER DER DAMEN bis 29.11. **Deutsches Fächer Museum** Am Bach 19

GRUNDFORMEN UND KONSTRUKTE Malerei von Dieter Roth 16.5.-5.10. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

BODYBRUSH - MEIN KÖRPER IST MEIN PINSEL Malerei von Valerie Sorge 8.6.-30.7. **Galerie Große-Kurfürsten-Str.** 81

REVIEW - (K)EIN RÖHRENDE HIRSCH ÜBER' M SOFA Fotopräsentationen von Gabriele Undine Meyer 1.7.-31.7. **Galerie GUM** Weststr. 66

AUF DER SUCHE NACH NEUEM DESIGN - DIE BAUHAUS-IDEE UND DIE FOLGEN bis 13.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

KEINE WM OHNE DEN BIELEFELDER WERNER WEH Fotografien, Reisesouvenirs & Fanartikel 13.6.-27.7.

WERBUNG! Drogeriereklame aus aller Welt und Bielefeld 8.7.-14.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

HORIZONTE Ausstellung „Inklusion von Anfang an“, ab 9.5. **Kuku Kunst- und Kulturhaus** Kreuzstr. 32

KIOSK IN BIELEFELD Fotografienvon Frank Willenbrink 16.5.-31.8. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

IN EUROPE EVERYTHING APPEARS MORE SERIOUS THAN IN USA von Michel Majerus 15.6.-9.9. **CHANT D'AMOUR** von Olaf Nicolai 15.6.-9.9. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

NEUE GÄRTEN! Gartenkunst zwischen Jugendstil und Moderne 24.6.-28.10. **SCHIMMERN-DE SCHÖNHEITEN** Luxusgerät aus Messing: Jugendstil und Art Déco 24.6.-28.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

KLEINE TIERE GANZ GROSS! Insektenausstellung, bis 1.11. **namu** Kreuzstr. 20

XV - 15 JAHRE PRODUZENTEN-GALERIE Werke der Galeristin innen 8.6.-7.8. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

FLASHBACKS Astrid Lowack 5.7.-1.9. **Samuelis Baumgarten Galerie** Niederwall 10

Billerbeck

DANIEL RICHTER. GRAFIK ÜBER ALLES! 1.7.-16.9. **Kolvenburg**

Borghorst

RUDOLF LUTZ - DAS KLEINE FORMAT 3.6.-16.9. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

GÖTTER, GLAUBE UND GERMANEN Sonderausstellung 28.4.-28.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

WAS DER DEUTSCHE MANN IM SOMMER TRÄGT Modenschau und Lebensart à la Fritz Wolf, bis 13.9. **Tuchmacher Museum** Mühlenort 6

Essen

INTERACTION Josef Albers 16.6.-7.10. **Villa Hügel** Hügel 15

Gütersloh

PASTELLISTE Arbeiten von Alain Bellanger 12.5.-26.9. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

UNGEBOREN Bilder und Vorstellungen von Schwangerschaft im Wandel 1.7.-23.9.

AUS FEINDEN WERDEN FREUNDE Chateauroux und Gütersloh im Zweiten Weltkrieg 14.6.-19.8. **Stadtmuseum** Köckerstr. 7-11a

Hamm

HIER UND JETZT Aktuelle Kunst in Hamm und Westfalen 22.7.-28.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

PLAYMOBIL Familienausstellung 17.3.-23.9. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Herford

ERNST CAMELLE - VERY ANGENEHME KONZEPT-KUNST 13.5.-26.8. **WILLKOMMEN IM LABYRINTH - KUNSTLERISCHE IRREFÜHRUNGEN** 23.6.-23.9. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

FABELHAFTES ZAUBERWELTEN Bilder von Otmär Alt 22.4.-2.9. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lüdinghausen

FRIEDENKEN Eine Intervention von Stefan Pietryga 5.5.-5.8. **Kapelle der Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

DER FALL DER STERNE Julian Rosefeldt, Albrecht Dürer, Johannes Gerson 18.3.-26.8. **Draiflessen Collection** Gergrstr. 18

Oberhausen

FIX & FOXI Rolf Kauka, der deutsche Walt Disney, und seine Kultfüchse 9.6.-9.9. **Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Osnabrück

REVOLUTION & ARCHITECTUR Christoph Faulhaber 15.6.-21.10. **Kunsthalle** Hase-mauer 1

KÖRPERWELTEN - EINE HERZENSACHE Ausstellung von Plastinator Dr. Gunther von Hagens 19.5.-2.9. **OsnabrückHalle** Schlosswall 1-9

Paderborn

DIGGING DEEP Depotschätze in Szene gesetzt 23.2.-5.8. **BITS'N'BEATS - DIGITALE TROMMELN FÜR ALLE** Foyerausstellung 7.4.-5.8. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7



TRIEBGESTEVERT

**SCIENCE SLAM-GEWINNER LUKAS BERGERHAUSEN WARNT:
HINTERHÄLTIGE HORMONE MACHEN MIT UNS, WAS SIE WOLLEN!**

Vor allem in Unikreisen greift eine ideologisch motivierte Theorie um sich, nach der die Natur des Menschen nur ein „soziales Konstrukt“ ist. Tatsächlich ist der Mensch aber auch ein biochemischer Reaktor und der Wirkung von

Stoffwechselprozessen unterworfen, zum Beispiel durch Hormone. Deren Wirken in uns erklärte Mediziner Lukas Bergerhausen beim westfälischen *Science-Slam des studentischen Weitblick e.V.* - und errang damit den 2. Platz. Weil wir die launige

Wissenschafts-Show verpasst haben, ließen wir uns die Sache von ihm nochmal exklusiv erklären...

BOTEN IM BLUT

Dass es zur Sache geht, wenn die Hormone Betriebsfest feiern, wissen

wir. Aber wer sind Testosteron, Östrogen und Co. eigentlich wirklich? Bergerhausen erklärt: „Hormone sind Botenstoffe, mit denen körperliche Prozesse koordiniert werden, ohne die der Organismus nicht funktioniert“, und meint: „Das ist

HORMONSTAU

wie bei uns: Wenn man alleine wohnt, muss man sich nicht unterhalten und abstimmen. In der WG ist Kommunikation dagegen unerlässlich.“

STRESS, KUMMER, PANIK

Lukas stellt einige der „Stimmen in uns“ vor, die im Blutkreislauf herumswimmen.

Nummer eins: Das Schilddrüsenhormon Thyroxin (T4). Der „Thy-Rex des Stoffwechsels“ (Biologen-Kalauer) sorgt für den Basisbetrieb. Ist zu wenig davon vorhanden, fühlt man sich ständig schlapp und niedergeschlagen. Zuviel führt zum Hervorquellen der Augen (wie beim Schauspieler Peter Lorre).

Das Steroid Cortisol kommt aus der Nebenniere, einem zu Unrecht unpopulären Organ. Ohne Cortisol kann der Mensch nicht leben. Ist der Cortisolspiegel zu hoch, kommt es zu depressiven Verstimmungen, andersrum: Bei längerem Stress (z.B. Kummer) steigt die Cortisolkonzentration nachweisbar. Das „Fastenormon“ wird auch ausgeschüttet, wenn man länger nichts isst, denn es reguliert den Zuckerhaushalt und verteilt das Fettgewebe um.

Ebenfalls aus der Nebenniere stammt das bekannte Adrenalin (ad = zu, ren = Niere). Es ist der Panic-Buzzer unter den Hormonen, der steinzeitliche Akutstress-Reflexe auslöst: Kommt der Säbelzahn tiger um die Ecke, wird die Leistung von Herz, Hirn und Muskeln hochgefahren und die Verdauung als momentan unwichtig abgeschaltet.

Das dritte Hormon aus der Nebenniere ist Testosteron, das für Muskelaufbau und Aggressivität zuständig ist. Nicht nur die Kerle haben es, sondern auch das Weibsvolk, allerdings im Durchschnitt zwanzigmal weniger.

Fehlt noch das Insulin aus der Bauchspeicheldrüse. Zucker ist für den Körperhaushalt notwendig. Das Gehirn bezieht seine Energie überwiegend aus Zucker. Das Insulin re-



Auch Frauen freuen sich über einen Testosteron Schub

gelt die verwaltet die Verteilung und bestimmt, welches der Organe sich bedienen darf.

SALAT ODER SAHNE?

Wie kommunizieren diese Botenstoffe nun untereinander und welchen Einfluss hat das Gleichgewicht möglicherweise auf uns? Lukas steht in der Mensa am Buffet. In seinem Innern spielt sich folgender Dialog ab: Insulin: ‚Ja, nimm‘ die Sahnetorte, bloß nicht den Salat!‘ Testosteron: ‚Genau, von Salat schrumpft der Bizeps. Da vorne gibt’s Steak!‘ Insulin: ‚Für mich mit Pommes!‘ Eine attraktive Kommilitonin gerät ins Blickfeld. Testosteron: ‚Vergesst das Essen! Jetzt gibt’s Wichtigeres...‘ Adrenalin: ‚Gott, was für’n Stress! Das Blut aus den Händen, ab in den Kopf! Herz - ich will deinen Beat hören!‘ Testosteron: ‚Brust raus, Bizeps anspannen!‘ Insulin: ‚Ach - und wie kommt dein

toller Bizeps an Zucker, wenn ich ihn nicht rausrücke, he?‘ Cortisol: ‚Wenn ich den Bizeps abbauen würde, könnten wir davon 23 Stunden unseren Energiebedarf decken.‘ Testosteron: ‚Untersteh‘ dich!‘ Insulin: ‚Also ich find‘ die Sahnetorte genauso süß wie das Mädél...‘ Thyroxin: ‚Frauen haben eh‘ oft Schilddrüsenprobleme, das bringt’s sowieso nicht.‘ Adrenalin: ‚Mist, jetzt ist sie weg!‘ Cortisol: ‚Ach lasst uns nicht streiten, wir sind doch eine Familie.‘ Testosteron: ‚Apropos Familie - die da drüben...‘

UPPS, SUPER-GAU!

Was passiert aber tatsächlich, wenn die Hormone aus dem Gleichgewicht geraten? Die Folgen können drastisch sein. Am bekanntesten beim Insulin. Es ist das einzige Hormon, das den Blutzuckerspiegel senkt, alle anderen erhöhen ihn. Fehlt es, steigt der Glukosespiegel ständig in den roten Bereich, was verschiedene Gefäße schwer schädigt.

Doch oft sind die Symptome gar nicht leicht zu deuten: Wer sich ständig schlapp fühlt, obwohl er das sonst gar nicht von sich kennt, könnte unter einer Autoimmunkrankheit leiden, die das eigene Schilddrüsen-gewebe zerstört, was zu einer Unter-versorgung mit Thyroxin führt. Die Schilddrüse ist übrigens das einzige Organ, das Jod benötigt. Die Landesregierung von NRW plant die Ausgabe von Jod-Tabletten, als Prävention für den Fall von Anschlägen oder

Pannen bei belgischen Atomkraftwerken. Lukas sagt: ‚Das funktioniert nur, wenn man die Tabletten vor der Katastrophe nehmen würde, weil die Schilddrüse völlig gesättigt sein müsste, um keine Radioaktivität aufzunehmen. So nach dem Motto ‚Upps, Super-GAU - schnell eine Jod-Pille‘, das klappt nicht.‘

VORSICHT, FETTFALLE

Geraten die Hormone aus dem Gleichgewicht, spielen oft Autoimmunkrankheiten eine Rolle, die ausgelöst werden, wenn das Immunsystem verrücktspielt und überaktiv ist. Ursache können zum Beispiel verspätete Überreaktionen auf längst überstandene Virusinfektionen sein, die gar nicht bemerkt wurden. Das fällt manchmal auch deshalb schwer, weil Viren gerne durch molekulares Mimikry die Oberfläche körpereigener Strukturen imitieren.

Es müssen aber nicht immer Erkrankungen sein, auch wer beispielsweise Leistungssport treibt, greift damit in den Hormonhaushalt ein. Die Ernährung ist ebenfalls eine Hormonfalle: Bei Männern mit Übergewicht bildet das Fettgewebe ein Enzym, das Testosteron in Östrogen umwandelt! Daneben haben der Alterungsprozess und selbst der Tagesrhythmus Einfluss auf die Hormone. Bei Cortisol-Mangel fällt das morgendliche Aufstehen schwer. Und wir dachten immer, das käme vom Bier!

Carsten Krystofjak



Schon mal die Bauchspeicheldrüse anschmeissen...

wummelplatz

Impressum

Setzern Abende

kostenlose Kleinanzeigen

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

FLOHMARKT: SUCHE

Ich suche folgende Bücher: Allen Ginsberg: Gedichte (Rowohlt), Michail Bulgakow: Kleine Prosa Band 2 (Verlag Volk & Welt, Berlin) sowie eine Biographie über Robert Louis Stevenson. kaminer90@gmx.de Tel.: 0521/3802792

Kaufe alte Tastaturen an (80er bis Mitte 90er Jahre). Bei Interesse schicken Sie mir bitte eine E-Mail mit einem Foto des Aufklebers, der sich auf der Rückseite der Tastatur befindet. Ich hole die Tastaturen ab. E-Mail an: boooorg@web.de

FLOHMARKT: BIETE

Haushaltsauflösung am 09.09.2018. Jöllenbecker Strasse 582. 2 Sofa, 1 Kicker, 2 Regale und Küchenintensialen.

Tischherd mit 2 Platten und Backofen mit Grillfunktion zu verkaufen. Preis: 30€. Tel. 0160-98647445

Alte Kommode mit 3 Fächern aus Vollholz in rotbraun zu verkaufen. Ein Fuß ist angebrochen, aber noch vorhanden. Maße: Breite: ca. 98cm, Höhe: 78cm, Tiefe: 49,5cm. Preis: 50€ VB. Tel. 0160-98647445

Bett aus Kiefernholz mit zwei Schubladen und passendem Lattenrost (einstellbar) zu verkaufen. B: 95,5 H: 85,5 L: 205. Matratzensitzhöhe: ca. 69cm. Preis: 80€. Tel. 0160-98647445

TIERWELT

Katze vermisst- Ecke Schlosshofstraße. Wir bitten um Mithilfe! Wir vermissen unsere kleine, scheue Katze. Sie ist Freigänger, kommt aber normalerweise spätestens am frühen Abend immer nach Hau-



se. Seit dem 7.7.2018 ist sie nicht mehr nach Hause gekommen. Cinia ist eine eher kleine Katze und ziemlich scheu bei Fremden. Sie hat ein weiß, graues Fell. Man kann sie gut erkennen an ihren großen grünen Augen und besonderen Färbung. Wir leben in der Schlosshofstraße und haben die Hoffnung, dass sie irgendwo in der Umgebung gesichtet wurde. Wir sind um jeden Hinweis dankbar. Vielleicht ist sie auch versehentlich in einer Garage oder einem Schuppen eingesperrt worden. Da sie sehr scheu ist, versteckt sie sich dann vermutlich eher und traut sich nicht raus, wenn jemand reinkommt. Bitte schreiben Sie uns eine Nachricht oder rufen Sie uns an, wenn Sie eine Katze, die ihr ähnlich sieht, gesichtet haben. 01631512303 oder 05219496699

Verkaufe Bio-Vogelvoliere für 80 Euro (Neupreis 140 Euro). Bin abends zu erreichen unter: 0521-890947

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

1. September, 16qm Zimmer in 56qm 2er-WG, 10 Fußminuten vom HBF mit Blick auf die Bahngleise, 300 Euro all inklusive, nicer Balkon und Wohnzimmerkü-

che. Dein M20 Mitbewohner hört den ganzen Tag nur Oasis, die Libertines und Karate Andi, er liest dabei Bücher von Karl Marx, Adorno und Irvine Welsh und träumt sich nachts nach Jamaika, ins argentinische Fußballstadion oder aufs nächste Punkkonzert. Ach egal, eigentlich will er doch nur einen lieben Mitmenschen, mit dem man den ganzen Abend auf dem Sofa chillen oder Scheiße bauen oder "einfach mal seine Ruhe haben" kann lol. Also, willst du mit ihm abturnen, dann call me wakebake@gmx.de

Wunderschöne 60m2-Wohnung 10 km nördlich von Bielefeld direkt am Feldrand gelegen möchte neu belebt werden! Das Haus mit Garten bietet viele Möglichkeiten. Es gibt einen weiten Blick und tolle Sonnenuntergänge! Unsere kleine WG bzw. HG (w, m, gr. Hund, Kater, Katze) würde sich über eine humorige Mitbewohnerin freuen! Die Warmmiete beträgt 410,-€. Tel. 0171 - 954 16 46

BANDS & EQUIPMENT

Fetten Bass..? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Sänger sucht Band oder kreativen Songwriter und weitere Musiker zur Bandgründung. Mögl. Richtungen: Alternative, Grunge, Stoner, Crossover, Indie-Pop. Die Idee ist neben eigenen Stücken auch ein Cover-Programm aufzubauen (Stone Temple Pilots, Pearl Jam, Queens of the Stone Age, Motorpsycho usw.). Eigenes Songmaterial vorhanden. Raum Ostwestfalen

ELEKTRO
NiL

EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.
IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSWAREN

SERVICES:
✓ LIEFERUNG
✓ ANSCHLUSS
✓ ALTGERÄTENSORGUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - FR 10:30 - 18:30
SA 10:00 - 15:00

TELEFON: 0521 96 30 59 84

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

/OS/ MS. kaminer90@gmx.de
0521/3802792

Gesang, Gitarre, Bass und Drums suchen Verstärkung durch: Eine/n Synthesizerspieler/-in. Erste eigene Songentwürfe sind entwickelt. Musikstile: NuJazz, TripHop... Übungsraum (Nähe Bielefeld) ist vorhanden. Einzelheiten gerne bei E-Mail unter taffcrossing@gmail.com

Alternative Rock-Band aus Lemgo sucht einen Bassisten! Die Band besteht seit 2017 und setzt sich momentan aus Gesang, 2 x Gitarre und Schlagzeug zusammen. Wir entwickeln eigene, englischsprachige Songs. Proberaum mit PA-Anlage ist vorhanden. Wir sind so um die 40 +/-, wobei uns dein Alter egal ist. Wir suchen Jemanden mit gewisser Erfahrung am Instrument, schließlich solltest Du Dich bei unseren Songs auch mit eigenen Ideen einbringen können. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte wie wir so klingen (grobe Erst-Aufnahmen), findet uns in der SoundCloud unter Keeper of the Apes (soundcloud.com/keeper_of_the_apes). Kontakt: keeper_apes@gmx.de oder 01577-4711774 (Marco)

Zildjian Z/K Dyno Beat Hi-Hat 13" (super "Chick"-Sound!, € 190,-) und Pearl Cymbal Boom Stand (doppelstrebig, sehr stabil, € 30,-) zu verkaufen. Das Equipment wurde gespielt und verwendet, immer gut gepflegt, und ist in gutem Zustand. 0171-9144568

Kontrabass (m/w) gesucht! Wir sind zu dritt und spielen Folk/Bluegrass/Old Time Country mit A-Gitarre, Geige und Mandoline oder Dobro. Gerne kannst du auch mitsingen, ist aber keine Voraussetzung. Da die Songs relativ simpel strukturiert sind wäre das auch was für Anfänger. Kontakt: ban-ray@web.de

MIX

Suche nette Leute zum Tischtennis spielen in Bielefeld und für gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit. Wie Kino, Café, Konzerte, Spiel, Sport, Ausflüge usw. Im Alter zwischen 20-40 Jahren m und w. Freue mich über Zuschriften. Ostermann.Bielefeld@web.de

Schöner, ruhiger Therapieraum (20 qm) + Büro (16 qm) am Niederwall tageweise unterzuvermieten. Tel.: 0521/68 621

Partyraum gesucht! Wer kennt einen schönen Partyraum/Saal/Deele etc. in Bielefeld für unsere große Geburtstagsparty im nächsten Jahr? So stellen wir uns das vor: Platz für max. 100 Gäste, eine gute Musikanlage sollte vorhanden sein, um das Essen kümmern wir uns selbst. Wir freuen uns über jeden Tipp! geburtstagsparty2019@web.de

Bielefelder - m, suche nette People, gerne alternativ angehaucht, die auch gerne barfuss unterwegs sind für gemeinsame Unternehmungen DBattack@web.de

Es wird ein Allrounder für ein paar Arbeiten auf einem Grundstück in Siebenbürgen gesucht. Kost/Logis und ne schöne Landschaft erwarten dich. E-mail: asinednaimad@gmail.com (nachdem ihr das jetzt zum 3. Mal abfragt: vielleicht doch n bisschen Geld auf das schäbige Angebot drauflegen; d.S.)

JOBS

Kreative Ferienbetreuungsperson für die Sommerferien in Gütersloh gesucht. prme Familienservice GmbH, Rebecca Redlich, Tel: 0251-703776-16 rebecca.redlich@familienservice.de

Sozialpädagogin (47 J.) sucht Babysitterstelle in Bielefeld. Bin am besten ab 20 Uhr zu erreichen unter: 0521-890947

BEWEGUNG

Explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga. www.nia-bielefeld.eu

Wiesenkickermannschaft sucht weibliche Verstärkung. Wir spielen zur Zeit freitags um 18 Uhr. Weitere Infos bei: mailrose2000@yahoo.de

Yoga: montags um 19.30 in Spenge, dienstags um 17.30 und um 19.15 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838 (AB)



Die offizielle „spirituelle Beraterin“ von Donald Trump (den Job muss man sich so vorstellen wie „Ethikberater für Markus Söder“) hat festgestellt, dass Jesus zwar ein Flüchtling gewesen sei, dabei aber kein Gesetz gebrochen habe.

Horst Seehofer freut sich, dass an seinem 69. Geburtstag genau 69 Flüchtlinge nach Afghanistan abgeschoben wurden. (Dass er auf die Nachricht hin, dass sich einer davon dann in Afghanistan aufgehängt habe, gesagt habe: „Oh wie schön, dann war das ja erst mein 68. Geburtstag!“, ist wahrscheinlich frei erfunden).

Der US-Justizminister hat den Vergleich seiner Anti-Flüchtlingspolitik mit Nazi-Deutschland zurückgewiesen: Die Nazis hätten versucht, die Juden an der Auswanderung zu hindern. Das sei nun wirklich nicht seine Politik.

Weil bei der Trennung von Babys und Kindern und Jugendlichen von ihren Eltern bei der „illegalen“ Einreise in die USA keinerlei Dokumente angelegt wurden, ist es enorm kompliziert, die gerichtlich angeordnete Wieder-Zusammenführung von Eltern und Kindern durchzuführen, weil niemand weiss, welche Kinder zu welchen Eltern gehören. Jetzt setzt die US-Regierung sogenannte DNA-Kits ein, um per DNA-Abgleich die Kinder zu finden. Für jeden DNA-Test werden den Eltern 800,- Dollar berechnet.

Darauf angesprochenen, dass die erzwungenen „Grenzkontrollen“ an der bayerisch-österreichischen Grenze im Schnitt nur fünf Flüchtlinge betreffen, die dann zurückgeschickt werden sollen, sagte der bayerische Ministerpräsident: „Und wenn es nur einer ist! Es geht um das Gesetz, der Bürger erwartet das!“ – das Schenkelklopfen in den Vorstandsetagen der Autoindustrie soll bis nach Brüssel zu hören gewesen sein.

Die Hauptberufliche Links-Ikone und einziger Kleiderständer mit ideologischer Ausrichtung, Sahra Wagenknecht, ist gegen „Fremdarbeiter“ und offene Grenzen: „Alle Erfolge bei der Bändigung und Regulierung des Kapitalismus wurde innerhalb einzelner Staaten erkämpft, und Staaten haben Grenzen. Der BDI trommelt nicht ohne Grund seit Jahren für ein Einwanderungsgesetz.“ Wie immer ist daran so viel falsch, dass nicht mal das Gegenteil richtig ist.

Die konservative US-Publizistin Ann Coulter („der blonde Flammenwerfer“) legt Wert auf die Feststellung, dass sie nicht die Nachfahrin von Immigranten sei, sondern von Siedlern.

Der neofaschistische Innenminister Italiens (der jüngst einem Boot der eigenen Küstenwache die Wiedereinreise verweigerte, weil Flüchtlinge an Bord waren) hat die harschen Reaktionen auf seine Ankündigung, alle Roma und Sinti in einem Zentralregister erfassen zu wollen, als heuchlerisch abgetan. Es gehe darum, den Familien zu helfen, sie aus der „Illegalität und Irregularität“ zu holen und ihre Diskriminierung zu überwinden. Richtig. Und die Juden wurden einfach nur zum Duschen geschickt... (was man in den USA jetzt übrigens auch mit Flüchtlingskindern macht, um sie von ihren Eltern zu trennen: man verspricht ihnen eine heiße Dusche...).

In Ungarn ist es gesetzlich verboten, Flüchtlingen zu helfen. Außerdem wurde die Verfassung geändert, wonach es jetzt verboten ist, „fremde Bevölkerung“ in Ungarn anzusiedeln.

Polen will Flüchtlingskindern den Besuch von Schulen verbieten.

Sich an Gerichtsurteile zu Abschiebungsverboten halten zu wollen, zeigt nach Auffassung der AfD-Narzisse (das „r“ ist wichtig, Herr Staatsanwalt!) Alice Weidel, „wie sehr sich Behörden und Gerichte vom gesunden Menschenverstand entfernt haben“. („Der gesunde Menschenverstand ist pures Gift“, hat Wolfgang Neuss mal gesagt).

Anders gesagt: Die westliche Wertegemeinschaft bei der Arbeit.

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
MEIN DANKE



Orientalischer Tanz: mittwochs um 19.45 in Schildesche, donnerstags um 19.45 in Halle, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838 (AB)

LONELY HEARTS

Sie, Mitte 40 attraktiv und schlank, sportlich, aufgeschlossen, unabhängig, sucht Mann mit Humor und Verstand. Du bist gross und sportlich, unabhängig, liebst die gesellige Runde ebenso wie die Zweisamkeit, bist liebenswert und herzlich, dann schreib mir mit Foto an E-Mail: kuck2018@web.de.

www.route66tattoo.de

Hello Lady. Bielefelder (in den 40-ern) suche eine nette Frau. Ich mag reisen (Osteuropa, Süden und Berlin), und bin gerne

aktiv und bin gerne im Sommer barfuss unterwegs. Gute Gespräche und mal in der Sauna relaxen mag ich auch ! Freue mich auf Antwort unter: dbbiel@web.de

FREUNDSCHAFT

Mensch (50, w) bewusst, sensitive, spirituell, bio, nr/nt, kreativ, entspannt, humorvoll... sucht Gleichgesinnte mit Herz, Hirn und Sinn für Musik, Film, Rad(na)tour, Nah- und Fernreise... und den etwas "anderen Lifestyle"? steph1@wolke7.net

Ich (nicht-gebürtiger Bielefelder, Anfang 30) würde gerne neue Leute kennenlernen und suche daher eine(n) bestehende(n) Stammtisch/Freizeitgruppe für gemeinsame Unternehmungen (Sport, Kino, gemütliches Beisammensein,...). Es dürfen sich natürlich auch gerne Einzel-



mal kneipen-mässig unterwegs aber ruhige Abende bei einem netten Film sind auch sehr nett! Bin gerne im Forum oder auch mal im Movie anzutreffen, auch mal im Theater. Höre gerne Alternatives von Grunge bis Ska-Punk und Worldmusic., aber auch mal Klassik. Kleide mich normal bis alterna-

personen melden. Vielleicht bekommt man ja auch genug Leute zusammen für eine neue Freizeitgruppe ;) bieiefelder_sucht@web.de

VORTBILDUNG

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 www.frank-bothe.de

Noch 2 Plätze frei: Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation 13.07.2018 (ab 17 Uhr) bis 14.07.2018 (ganztags). Jetzt anmelden für die Grundausbildung, Start: 01.11.2018, Infos unter 0521/3266137 oder www.kommunikations-training.net.

Heilhypnose zu „Sommer-Kennenlernen“-Konditionen.
Terminvereinbarung:
0176/43256186,
adele-gerdes@posteo.de
www.heilhypnose-bielefeld.de

www.rhetorik-bielefeld.de
0521-9871478

REISEN

weibl. Mitte 40, nr, gepflegt, modern sucht Reisebegleitung m/w für eine 3-wöchige Rundreise nach Irland. Reisekosten sind selbst zu tragen! Im September sollte es losgehen. engel-teufel@wolke7.net

GR-Amorgós-Wanderreise! Auf Eselspfaden unterwegs - 12-tägige Wanderreise auf die Kykladeninsel Amorgos, mit beeindruckenden Aussichten über die ägäische Inselwelt.
www.amorgos-wanderreise.com

La Gomera, für kurz Entschlossene. Suche ab August bis Anfang Oktober nette Menschen, die mein Haus und meine Katze hüten. Sehr schöner Platz in Toplage. Tel. 05204/8265 oder 0157/92300834

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
29. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](http://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Olaf Kieser
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Victor Lachner;
Christoph Löhr; Frank Möller;
Olaf Neumann; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding; Melanie Unger

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
IBAN DE10 4804003507805211 00

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
Bl/MS: 30.000
©2018 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 21.8.18
Anzeigenschluß: 24.8.18
Kleinanzeigenschluß: 27.8.18
Das nächste Heft erscheint am
31.8.2018



KLEINANZEIGEN – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos
GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN kosten
10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!),
zahlbar im voraus + 19% MWSt
(per Überweisung oder Bankeinzug)

eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur
gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung
als PDF beifügen).

Bitte den jeweiligen Einsendeschluss
beachten.



Die Kauka-Kernfamilie mit Fix und Foxi, Onkel Fax, Oma Eusebia, Lupinchen und Lupo – alle Verwandtschaftsverhältnisse sind, wie beim Vorbild, ungeklärt

DAS KAUKAVERSUM

Bis zum 9. September zeigt die Ludwiggalerie im Schloss Oberhausen die multimediale Ausstellung »Fix & Foxi – Rolf Kauka, der deutsche Walt Disney, und seine Kultfüchse«

Deutschland ist ganz undenkbar ohne die frechen Zwillingfüchse in Latzhosen, die 1953 zum ersten Mal in einem Comic-Magazin erschienen, schnell den eigentlichen Titelhelden Till Eulenspiegel vom Cover verdrängten und Adenauers Republik den lockeren Ton vormachten. Auch wenn Fuchsmajor Rolf Kauka ganz ohne eigenen Strich seine Kinderbelustigung immer hart an der Plagiatsgrenze herumdrückend dem großen Vorbild Walt Disneys nachahmte. Was er selbst übrigens immer bestritt. Mehr bezog er sich auf heimisches Sagengut wie Reineke und Isegrim. Aber geglaubt hat es keiner.

Aus dem amerikanischen Entenhausen wurde das deutsche Fuchshaus, Donald musste als Lupo eine Hose anziehen, und der überbordende Dagobert-Kapitalismus kam in den Heftchen gleich gar nicht vor. Aber drumherum. Rolf Kauka schuf mit Auftragszeichnern und Lizenzübernahmen ein Comic-Kaiserreich,

dass alle Schundromanverbrennungen der schlimmen Zeit überlebte. Und auf den Schulhöfen differenzierte sich die Jugend auf in die Mutter-söhnchen der FF-Fraktion und die MM-Vaterverärgerer. Das prägte tiefer als die Beatles-Stones-Kontroverse kurz danach. Auch wenn Mickey Maus (Mickey Mouse) unter Frechdachsen eher als FF-Stiefvater galt.

Die Wirtschaftswunderjahre waren das Jagdrevier der etwas piefigen Frechfüchse. Einerseits endeten ihre Abenteuer oft in einer betulichen, elternfreundlichen Moral, andererseits verkauften sie sich so gut, dass angeblich einmal Onkel Walt ein Übernahmeangebot machte, das Onkel Rolf lachend ablehnte.

Als Willy Brandt Bundeskanzler wurde, brach die Auflage ein. 1973 verkaufte Kauka seinen Verlag das erste Mal. 1994 starben Fix und Foxi in Papierform zum ersten Mal, 2000 starb ihr Erfinder, seit 2015 moderieren die computeranimierten Zwilling-

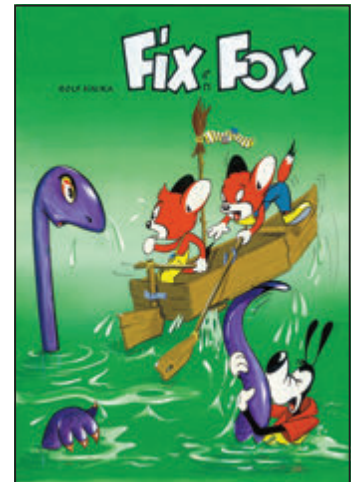
ge nun das Kinderfernsehprogramm des Bezahlsenders Fix&FoxiTV. Der gehört Stefan Piëch, dem Urenkel des Käfer-Konstrukteurs Ferdinand Porsche. Er erwarb auch den kompletten Nachlass von Rolf Kauka und ließ ihn für mehrere Ausstellungen



Der Mann, der selten zeichnete: Rolf Kauka signiert was

aufarbeiten. Die letzte, 2016 zum hundertsten Geburtstag von Rolf Kauka im Hannoveraner Wilhelm Busch Museum für Karikatur und Zeichenkunst, zog sich viel Applaus für erstmals ausgestellte Originalzeichnungen zu – aber auch eine deutliche Klatsche für mangelhafte kuratorische Arbeit.

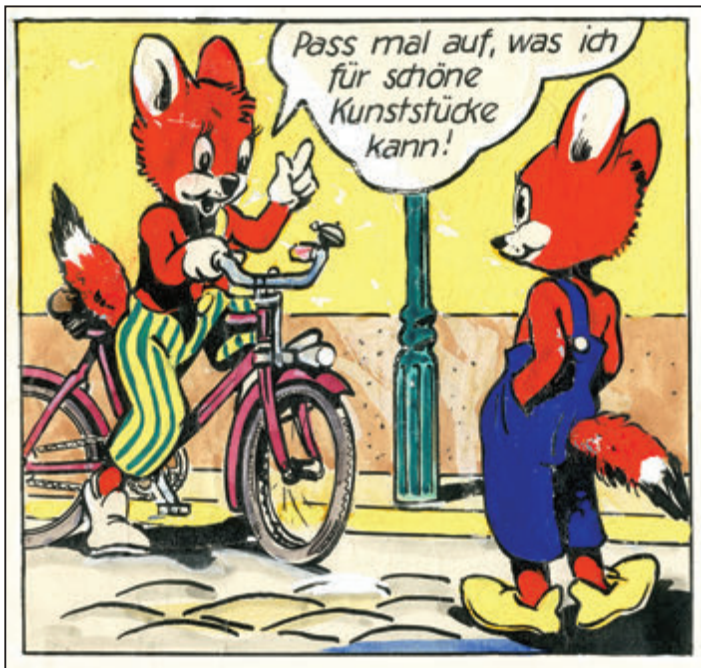
Den einen fehlte die Wirtschaftsgeschichte der strikt deutschsprachigen Zeichentrickfirma, die amerikanische Fließbandproduktion nachbaute und eine Zeit lang in Deutschland mehr Hefte verkaufte als das Vorbild. Andere vermissten Aufklä-



Frühe Füchse

rung über die Weltkriegs-Heldentaten des Ordensträgers Oberleutnant Kauka. Auch der Bezug der lustigen Geschichten zur Wirklichkeit der Nachkriegsrepublik hätte mal untersucht werden können. Und überhaupt die Tiefendimensionen der vermeintlich sicheren Funny-Welt. Der wissenschaftliche Donaldismus hat da seit den 70ern schöne Vorbilder an Alberei und Analyse vorgelegt. Aber besonders klug war in Kaukas Kosmos ja nicht mal der Düsentrieb-Ersatz Professor Knox. Sondern ein

fast fertig...



Die Füchse, wie Kauka sie entwarf und wie sie nur sehr kurz existierten

zerstreuter Professor aus der Vorkriegswelt, der Kauka mit seinen beständigen Anleihen bei Märchen und Fabeln immer verhaftet blieb.

Trotzdem modernisierte er vieles. Er verschob den Stil der Füchse von betulich naturalistischer Kinderbuchillustration bis fast zur Pop-Art, er kontrollierte die Geschichten, wie ein Showrunner heutiger Fernsehserien, aber er ließ seinen Zeichnern weit mehr Freiheiten als Onkel Walt. Und er führte schon früh so etwas wie eine Selbstreflexion des Mediums ein. Mit kommerziellem Zusatznutzen. Und bedenklidem doppelten Boden. 1956 etwa durfte Leser Fritz, Mitglied eines Fix-und-Foxi-

Klubs, in einer Geschichte die Kauka-Produktion besuchen. Fix, der etwas clevere Zwilling führt ihn durchs Werk, bis sie im Keller vor einem Ofen landen, in dem missglückte Figuren verkokeln. Der handwerksmeisterliche Charakterbäcker herrscht die beiden an: „Daran seid ihr schuld.“ War das bloß ein Busch-Zitat? Man weiß es auch heute noch nicht.

Jedenfalls wurde die Ausstellung für den neuen Einsatz in Oberhausen ausführlich überarbeitet und ergänzt. Der Vergleich von Entenhausen und Fuxholzen wird ausführlicher. Der letzte Fix & Foxi-Chefzeichner Bone Buddrus hat eigens für

Oberhausen einen neuen Comic kreiert. Auch gab es einen Publikums-wettbewerb, der nach neuen Bildern für Fix&Foxy als Manga, als Superheld oder sonst was suchte. Mit über 200 originalen Zeichnungen, und über 500 insgesamt, ist so die bisher

chenstilen zu verfolgen. Ein Sonderteil widmet sich sogar den Kauka-Comics, in denen Fix & Foxi gar nicht vorkommen.

Siggi & Babarras dürfte davon der berühmteste sein. Kauka entdeckte 1965 Asterix & Obelix für Deutschland, verlegte den witzigen Widerstandskampf nach „Bonnhal-la“, taufte Troubadix in „Parlamet“ um und germanisierte den Stoff aufs rumpeligste: „Babarras hat ein schlechtes Gewissen und hämmert sich einen Stein des Anstoßes aus dem alten Schuldkomplex“. Dabei singt er vom Westerwald, und schwupps entzog ihm der Originalverleger die Rechte. Kauka schlug mit dem kurzlebigen Comic *Fritze Blitz und Dunnerkiel* zurück und rui-



Typische Kauka Misch-PR: Eigene Figuren mit Lizenzschlumpfen (von Peyo)

umfangreichste Ausstellung zum großen Rolf Kauka-Universum entstanden. Es gibt Trickfilme und Spielzeug-Gimmicks, ja sogar eine Rolle Klopapier mit den Füchsen. Es gibt Geschichten zu jeder Figur des Kaukaversums, einen Themenschwerpunkt zu Lupo und reichlich Gelegenheit, die Unterschiede in den Zei-



Noch so eine Eindringung: Bei Kauka bekam der Original-Gaston einen Sprachfehler



Kaukas Germanisierung von „Asterix“. Das kostete ihn die Lizenz und vermutlich ein Vermögen: Asterix wurde Jahre später von Ehapa vermarktet

nierte auch viele seiner franko-belgischen Übernahmen durch Vertumbdeutschung: Aus Franquins „Spirou und Fantasio“ (aus denen er, sich immer treu bleibend beim Infantilisieren, „Pit und Pikkolo“ gemacht hatte) generierte er teilweise wirklich üble Kalte Kriegsgeschichten.

Dass er aus dem liebenswerten Chaoten „Gaston“, der Lieblingsfigur von Franquin, im Deutschen dann „JoJo“ machte und dem armen Kerl auch noch einen Sprachfehler anfügte (bei Kauka stottert der Bürobote JoJo, was er im Original keinesfalls tut) fügt sich ins Bild

Sein US-Vorbild Disney war immerhin Zuträger des FBI, Kauka nur ein reaktionärer Verleger. Drollig, dass die Köpfe einer Kultur, die von Konservativen als die Verkörperung von „Untergang des Abendlandes“ beschimpft wurden, eigentlich stramm rechte Vögel waren.

Wing / aco

Oberhausen, Ludwiggalerie, bis 9.9. / ludwiggalerie.de / fixundfoxiclub.de



GOTIK

**Der Paderborner Dom
und die Baukultur
des 13. Jahrhunderts
in Europa**

**Diözesanmuseum
Paderborn
21.9.2018–13.1.2019**

Phänomen GOTIK!

Himmelwärts strebende Gewölbe, filigrane Bauformen, monumentale Skulpturen, aber auch bahnbrechende technische Innovationen kennzeichnen die faszinierende Epoche der Gotik, die seit dem 12. Jahrhundert die Architektur und Kunst in ganz Europa revolutionierte. Anhand hochkarätiger Exponate aus ganz Europa – darunter Baupläne herausragender Kathedralen, kostbare Goldschmiedekunst, Buchmalerei und neueste 3D-Modelle – entwirft die Ausstellung ein faszinierendes Panorama der Zeit.